1 Cent.

(10 Seiten.)

Chicago, Freitag, den 26. April 1901.-5 Uhr:Ausgabe.

13. Jahrgang. — No. 99

Telegraphische Depeschen.

(Geliefest bon ber "Associated Press. 9 Juland.

Mugefochten.

Die St. Louifer Bürgermeifter Wahl. St. Louis, 26. April. Lee Merris weiher, welcher in ber letten Bahl-Rampagne bahier Ranbibat ber Ber= stadtlichungs-Bartei für bas Burger meifter-Umt war, bat ben, in's Umt gefommenen Bürgermeifter Rolla Bells formell in Renntniß fegen laffen, baß

er feine Wahl gerichtlich anficht. Merriwether behauptet, er habe eine Pluralität ber, am 2. April abgegebenen Stimmen erhalten, und es feien in jedem Pregintt ber Stadt 25 bis 150 für ihn abgegebene Stimmen für Bells gezählt worben. Much feien 15,000 Ramen betrügerischerweise registrirt worden, im Ginberftanbnig mit ber Bo= ligei und ben Bahlrichtern und Clerts.

Blinoifer Legislatur.

Springfielb, 3fl., 26. April. Das Abgeordnetenhaus nahm in ber Abend= figung bie fogenannte Flaschen-Bor= age an, fowie eine Angahl fleinerer Berwilligungs=Borlagen.

Senator Mildrift reichte eine Borlage ein, welche ber Chicagoer Drainagebehörbe Befugnig ertheilt, Lanbe= reien gum 3wed ber Bornahme bon Berbefferungen langs bes Ranals gu expropriiren.

Senator Fowlers "Unti-Baging Bill" wurde mit 28 gegen 10 Stimmen angenommen, ebenfo bie Saus-Borlage für Revidirung bes Spezialfteuerge= feges mit 43 gegen 1 Stimme.

Springfield, 311., 26. April. Die Juul'sche Borlage, wonach Hotels und Logirhäufer Bericht an Bahl-Rom= miffare erftatten follen, murbe im Ge= nat abgelehnt. Milchrifts Borlage gur Amendirung bes Zivildienft = Befeges (Aufnahme von Golbaten, bie im Rrieg mit Spanien ober auf ben Phi= lippinen = Infeln gedient haben, in bie Bevorzugten = Lifte) wurde angenommen. Die, im Abgeordnetenhaus an= genommene Pfandungs=Borlage wurde gur britten Lefung beforbert und gur Spezial = Tagesordnung für nächsten Dienstag gemacht.

Das Abgeordnetenhaus hieß bie Ge= nats = Borlage betreffs ber 5 Prozent= Steuerngrenze gut, ebenfo bie Borlage gegen Terminal-Gebühren in ben Chicagoer Stochards und die Borlage betreffs Revidirung des Pharmagie-Gefeges im Gintlang mit türglichen Ent= jeibungen bes Staats-Dbergerichtes.

Philippiner fampfen weiter!

Manila, 26. April. Es trifft bier bie Melbung ein, bag ber Bhilippiner= General Cailles am 21. April bie Sin= richtung bon 8 ameritanischen Gefangenen befahl, an welchem Tage er auch ben Oberft Sanico, einen feiner Stabs= Offiziere und Senor de la Roja, einen reichen Gingeborenen, ber fich geweigert hatte, zu bem "Infurgenten"=Fonds beigusteuern, gum Tobe verurtheilte. Canico entfam; bie Unberen murben gefoltert und bann hingerichtet. Cailles, ber jest in ben Bergen ber Brobing Tanabas auf ber Infel Lugon fich befindet, hat fich als Diftator und Nachfolger Mauingloos erflart, und will einen Rrieg bis gur Bernichtung bes einen Theiles führen! Es heift baß Cailles in Indien geboren wurde, und baß fein Bater ein Frangofe, feine Mutter eine Sindufrau mar.

Die Sochfluthen.

Cincinnati, 26. April. Der Dhio ift feit geftern Abend wieder etwas geftie: gen und scheint fich mit bem Fallen nicht zu beeilen. Doch läßt fich jest ein Stillftand beshochwaffers tonftatiren: nur febr geringfiigige Schwantungen fommen jekt por.

Im Gangen ift ber hochwaffer Schaben im Ohiothal boch verhältnigmäßig gering. Schlimm find Diejenigen baran, welche durch die Hochfluth ihre Arbeit berloren ober aus ihrem Beim getrieben murben.

Wieder ein Bahuraub!

Macon, Ga., 26. April. Der Grs preß Baggon ber Bentral Beorgia= Bahn wurde furz vor 2 Uhr Morgens bon zwei Mannern ausgeraubt, welche hier heimlich aufgestiegen waren und ben Erpreß=Ugenten 3. R. Bhite über= maltigten, banben und einen Gad über feinen Ropf marfen. Gie erbeuteten etma \$350, überfahen aber ein Badet mit \$1000.

Arbeit und Rapital.

Diftoff, Bis., 25. April. Sammtliche Steinmaurer und Badfteinleger ber Stadt befinden fich feit geftern am Streit und wieberholte Ronferengen berfelben und ber Bauunternehmer miteinander haben noch ju teinem Graebs niß geführt. (Rach anberer Ungabe ift eine Einigung erzielt worben.)

Bandit hingerichtet.

Clayton, N. M., 26. April. Thos mas E. Retchum, genannt "Blad 3ad". einer ber berühmteften Defperabos unb Banditen bes Sudwestens, wurde heute Nachmittag gehängt. Der Strid rif amar burch, aber bei bem Sturg murbe ber Ropf bes Delinquenten meggerif=

Arthur Rififd geehrt.

Dresben, 26. April. Ronig Albert bon Sachsen hat ben Dirigenten ber Gemanbhaus-Rongerte in Leipzig, Arthur Ritifd, ber gleichzeitig an ber Spipe ber Berliner Philhaemonie-Rongerte fieht, jum Profeffor ber Dufit ernannt. | herriche.

Musland.

french doch gefangen? Die frühere diesbezügliche Rachricht mird miederholt.

Philabelphia, 26. April. Der "North Umerican" bringt heute folgende Gpegial=Rabelbepesche bon feinem Londo= ner Rorrespondenten Balter 3. Rings=

"London, 26. April. Trog ber beharrlichen Ableugnungen feitens bes britischen Kriegsamtes nimmt ber Glaube beständig zu, baß General French mit feinen Leuten am 15. April unweit Brenheid bon ben Boeren ge= fangen genommen wurde und fich jest irgendwo in ben Transbaal-Gebirgen als Gefangener befindet.

Seit jenem Tage, ja eigentlich fcon feit bem 25. Marg - alfo feit einem vollen Monat — hat man nichts Beftimmtes mehr über French gehört, weber offiziell noch fonftwie.

Damals hatte French berichtet, bag er "bie Boeren nordwärts getrieben habe" und jett ben sublichen Theil bes Transvaal abpatrouilliren werbe. Das Rächfte war bann eine Depefche bom Rorrespondenten ber "Rölnischen Beitung" in Rapftabt, baß French beim Ueberschreiten bes Gebirges mahrend eines bichten Nebels mit 500 Mann pon einer Boeren=Streitmacht umgin= gelt und zur Uebergabe gezwungen wor-

Wenn French noch in Freiheit mare, fo würben feine Bewegungen täglich pber menigstens wöchentlich in Bulletins an das britische Kriegsamt neben benjenigen anderer britischen Befehls= haber berichtet worben fein, und auch Die Lifte feiner Berlufte murbe in ben offiziellen Berichten bortommen. Aber alle biefe Berichte bewahren absolutes Schweigen über French, und amtliche Rreise babier find nicht im Stanbe, eine befriedigenbe Erflärung über Diefes Schweigen Lord Ritchener's und Un=

berer zu geben!" London, 26. April. Das britische Rriegsamt erhielt eine fehr allgemein gehaltene Depefche von Lord Ritchener. bie blos befagt, bag meitere Boeren gefangen genommen worben feien, ein 3molfpfünder erbeutet worben fei, und vier fiebengöllige Schiffsgeschüte ge= funden worden feien, welche bie Boeren bei Selvetia ben Briten weggenommen

hatten. Bretoria wird gemelbet, bag ber General Baben - Powell in Rurgem nach England gurudtehren wird. Das Rriegsamt behauptet; nichts Der= artiges zu miffen.

Rod nicht gang gewichen!

Die dinefischen Regulären noch immer auf unermunichtem Gebiet.

Beting, 26. April. Die chinesischen gulären Truppen, welche sich Die Groke Mauer gurudgegogen batten find an einem anderen Buntt, ebenfalls auf bem Gebiet, aus welchem fie burch internationales Abtommen ausge= foloffen worden waren, auf's Reue aufgetaucht.

(58 find bei ben Bebollmächtigten bei chinefifchen Regierung babier neue Borftellungen in biefer Sache gemacht, und bie fofortige abfolute Burudgiehung Diefer Truppen ift geforbert morben.

Die frangofifche Streitmacht fteht bereit, Die Operationen gu erneuern, hat aber Beifung befommen, bas Ergebnig ber jegigen Berhandlungen abzuwarten. Beting, 26. April. Der dinefische Benfor ber Probing Tichi-Li, Dung Lu Ting, hat eine Dentschrift an ben chine-

fifchen Sof gerichtet, um ihn gur Rud= tehr nach Beting zu veranlaffen. Bahrend ber Racht wurden Blafate in dinefischer Sprache angeschlagen, worin alle patriotischen Chinesen gu einer Erhebung am 15. Mai und gur Bertreibung fammtlicher Muslander

aufgefordert werben. Offigiere und Freimaurer.

Berlin, 26. April. Große Beiterfeit erregt es hier in allen Rreifen, daß bie flerifale "Germania" an ben Rriegs= minifter die ernfthafte Unfrage ftellt, ob es ihm befannt fei, daß Offigiere, Die ber Freimaurerei angehoren, burch fog. große Roth= begto. Silfszeichen fich ge= genfeitig bon ber militarifchen Disgiplin entbinden tonnen, ob er eine außermilitärische Einwirtung frei= maurerifcher internationaler Grund= fage auf deutsche Offiziere im Felde für gulaffig halte, und ob er gur Bahrung ber Disziplin geneigt fei, festauftellen, welche Offigiere gu einem Freimaurerorben gehören.

Rächfter Rriegofdiff-Stapellauf.

Berlin, 26. April. Raifer Bilhelm hat bas fächfifche Ronigspaar zu bem, Enbe Mai auf ber Schichauwerft in Elbing stattfindenden Stapellauf bes Bangerichiffes "Wettin" eingelaben.

Ter frante Echah. Röln, 26. Upril. Der Gt. Beters= burger Rorrefponbent ber "Rölnischen Beitung" berichtet, bag ber Befund= beitsauftanb bes Schahs bon Perfien ein febr bebentlicher fei und fich noch immer mehr berichlimmere. Gein Lebers unb fein Rierleiben, fowie feine Athmungs-

beschwerben treten immer akuter auf. Der Rorrespondent fügt bingu, baß unter ber Bebolterung ber perfifden Sauptstadt Teberan große Aufregung über die neuen hohen Fleisch= und fonftigen Rahrungsmittel = Steuern

80 Leichen gefunden!

Und noch mehr Bermifte. - Die granenhafte Kabrit - Rataftrophe unweit Frantfurt.

Frantfurt, a. M., 26. April. Richt weniger, als 80 Leichen waren bis heute Bormittag um 11 Uhr aus ben Trum= mern ber elettro-chemischen Fabrit, uns weit Griesheim, gezogen worben, wo geftern Rachmittag bie fcredliche Erplofion ftattfanb! Mugerbem werben noch Biele vermißt. Und etwa 150 Berfonen find berlett, barunter viele fcmer.

Die Betämpfung ber Feuersbrunft, welche unmittelbar auf die erste Explos fion folgte, wurde mahrend ber gangen Nacht fortgesett. Bon Zeit au Zeit er= eigneten fich noch weitere Explosionen; aber feit Mitternacht hörte bies auf.

Biele herggerreißenbe Aufteitte fpielten fich mabrend ber Racht ab. Dörfler und Ueberlebende Schaarten fich um bie Trummer und berfuchten, in ben vertohlten ober verstummelten Leichen, welche herausgebracht wurden, bermißte Ungehörige ober Freunde gu bentifigiren.

Die Flammen beschäbigten Marr u. Müller's Chemitalien-Fabrit und einen Theil Des Griesheimer Farben-Etabliffements.

Gine Ungahl Rinber, welche burch bie Explosion in ben Main gefchleudert murben, ertrant, ehe Silfe fie errei= chen fonnte!

Mehrere Feuerwehrleute find eben= falls unter ben Opfern. Gin Ertra-Bug mit Entfag=Feuerwehrleuten und noch mehr Dottoren und Wundpflegern murbe heute Vormittag nach ber Un= gliidsftätte gefanbt.

Gine Ungahl Berfonen, die man ebenfalls für umgekommen hielt, tauch= te heute Bormittag auf.

heute Mittag brachen die Flammen unter ben Triimmern auf's neue aus, was neue Beffurgung erregte! Und ba außerdem um 11 Uhr Bormittags ein großes Bengin=Referboir er= plodirt war, fo wurde Befehl gegeben, baß alle Bewohner bes Dorfes Gries= beim fofort ibre Bohnungen raumen müßten. Die Leute flohen haftig, mit benjenigen Sabfeligfeiten, Die fie in ber Gile gufammenraffen tonnten. Gelbit Die Feuerwehrleute, Golbaten und Rettungsmannschaften verließen balb barauf ben Schauplag.

Wegen ber Gefahr ift jest ber Gifen= bahnbienft nach Griesheim borläufig eingeftellt.

Die geftrige Explofion mar gang gewaltig und fonnte in Franffurt und in Maing bernommen werben. Zeitweilig güngelten bie Flammen auch über ben Main nach Schwanheim hinüber.

Roch immer ift man fich über ben Charafter ber Explosion nicht gang flar. Es hat fich berausgeftellt, baß biefelbe in ber Abtheilung entftanben, probutt ber Fabrit, hergeftellt murbe. Ein fleines Feuer ging ihr boraus.

Dies ift feit vielen Jahren in Deutsch= land bie verhängnifvollfte Fabrit-Rataffroube!

Frantfurt, c. M., 26. April. Das Unheil in Berbindung mit ber großen Rataftrophe in ber elettro-chemischen Fabrit bei Griesheim u. f. w. fcheint gar fein Enbe nehmen gu wollen! Es wird noch gemelbet, bag in ber Banit von heute Vormittag und ber haftigen Flucht der Dorfbewohner eine Anzahl Frauen und Rinder niebergetrampelt worben fei! Dies ereignete fich un mittelbar nach ber beutigen Bengin= Explosion.

Es fcheint übrigens, bag bie Tobten = Lifte im Gangen boch nicht fo lang werden wird, wie man befürchtet hatte.

Glüdlich erreicht!

London, 26. April. Der Samburg Amerita = Schnellbampfer "Deutsch land", welcher erft einen Tag nach bem Liverpooler Schnellbampfer "Majeflic". bon Rem Dort abgefahren mar, traf rechtzeitig genug gu Blymouth ein, bak der Passagier Decatur M. Sawher von Montclair, R. J., nachbem er in Bly= mouth einen Extra-Bahngug genom men, turg bor Mitternacht Liberpool erreichen tonnte, mahrend "Majeftic", auf bem fich bie Gattin Sampers befand, erft am frühen Morgen banach in Liverpool einlief. Comit traf Bert Samper mehrere Stunden früher in Liberpool ein, als feine Gemablin, ber er, wie fcon ermahnt, bie nachricht bon bem Erträntungstode ihres Sohnes als Erfter ichonend mitzutheilen beabsich= tigte, ba er befürchtete, feine Bemablin, beren Befunbheit biel gu munichen übrig läßt, werbe unter bem Schlage gufammenbrechen, wenn fie bon britter, unbetheiligter Seite bie Schredensfunbe bernehme.

Bon der Foridungereife jurud.

Jena, 26. April. Professor Ernft Saedel bon ber Jenenfer Univerfitat, ber Prophet bes Darwinismus in Deutschland und Berfaffer ber "Ratür-lichen Schöpfungsgeschichte," ber im Mai borigen Jahres eine Forschungs= reife nach Java und Celebes antrat, wird Ende biefer Boche wieber in Jena eintreffen.

Dampfernagriggen.

Angetommen. Bonon: Rormental and Rem Jort.

Lefet die "Sonntagpoft".

Endgiltig verurtheilt.

Der Abicbluß eines fogenannten Ritualmord Prozeffes.

Wien, 26. Mpril. Der Raffations= hof bahier, welcher ber hochfte öfterreichische Gerichtshof ift, hat jest bas lette Bort in der fenfationellen Bolna'er Mabchenmord-Geichichte gefprochen. Er hat bas Urtheil bes Schwurgerichts gu Bifet in Bohmen, burch welches Leopold Silsner megen Ermorbung ber Agnes Hruga gum Tobe burch ben Strang berurtheilt murbe, beftatigt, in ber Begrundung aber ausge= führt, bag tein Ritualmord, fonbern ein gefchlechtliches Berbrechen vorliege.

(Silaner ftand unter ber Untlage, am 29. Marg 1899 im Balbe Brgina bei Bolna die Agnes Sruga und in ber Nacht vom 17. auf ben 18. Juli 1898 im Balbe Mrsnit in ber Rabe bon Bolna die Marie Alima aus Dber= Bernig ermorbet gu haben. 3m erften Brogef bor bem Schwurgericht qu Rut= tenberg, welches hilaner gum Tobe berurtheilte, hatte Die Staatsanwaltichaft, anscheinend unter bem Drude ber öffentlichen Meinung, bie Ritualmord-Theorie vertreten. Das Urtheil murde bom Raffationshof umgestoßen, und bie Sache an bas Schwurgericht zu Bifet gur nochmaligen Mburtheilung verwiefen. Diefes Gericht fallte ebenfalls ein Tobesurtheil, erffarte aber gleichzeitig, baß ein Ritualmord nicht vorliege.)

Stead fagt Rrieg voraus!

London, 26. April. In ber "Daily Mail" erscheint ein Interview mit Billiam T. Stead, worin biefer befannte Journalift, Schriftsieller und Reifende fagt:

"Die Boeren rechnen barauf, baß England mit Rugland, ober in ir= gend einer anderen internationale Bermidlung, neue Banbel triegt. Benn ich nicht irre, fteben wir am Boraben eines Sturms jenfeits bes Atlan= tifchen Dzeans!

Benn ber ameritanische Rongreß gu=

fammentritt, wird ber Clayton-Bul-

wer-Bertrag in Fegen geriffen und uns in's Geficht gefchleubert werben. Bir werben bann zu mablen haben zwifchen Rampf und Erniedrigung. Die erfte ernftliche Erörterung ber

Möglichteit eines folden Rrieges wird mehr bagu beitragen, ben Boeren gu helfen, als bie Reben aller Boeren= freunde.

Richt wenige Unbere icheinen biefe Auffaffung gu theilen!

Lotalbericht.

Jäher Tod.

Der 36 Jahre alte Maurer Charles Malte brach heute, turg bor ber Mittagsftunde, mahrend er an bem Reubau Ro. 1766 Prairie Abenue befchaftigt war, bewußtlos zusammen und war wenige Minuten barauf eine Lei= gab Bergichlag als bie Todesurfache on. Der Berftorbene mar Ro. 946 2B. 20. Strafe wohnhaft.

Cabath und Doolen.

Bom Rollegium ber Areis= und ber Superior=Richter find bie herren Brentano, Smith und Dunne beauftragt worben, an Stelle ber Friebens= richter Sabath und Dooley, beren Bieberernennung ber Genat gu beftätigen abgelehnt bat, andere Randibaten in Vorschlag zu bringen.

* Samuel 3. Bedwith bon Rr. 867 Talman Abe., ber Erfinder eines Beigapparats für Platteifen, murbe geftern wegen versuchter Brandftiftung verhaftet. Die Detettives Bag und Billing fanben angeblich in feiner Bohnung mit Betroleum getrantte Lappen bor, um melde Rergen ftanben. Es wird nun angenommen, daß Bed= with die Rergen angugunden beablichtigte, in ber Borausfegung, bag biefelben Schlieglich Die velgetrantten Lap=

pen in Brand fegen murben. * Robert und Otto Dader, Gifen= waarenhandler und Inhaber ber Firma hader Bros., reichten heute bei bem auftandigen Bundesgericht bas Befuch um Entlaftung bon ihren Schulben ein, bie fie auf \$4500 begiffern, mahrend fie ihre Beftanbe auf \$1200 ber= anfchlagen. Das Banterotiverfahren wurde boraufhin gegen bie Firma eingeleitet, und A. A. Tanlor murbe von Richter Rohlfaat als Maffenbermalter

* Die Arbeiten gur Errichtung eis ner neuen Rlappbrude über ben Chi= cago=Fluß an Afhland Abe. wurben heute ernftlich in Angriff genommen. Die Auffahrten zu beiben Seiten ber Bruden follen bis gum Berbft, bie Brudenftruttur hingegen foll bis fpa= teftens jum 1. Januar fertig geftellt merben. Die Abmafferbehörbe verfucht ihr Beftes, ben Bau ber Rlappbrude an Canal Str. fo viel wie möglich zu be=

* Michael Q. Driscoll, welcher bie Pittsburg, Fort Banne & Chicago, fowie die Chicago & Beftern Indiana Bahn auf je \$50,000 Schabenerfag verflagt hat, wurde heute bom Anwalt ber genannten Bahnen in's Rreugberbor genommen. Driscoll, ber fich an bem großen Bahnftreit im Jahre 1894 betheiligte, behauptet befanntlich. bak er begwegen bon ben Bahnen auf bie "schwarze Lifte" gesetzt und es ihm uns möglich gemacht wurde, weitere Beschäftigung als Bahnbebienfteter ju er-

Bidtige Gutfdeidung.

Ein Kontraft, deffen Aufrechterhaltung gegen die Derfaffung verftöft.

Un eine zweite Berfon übertragene, noch unverdiente Lohne, fonnen gerichtlich nicht eingetrieben werben, entichied Richter Dunne, ber bon 3. S. Mallin angegangen worben war, einen Ginhalisbefehl ju erlaffen, burch melden es bem Matter C. F. Benham bon No. 182 Clarf Gir. verboten wurde, ihm für die Dauer von gehn Jahren übertragene Gehaltsforderungen gu tollettiren. Mallin lieh von Wenham gegen Buchergins \$150 und verpfan= bete bafür fein noch zu verdienendes Gehalt. Der Richter gewährte ben Ginhaltsbefehl unter ber Begrundung, daß bie Aufrechterhaltung ber Abmachung amifden Mallin und Benbam einer Mufhebung bes 13. Bufages gur Bunbesperfaffung, ber fich gegen Stlaperei und unfreiwillige Dienftbarteit richtet, gleich fein wurde. Diefe Entscheidung ift um fo wichtiger, als eine große Un= gabl Antrage um Einhaltsbefehle biefer Art gegen hiesige "Aravattenmacher"

Ferien für die Schuljugend.

Subelnd berließen beute bie Schüler ber öffentlichen Schulen ihre Rlaffen= gimmer und begaben fich in die rien. Rur eine Boche bauert biefe Beit ber ungebundenen Lebensfreube, Die das junge Bolt um fo gründlicher aus= toften wirb, je fconer fich bas Better wahrend biefer Terienwoche geftaltet. In ber Zwischenzeit follen bie Schulgebaube grundlich gereinigt und bie Schulhofe für die liebe Jugend ju Tum= melplägen umgeschaffen werben, bie bie Lernbefliffenen in ihrer Freigeit gerne auffuchen. Die langen Commerferien nehmen erft am 28. Juni ihren Unfang. Nach ber nächsten Ferienwoche werben die Schüler und Schülerinnen mit neuem Gifer an Die Bewältigung ihrer Schularbeiten gehen und bis gum Beginn ber Commerferien befonbers fleißig fein im Lernen, bamit fie als= bann bie Rlaffen = Brufungen mit Muszeichnung bestehen und in höhere Rlaffen verfett werben fonnen. Die Beit bon jest bis ju ben Commerfe= rien fliegt ben Schülern und Schülerinnen gar schnell babin, icon weil fie in berfelben nicht mehr fo viel in bum= pfen Zimmern zu figen haben, wie mahrend ber langweiligen Binterszeit.

Soffentlich hilft's.

Die Frommen bes gangen Landes werden heute für das heil Chicagos be= ten, baß ber heilige Geift fich auf bie Beneral = Beiligfeitsberfammlung, bie hier bom 3. bis 13. Mai abgehalten werden wird, berabiente, Geftern Ibend berfammelten fich in ber Babafh Abe.= Methobiften-Rirche Die Beiligfeitsmit= flieber und beteten die ge burch bis Tagesanbruch. Unter ben Betern befanden fich Rev. George Sughes aus New Yort City, Frau higgins von ber Beilsarmee, New Yort City, Eba:1= gelift Shepard aus Californien, John Rirn, Ovoffo, Mich., 2m. Saumer, S. Rice und Rev. Q. B. Whitcomb aus Evanston, III.

Ungewöhnliche Unfchaffungen.

Da bie Stadt ben Bau bes Fang fanals, ber auf ber Gubfeite langs bes Geeufers angelegt wird, auf eigene Sand betreibt, fo muß fie fich auch bie gu biefem 3wede nothwendigen Ur= beitsmittel anschaffen, 3. B. eine Rammmafchine, einen Sebefrahn und bie bagu erforberlichen Flaschenzuge. Cohn Domble bietet ber Stadt eine Rammmafchine für \$3,565 an und einen Bebetrahn für \$5,895. Die Fla= schenzuge will die Carfon French Dechanical Co. für \$7,400 liefern.

Rieine Brande.

In ber Rüche bes henrictichen Reflaurants, Mr. 108—110 Randolph Str., entftanb heute burch Reibung an einem fchlecht geölten elettrifchen facher ein fleines Feuer. Daffelbe murbe bon ber rafch alarmirten Feuerwehr gelofcht, boch rief bas Ginbringen ber Lofdmannichaften in ben Speifefaal unter ben bort anwesenben Gaften eine nicht geringe Aufregung berbor.

Durch die Explosion eines Delofens in ber Borrathstammer bes Countnge= fangniffes entstand beute Pormittag bort Feuer. Daffelbe murbe gelofcht, ehe bie Infaffen bes Baues etwas ba= bon erfuhren.

* Die Polizei bes Abmafferbiftrittes hat feit bem 1. Januar 52 Personen berhaftet, welche Papier, Ruchenabfälle, Rehricht ober Afche entweber in ben großen Graben ober in ben Fluß geworfen haben und babei abgefaßt wurden. Gelbftrafen, jum Gefammt= betrage von \$800, wurden biefen Ue= belthatern von berichiebenen Boligeis richtern aufgebrummt.

Das BBetter.

Bom Better Burcan auf bem Anditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Ansicht gekelt:
Chiego und Umgegend: Schön heute Abend und währscheinlich auch am Samftag, bei keigender Teunperatur am lehigenannten Tage; lebafter, an Siäre te junehmender Südossiund.
Alinois und Andiana: Schön beute Abend und wahrscheinich auch am Samftag. Sidosswind.
Mitsourt: Schön bente Abend, am Samftag wahrscheinich Aegen im weltlichen Theil: sehbafter Sud-offinied.

aktuird. Ju Gricago fleute sich det Temperaturfia gestem Abene dis deute Bittag wie folgt: 6 Ur. I. Grad: Rachts 12 Uhr 47 Grad. 6 Uhr II Grad: Rachts 12 Uhr 47 Grad.

Giu 13jähriger Anabe vermißt.

Richard Gibbons, als Ingenieur bei ber Illinois Central = Bahngefellschaft angestellt, wurde gestern telegraphisch von Foreston, 3ll., wo er gur ZeitStredenarbeiten zu beaufsichtigen hat, nach feiner Wohnung, Rr. 4142 Wentworth Abe., heimgerufen. Er traf feine Gattin in begreiflicher Aufregung an; Matt, ihr 13 Sahre alte Anabe, ift feit Dienftag Abend fpurlos verfchwunden. Bergeblich hatte bie geangftigte Mutter am Mittwoch gehofft, daß ber Ber= mißte bon einem Besuche bei einem Schulfameraben heimtehren würbe. Die Polizei ber Revierwache an 47. Str. murbe von bem Berichwinden benach richtigt und gab fich bisher vergeblich alle Mühe, bem Berichwundenen auf bie Spur gu tommen. Matt. Gib: bons wird auch von den Nachbarn fei= ner Eltern als wohlerzogener Anabe bezeichnet, ber sich nicht auf ber Straße mit Altersgenoffen umber gu treiben

Der Zod fein Grlofer.

pflegte, fonbern feine freie Beit gu Bri-

batftubien, besonders gum Studium bes

Biolinfpiels, ausnütte.

Der fiebenjährige Cafimir Lemte, ber om 15. Marg bon einem anscheinend tollen Sunde angefallen und gebiffen wurde, ftarb geftern in ber elterlichen Wohnung, Rr. 4810 Throop Strafe, unter entfeglichen Qualen, wie bie Merate meinen, an Tollwuth. Der Anabe war, nachbem bamals bie Bunben zugenäht worben maren, anscheinend wohl und munter, bis sich am Montag Ohren= und Gefichtsschmerzen einftellten. Geftern verschlimmerte fich fein Buftand und um fechs Uhr Abends hatte er ausgelitten.

Behält feinen Gig.

Durch die bom ftadtrathlichen Bahl= ausschuß nunmehr beendigte Rachgahlung ber abgegebenen Stimmen ift enb= giltig festgeftellt worben, bag in ber 30. Ward McInernen und nicht Balfh jum Alberman ermählt worben ift. Die Dehrheit des Mcgnernen ift allerbings auf nur mehr 58 Stimmen sufammengeschrumpft.

* 3m hiefigen Bunbestreisgericht purbe beute eine gegen ben fürglich in Rew Port verftorbenen Falfchmunger John Albert Stoog erhobene Untlage niebergefchlagen, und ber Tob bes Gauners offiziell regiftrirt.

* Capitain Blodlinger bom hiefigen Betterbureau ber Bunbesflotte, ber bemnächft auf feinen neuen Boften in Manila wird abreifen muffen, fandte geftern einen letten Coub bon neungehn Retruten für bie Bunbesmarine nach New York.

* Bor Richter Roblfaat wird am 6. Mai über ben Antrag, ben Fall Stabt Chicago vs. Daben Gas Co., ber furg lich bom Staat an bas Bunbes=Rreis= gericht berwiesen wurde, zu erneuter Berhandlung gurudberwiefen, berhan= belt werben.

* Louis Allen, "Doc" Davis, Frant Collins, John Barry, J. A. Freedburg und L. F. Curtis, angeblich Buch= macher, wurden wegen Bagabonbage perhaftet und beute bem Rabi im Sarrifon Str. Rolizeigericht porgeführt, Freedburg und Curtis bemiefen, bak fie aute Stellen befleiben und wurden entlaffen, bas Berhor ber Uebrigen aber auf ben 1. Mai berichoben.

* Fourogemeifter Col. M. L. Smith bom Departement ber Geen fchrieb heute nach Angeboten für Proviantlie= ferungen an bie Bunbesfoldaten in China und auf ben Philippinen aus. Die Lieferungen follen am 6. Mai ber= gehen merben. (58 handelt fich babei um Sped, Schinten, "Corned Beef" und Botelfleisch in Rannen im Befammtbetrage von \$200,000 Pfund.

* Muf der Fahrt gur Musftellung nach Buffalo begriffen, trafen geftern Siour=, Ravajo= und Arapahoe=3n= bianer, mit ihren Familien, Pferben und Sunden hier ein. 3mangig Roth= baute bom Stamme ber Navajos machten einen Spaziergang burch den Lincoln Bart. Um brei Uhr nachmittags feste bie gange, 250 Ropfe ftarte Ge= fellschaft bie Reife fort.

Staatsanwalt Deneen ernannte heute Edward S. Elliott gum Silfs-Staatganwalt und befegte bamit eine ber beiben Batangen in feinem Stab. Der neue hilfs-Staatsanwalt stammt aus Weft Bitginien, ift 37 Jahre alt und ließ fich im Jahre 1893 in Chi= cago nieber, mo er guerft Mitglied meh= rerer geachteter Unwaltsfirmen war, gulegt aber allein praftigirte. Er mar einen Termin lang Direttor und Gefretar bes Samilton Rlubs und nahm attiven Antheil an der Rampagne des Jahres 1896.

* Richter Hanech wies geftern Untrag auf Ernennung eines Daffenbermalters für ben Bachtgins ber auf bem Schulgrundftud an Sarrifon und Clart Str. ftebenben Gebäube ab. Der betreffende Untrag war vom Sachber= walter bes Schulraths gestellt worden, welcher auf biefe Beije ben uriprunglichen Miethstontratt für bas Grundftud, auf welches u. A. auch bie Sarrifon Str.=Repiermache ftebt, wieber in feinen Befit gu befommen trachtete. Das Grundflud murbe in erfter Linie an Richter Goggin verpachtet, beffen Erben ben Bachtfontratt an Billiam 3. Engliff und James Leaby über-

Rette Juftande.

Die Patienten im Connty : Hofpital werden mit dem Abfall vom Cifch des Wardens und der Bausargte gefüttert.

Die Großgeschworenen haben für bie Untersuchung ber gegen die Bermals tung bes County-Sofpitals erhobenen Unflagen ein Programm aufgestellt, beffen Durchführung fie noch eine Woche beschäftigen wirb. Die Grand= Jury hat fich borgenommen, Chef-Ingenieur Lumpp vom County-Sofpital in Bezug auf ben Buftand ber Dampf= teffel ber Unftalt gu bernehmen, bon welchen bier ichon bor Sahren für unbrauchbar erffart morben find. Much foll der "Chef de Cuifine" des hofpitals bernommen werben, um den Grogge= schworenen Auftlärung über bie Beftanbtheile bes geheimnisvollen Ra= gouts zu geben, welches ben Patienten fo oft vorgefest wird und Unlag ju fo vielen Rlagen gegeben hat. Endlich wollen die Großgeschorenen bem Sofpital perfonlich einen Befuch abftatten, um fich über die bort berrichen= ben Buftanbe an Ort und Stelle qu informiren. Gelbftverftandlich foll ami= ichen hindurch mit ber Bernehmung vorgelabener, wie freiwilliger Beugen, fortgefahren werben.

Als bie Heizer Call und Murphy geftern Rachmittag bon ben Großge= divorenen in's Gebet genommen murben, fagten fie aus, bag bier ber gehn Dampfteffel bes County-Hofpitals fcon bor zwei Jahren für unbrauchbar erflärt wurden. Nach ihrer Ansicht wird es etwa \$30,000 erforbern, um die kon= bemnirten Reffel burch neue zu erfegen. Ferner ermittelten bie Grofgefchwo= renen im Laufe ber geftrigen Beugen= bernelmung, daß im Sofpital breierlei Rüche geführt wird, nämlich für bie Tafel des Warben und feine Familie, für die Sausarate und die Barterin= nen, die gemeinschaftlich tafeln, und schließlich für die Patienten. Sinfici= lich ber ben Letteren vorgefetten fuli= narischen Genüffe scheint ber Prozeg bahin vereinfacht zu werben, bag bie lleberbleibfel bon ber Tafel bes Barben und berjenigen ber Sausarate und Barterinnen zu einem "Ragout" berarbeitet werben, bas ben Batienten gelie= fert wird. Dag bies geschieht, beweift die Aussage von zwei Hausärzten bes County-Hospitals, die sich formlich Schüttelten, als fie von bem Effen prachen, bas ben Patienten vorgefchütz

Muf heute Rachmittag haben bie Großgeschworenen ben Chef-Ingenieur Lumpp und Reffelinfpettor Schlaads, bie ftellbertretenbe Leiterin ber "Ilinois Training School for Nurfes," Frau Cole, fowie bie nachgenannten Beugen borgelaben: Frau Caroline Raftren, Nr. 734 W. Mabifon Str.: Frau Eliza Martin, Rr. 1256 Rorth California Ave.; Frant Miller, Rr. 59 Ringie Str.; G. G. Chamberlin, Nr. 118 Sacramento Abe.; C. 23 Banro, Salfted und 2B. 63. Str.; Billiam Bergog, Rr. 282 B. Lafe Str.; 3. 3. Sullivan, Nr. 2128 Mi= chigan Abe.; G. S. Anderson, Rr. 3941 Drerel Boul .: Dr. Mm. Osborne. Mr. 6413 Laflin Str.; D. Larfen, Mr. 291 Orleans Str.

Es ift nicht unmöglich, bag bie Großgeschworenen auch der Counth= Bipilbienftbeborbe auf ben Leib riiden werden, da fie im Laufe der Unterfuch= ung angeblich bie Entbedung machten, baß eine Angahl ber Beamten, welche Die Behörde ber Unftalt überwies, nichts weniger als für ihre Boften be= fahiat finb.

Dr. D. B. Strinofield, ein Mitglieb bes Merztestabes bes County-Hospitals, bas fich nach ber Angabe von Warden Graham überhaupt nie in ber Unftalt sehen läßt, hat ein Schreiben an ben Untersuchungs-Musichuß gerichtet, in bem Dr. Stringfielb biefe Behauptung für unwahr ertlärt und verfichert, bag er feinen Bflichten ftets in genügenber Beife nachgekommen fei.

Reun Mitglieder bes Spegial-Unterfuchungs=Ausschuffes statteten heute Bormittag unter ber Führung einer Angahl von County-Rommiffaren bem County-Sofpital einen Befuch ab, um fich perfonlich bori umgufeben. Barben Graham ichloß fich ber Gefellichaft nicht an, um fich nicht bem Bormurf auszufegen, bag bie Untworten, melche Patienten auf etwaige Fragen des Un= terfuchungs-Ausschuffes gaben, etwa bon ber Furcht bor Wiebervergeltungs: magregeln feinerfeits biftirt morben feien. U. M. ftatteten bie Berren auch ber Entbinbungs-Barb einen Befuch ab, über welches ber "Abenbpoft" ein langeres Beschwerbeschreiben bon einer ehemaligen Patientin zugegangen ift, welches von ber Rebattion heute ben Großgeschworenen übermittelt worben ift. Auch bie Babegimmer und bie berfchiebenen Rüchen murben infpigirt. und in einer berfelben tofteten bie Besucher die Fleischbrühe, welche ben auf flüffige Rahrung gefehten Patienten verabreicht wird, und fanden biefelbe portrefflich.

* Er-Boligift Sheehan, ber mit feis nem ebenfalls aus bem Boligeibienft entlaffenen Rameraden Mofher ange flagt ift, ben Spezereihandler SughMc-Dougall angefallen und ausgeplünbert au haben, ift gegen \$3500 Burgichaft aus ber haft entlaffen worden. Der Prozeg gegen bie Beiben wird binnen Aurzem zur zweiten Berhandlung tommen. Rach ber erften haben bie Geschworenen sich nicht über bie Schuldrage ju einigen bermocht.

heimischen Militareinrichtungen bon ber größten Bebeutung werben. Der Ge-

Samstag-Spezialitäten.

2 große Offerten, die Eurer Beachtung

Knaben-Anzüge,

Alter 8 bis 16, in blanem Chebiot und hubichen Duftern in gemifchten Caffimeres. Die Sofen find gemacht mit doppelten Anien und Gig. Wir fprechen nicht bon ihrem regularen Breis, welder bedeutend bober ift, als mas wir jeht bafür ber= langen. Es genügt, wenn wir fagen, bag fie gu unferen Preifen fouft nirgendsmo gu haben find, 1 was jeder gugeben muß, ber biefe Angüge gefehen -

ipeziell Camftag Kniehosen für Knaben,

Alter 5 bis 15, gemacht bon guter Qualität blauem Chebiot, gut genaht und garantirt nicht aufzutrennen. Andere Läden ber-langen für gang diejelbe Qualität Sojen 39c. Wenn Guer Anabe ein Paar neue Schulhofen gebraucht, tauft fie ihm jest. Speziell für Camftag



K. W. Kempt, 84 La Salle Str.

Erkursionen der alten Seimath Rajute und Zwijchenden. Billige Sahrpreise nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

Erbidaften eingejogen. Borfduß ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbejaft. Sollmachten notariell und fonsularijd besorgt. Militärsachen Baf ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berichollener Erben.

Deutsches Ronjular- und Rechtsbureau: 3. 3. Rosjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 8 bis 18 Uhr.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egyreß: und Doppelidrauben: Dampfern. Tifet . Office.

185 S. CLARK STR., nabe Monroe.

Gelbfendungen burd Deutiche Reichopoft, Bağ ins Ausland, fremdes Geld ges und ver-fauft, Bechfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers, -Spezialität-

Erbichaften tollettirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuk bewilligt

Bollmachten fonfularijd ansgeftellt burch Deutsches Konsular=

und Rechisbureau 185 S. Clark Str.

Sedffnet bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormittags.

Algent aller europäischen Dampfer:Linien.

GELD Bandern verfandt. Billige Fahrpreise

nach und bon Europa. WM. KUHLMANN.

211 CLEVELAND AVE.,

Rohlen!

Geonomy Gos..... \ \$3.25 p. Conne

Befte Qualitat. Bolles Gemidt. ALWART BROS.,

Stadt-Office: Zimmer 40 2, 215 Dearbornite. Telephon: Garrison 1960. Barb-Offices: 275 DantonsStraße; Telephon. Nord 38. Kincoln Abe. und herndon Gtrake, Belephon. 2. B. 188.

Kempf's Privat-Hotel, 206 Hudson Str., Hoboken. 1 Blod entfernt bon ben Dod's ber hamburger-Linie bes Rorbbeutichen Llopbs und ber Hollandi-ichen Linie. Mitsagezeichnet für Me it ein de über biefe Linien. Bafjagiero werben bom Bahnbof abgeholt und beftent bebient. — Breife mabig. — Schreibt Bollatte, mit welcher Bahn Ihr abreit, nach habblen ober Chicago, bis Lasballe Str.

Der schone, belitate Geschund
bes seinften importitren Dekartenden Ciemente bes besten Gerkenmafiges undem
men vereinigt, bilden dieses sehr ichnamfiges undem
men vereinigt, bilden dieses sieht ichnamfiges undem
Enterdetraut.
The enthält viel Malz, nudersäht, bollständig flac.
Thothefer, Grocers, alle händier. Auf Fialden gegagen nur von bem Malz Extent Department ber
P. Schoonhofen Brewing Co., 16, n. Burlingtonstr.
Thome Canal' 8.

Rinangielles.

Anlage-Bonds.

Samburger Staatsvon 1909 4proj. Mexift. Government, Gold Sproj. Schwedische Government 4proj. Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahn, Sochbafin, Gas und Glektr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere

Kredilbriefe und Wechsel

Otis, Wilson & Co., Bantgeichäft,

D. Bollenberger, Mgr. Bonb: Dept. 182--184 LaSaile Str. - THE TEMPLE.

Foreman Bros.

Sildoft-Ede La Salle und Madifon Str.

EDWIN G. FOREMAN, Priffbent GEORGE N. NEISE, Raffree

Sonto mit Firmen und Bribate perfonen erwünfct.

C. F. Schumacher, Geld ju berleiben. Guntige Bebingunger Riebrigfte Sinfen. Grundejenthus bertauft. Feuerberfiderung. mall. 3mt, fon, mifs

Reine Kommission. H.O. Stone &

MONON ROUTE-Dearborn Station Cidet Offices, 202 Clart Str. unb 1. Riaffe Gr Abgang.

Sichere

M. S. Government 2, 3, 4 u. 5proj. Dentice Reichs 3, 3; und 4proj.

gute Bonds. An- und Berkauf ju den genaueften Preifen.

auf alle hauptplate Guropas, Boft und telegraphische Musjahlungen. Dan wenbe fich an uns in beutsch ober eng-

Banking Co.

Rapital . . \$500,000 Heberiduß . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN. Bica-Traffication

Allgemeines Bant . Gefaatt.

Geld auf Grundeigenthum au verleihen. mikiam

Darleben auf 206 LaSalle Str. 7 Teleubons-affe Main 206.

Gifenbahn-Fahrplane.

Athlion, Lopeta & Canta Je Ellenbahn. Büge bertaljen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Str.—Lidet-Office, 109 Abamb Str.—'Phone LAST Central.

Rogang.

Lafapette und Konistitle 2:45 B.

Lafapette und Konistitle 6:30 B.

Indianabolis u. Cincinnati 1:45 B.

Indianabolis u. Cincinnati 11:45 B.

Indianabolis u. Cincinnati 11:45 B.

Indianabolis u. Cincinnati 1:50 R.

Lafapette Accomplation 2:30 R.

Lafapette Und Lautsville 5:30 R.

Lafapette Lafapette 1:50 R.

Lafapette Lafapette 1:50 R.

Lafapette Lafapette 1:50 R.

Lafapette 1:50 R.

Lafapette 1:50 R.

winn, ber aus biefer ernften Erprobung bon außerlefenen Theilen unfers See Um Oftermontag hat ber General= res und unferer Flotte für die Bebung felbmaricall Graf Walberfee fein ber beutschen Wehrtraft jum Schute 69. Lebensjahr vollenbet. Ber ber heimischen Grengen unfers Bater= por Nahresfrift borbergefagt hatte, baß lanbes fich ergeben wirb, barf nicht uns er biefen Tag an ber Spige einer in= terschät werben. Wir vertrauen, bag ternationalen Urmee in ber "berbote= ihre fünftige Nuganwendung in ben nen Stabt" gu Befing wurde feiern Banben bes Grafen Balberfee am bemuffen, hatte 3meifel an ber eigenen ften geborgen fein wirb. 2118 Graf Burechnungsfähigfeit hervorgerufen. Balberfee die Fahrt nach Oftafien an= heute ift biefes fast Unglaubliche Ertrat, ba hatte schon ber Schnee bes 211= eigniß. Wir haben alle Urfache gehabt, ters fein bichtes Saupthaar bebedt; aber an biefem Tage bes perbienten Benefein Muge ftrablte im frifchen Glange, ralfeldmarichalls mit poller Unerfenfeine Rerven maren feft und ftahlern, mung ju gebenten. Denn er hat fich und jugendfrifches Bertrauen auf feine im fernen Often einer fo fchweren und Thattraft und Widerftandsfähigfeit berantwortungsvollen .' Aufgabe im befeelten ihn. Spielend hat er ben Dienft bon Raifer und Reich ju unmannigfachen grellen Wechfel bes Rlitergieben, bag ihn schwerlich ein ande mas, die Unbequemlichteiten ber Reife rer hochgestellter Offizier um feineStelund bes Zwangsaufenthalts 'im Winlung beneiben wirb. Es ift im hoben terpalafte und im Usbefthaufe ertragen. Grabe ju bedauern, bag, als Graf Bal-Mus ber Beit unferes großen Raifers berfee im August vorigen Jahres fich find wir gewohnt, bag hohes Alter nicht gur Musreife anichidte, eine Reibe von gur llebernahme ber ichwierigften Stel-Begleiterscheinungen fich geltend ge= lungen ungeeignet macht. Much Graf macht haben, die ber Abgeordnete Dr.

Graf Balderfee.

("Röln. Beitung.")

b. Levehow im Reichstag mit "Trara"

bezeichnet hat und die langere Zeit bagu

mitgewirft haben, die öffentliche Mei-

nung in ber Burbigung biefer Aufgabe

gu verwirren. Das ift leider auch bon

nationales Empfinden blogftellten, in-

dem fie bei einem folchen Unlag über ei-

nen ber höchstgestellten beutschen Offi-

giere, ber in ber gangen militärifchen

Welt bes Inlandes wie bes Auslandes

fich der höchsten Achtung zu erfreuen

hat, die reichgefüllte Schale ihres bos=

hafteften und billigften Spottes öffent-

lich ausschütteten. Ingwischen hat fich

in ber öffentlichen Meinung immer

mehr bie Erfenntniß Bahn gebrochen,

wie unendlich fchwierig bie Stellung

ift, bie bem Grafen Balberfee als bem

Oberbefehlshaber ber internationalen

Truppen in ber Broving Tichili befchie-

ben ift, und wie gefchicht und erfolgreich

er biefe Stellung bisher mahrgenom=

men hat. Rriegerische Lorbeern gu

pfliiden, ift ihm bort nicht beschieben;

ichon als ber Feldmarfchall den Boben

Chinas betrat, war taum noch ein

3meifel barüber möglich, baß er nur als

Bacifitator und Organifator feines

Amtes zu walten habe. Much feine

Machtbefugniffe als Oberbefehlshaber

waren naturgemäß fehr eingeschräntt,

fie ließen vielfach weniger bas Befehlen,

als bas militärische Diplomatifiren in

ben Borbergrund treten. Aber in Die=

fem militärischen Diplomatifiren hat er

fich als Meifter bewiesen. Seutzutage ift

es offentundig, wie bringend erforber=

lich es war, daß die Mächte sich rechtzei=

tig über die Ernennung eines Oberbe=

fehlshabers verftänbigten. Bare fie

unterblieben, fo maren enblofe Reis

bungen und Beiterungen zwischen ben

Truppen ber einzelnen Mächte entftan=

ben, die nicht bloß die Beenbigung ber

chinefischen Wirren hatten verzögern

muffen, fonbern fogar ernften 3wie-

fpalt zwischen ben einzelnen Regierun-

gen hatten berporrufen tonnen. Wir

brauchen nur an die Gegenfage gu er=

innern, bie zwifchen England undRuß=

land anläglich ber Befegung ber Bahn=

linie Peting-Schanhaitwan und an-

läglich ber neu erworbenen ruffifchen

ieberlaffung am linfen Beibo = Ufer

burch eine fo gewandte Sand, wie bie

bes Dberbefehlshabers, ausgeglichen

werben tonnten. Wir brauchen weiter

hat durch die geschickte Organisation

feines Stabes, in ber alle internatio=

nalen Truppentheile burch militarisch

hervorragende Offigiere vertreten ma-

ren, allen folden Reibungen bon born=

herein die Möglichteit einer ernften Bu-

fpigung entzogen, und immer ift es ihm

leicht geworben, gerechtfertigten Be-

ichwerben Ubbilfe zu verschaffen. Go

ift es gelungen, alle bie fo berfchieben

Truppen unter einem But gu halten,

für fie eine geregelte und zuverläffige

Berpflegung ju fichern und fie in allen

ihren Wünfchen und Bedürfniffen, fo-

meit es irgend thunlich mar, ju befrie-

bigen. Gleichzeitig aber ift es nicht

minder gelungen, in ber Proving Tichili

Rube und Ordnung wiederherzustellen,

und ben mannigfachen Räuberbanben,

bie ichon in friedlichen Zeiten eine

fchwere Beimfuchung bes himmlichen

Reiches bilben, bas handwert zu legen.

Es ift mit befonberer Genugthuung gu

berzeichnen, daß grabe bie chinesischen

Ortsbehörben es gewesen sind, bie in

erfter Linie die hilfe bes Oberbefehls=

habers jum Schut gegen biefe Raus

berbanben nachgesucht haben. Sie has

ben niemals eine Fehlbitte gethan; ihr Bertrauen hat fich ftets als gerechtfer-

tigt erwiefen. Much noch nach einer an-

bern, für uns weit wichtigern Sinficht

haben wir alle Urfache, mit ber Ent-

fenbung grabe bes Grafen Balberfee

nach Oftafien recht gufrieben gu fein.

Denn aus allen bisher eingetroffenen

Berichten geht hervor, in wie weitgeben-

bem Mage bie Tüchtigkeit und bie

Brauchbarteit unferer militärischen Ginrichtungen, bie Trefflichfeit unferer

Baffen und Gefchoffe, bie Buverläffig= feit ber Intenbantur, Die 3medmäßig-

feit unferer Musruftung einer gründlis

chen Brufung in Oftafien unterzogen

worden find. Diefe Brufung erfolgt

bor ben febicharfen Mugen eines ber

hervorragenbften, fenntnifreichften und

urtheilsfähigften Offiziere. Die Leh-

ren, bie er aus biefer Brufung gieht, bie

Bahrnehmungen ber borhanbenen

Liiden und Mangel, bie' Erfahrungen,

bie in ben berichiebenen ftrapagenreich-

ften Winterzügen gefammelt worden find, fie werben für bie weitere Ent: widlung und bie Fortbilbung unferer

unfern politischen Wigblättern in einer Siegeszug beschieben fein wird, fo tann Beije ausgebeutet morben, bie uns er boch bertrauen, bag, wenn er in hof= oft die Röthe ber Scham in die Stirn fentlich nicht zu langer Zeit in Die getrieben hat; benn biefe Blätter hatten Beimath gurudtehrt, er überall eine ge= leiber nicht die geringfte Empfindung rechte Burbigung und warmen Dant dafür gehabt, wie fehr fie ihr eigenes finden wird.

Balberfee hat trop ber 69 Jahre, Die

jest auf ihm ruben, bewiesen, bag er ber

richtige Mann an ber richtigen Stelle

ift, bag wir alle Urfache haben, auf

ihn und feine Mittampfer ftolg gu fein.

Wenn ihm auch nicht ein glangender

Das Gelbe Rieber und Die

Mosquitos. Durch bie Forfdungen Rochs icheint es festgestellt zu fein, daß die Mos= quitos als bie Berbreiter ber malari= ichen Arantheiten, alfo auch bes Gelben Fiebers, angufeben find. Geahnt ba= ben diefe Thatfache schon manche An= bere, Merzte und Laien, wiffenschaftlich festgestellt aber hat fie Roch erft. Jest bekennen sich die meisten Aerzte schon zu biefer Theorie. Die amerikanischen Militärärzte haben mährend ber letten beiden Jahre in Cuba ebenfalls Experimente angestellt, benen fie bie Ent= bedungen bes beutschen Gelehrten gu Grunde gelegt haben und fie find gu ber Ueberzeugung gefommen, daß diefe Entbedungen auf wirklichen Thatfachen beruhen. Der Generalargt ber Urmee, Dr. Sternberg, hat bas Resultat Die fer Forschungen in einem bor ber American Social Science Affociation gu Bafhington gehaltenen Bortage mitgetheilt und in bemfelben erflart. bak die Thatfache einer Uebertragung bes Gelben Fiebers durch bie Mosqui

tos unbeftreitbar fei. Durch Die wiffenschaftliche Teftftel= lung diefer Thatface follte fich in ber Behandlung bes Gelben Frebers eine einschneibenbe Beranberung vollziehen. Richt in ber ärztlichen Behandlung ber Rranten felbit - wir tonnen wenigftens nicht beurtheilen, ob biefelbe mit ben neuen Entbedungen über Die Ratur ber Rrantheit im Einflang fteht ober nicht, - aber in ber Behandlung ber Rrantheit im Allgemeinen, b. h. in ber Bornahme ber Sicherheitsmagre= geln, welche bie Ausbreitung ber Rrantheit berhindern follen. Ift biefe Mosquito = Theorie, woran angesichts ber Urtheile fo vieler berporragenber Fachmanner wohl nicht mehr gezweifelt werben fann, richtig, bann hat bas Des= infigiren und Mugrauchern, bas wir in Tientfin entftanden find und nur jest thun, gar teinen 3med, bann bleibt uns nur zweierlei ju thun übrig, er= ftens bie Rranten und bie Gefunben foviel wie möglich dagegen zu schützen, nur an die mannigfachen Berfuche | daß Mosquitos fie erreichen können einzelner Truppentheile gu erinnern, und zweitens einen Bernichtungstampf ben anbern in ber Besekung gemiffer gegen bie Mosquitos qu unternehmen. Ortschaften und in militarifchen Straf- | Gine jebe "Mosquito = Lotion" wirb gugen zuvorgekommen. Graf Balberfee | burch bie Anerkennung biefer Theorie gu einem Brafervativ-Mittel gegen bas Gelbe Fieber und bie Dichtigfeit unferer Mosquito = Bars wird uns beffer fcugen, als alle Patentmediginen ber

Welt. Wir fagten eben, es bleibt uns "nur" Diefer Schut und Rampf gegen bie Mosquitos übrig, wir bitten biefes "nur" aber nicht fo aufzufaffen, als hielten wir eine folde Aufgabe für ge= Bufammengefetten und ausgebilbeten | ring, im Gegentheil, es ift eine ber fchwierigften, bie uns geftellt werben



Bwei bose Hebel!

Bu vieles und ju fdmelles Effen ift hanfig bie Saupturface von Unverdaulichkeit

bad effen unverdanlicher Rab-rung und Mangel an Bewe-gung bewirten Derflopfung.

Das befte Beilmittel für Diefe Leiben ift Dr. Angust König's

Hamburger Tropfen,

welche erleichtern, reguliren und

Candy-Spezialitäten. Bahnentöpfe — gefüllt mit Canbn, 3 für Schweizerbausden - mit Canbn 5c Brapped Caramels -8c Mifort. Eca Chells, 70 Cocoanut Bonbons, unfere reg. 12c Sorte, Pid 8c

MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

morgige Mäntel=Verkauf

wird den großen Alexander-Verkauf jum Abschluß bringen.

Mis wir am 10. April bas S. S. Alexander & Co.'s Lager bon modernen Bor Coats und Jadets für Damen und Mädden tauften, ficherten wir uns ben größten Mantel = Bargain ber Gaifon, und, trog bes ungunftigen Wetters hatten wir einen ungeheuren Abfat; bas Lager von Megander & Co. ift aber febr groß, und ba wir unser eigenes hingugefügt haben, find noch immer einige unübertreffliche Bargains für morgen übrig.

Damen= Blonfen und Etons. Mus ichwarzen und granen Cheviots gemacht, burchwegs gefüttert, ein Bar-gain zu \$5.00, geben gu

\$3.48

Mus Chebiots unb

Aus Cheviois und Benetians, Broad und Covert Cloths gemacht, mit Se'be gefüttert, \$4 bis \$5 Werthe, gehen \$2.50

Damen=

Jadeis.

Kinder-Jackets. Gemacht aus gangwoll. Broad Cobert und Rovelth Cloths, in allen Farben, reich ganuirt, affort, Facous, Größen 4 bis 14 Jahre.

Bartie2 - \$3.50 bis

Jadets und Ctons. In Cobert und Benetiau Cloth -\$1.98 \$2.98 \$1.48

Damen= Radeis. aus gan 98c

und Miffes=

Manner-Ausuge Bu einer Erfparnig von 50 pet.

Gine Partie bon Dufter= Manner = Angugen, un= gefähr 500 im Gangen, getauft bon einem mohl: befannten öftl. Fabritan= en zu weniger als ben Roften bes Materials: fie find gemacht bon feinen import. Borfteds, Caffi: meres, Bicunas, Cerges, Glan Worfteds u. Ericot Longs, mit beftem woll. Italian Ind gefüttert, perfett paffend, tein Un= jug in berBartie meniger wie \$10 werth, Gure Mus= wahl morgen bon bei gangen Partie . \$5.00

Regenschirme.

Gine Bartie Regenichirme für Damen, mit fanch Griffen, mit Serge überzogen, gut \$1.00 69c werth. Enre Auswahl ju. Spiken-Gardinen, Rugs. 2.000 Paar Spifen-Marbinen, Rottinghams, Gable Rets und Amitation arabilde, 68c

Schwere Ingrain Bimmer Ruge, Die \$3.58 Bomeftics.

4-4 fanch befranste Parlor Stand Deden, 25c in allen Garben, Eure Auswahl ju..... 25c in allen Garben, Eure Auswahl ju..... 25c in allen Garben, dere Garben beiden, bie Borralb reicht, bie Par ju. 4 fink lange höizerne Garbinenstangen, 5c positionalig mit Juhehör, per Set..... 5c

fonnen. Trog ihrer Schwierigfeit

aber halten wir eine glüdliche Löfung

berfelben nicht für unmöglich; benn

wenn man bis jest ber Mosquitoplage

gegenüber fast machtlos war, fo muß

man aber auch gestehen, bag man fast

nichts gegen Diefelbe gethan hat. Man

nahm fie bin als ein unbermeibliches

Uebel, welches zwar febr unangenehm

fei, bas aber weiter teine ichlimmen

Folgen habe. Beiß man erft allgemein,

baß biefe Blage für bie Musbreitung

ber furchtbarften Rrantheit füblicher

Gegenden verantwortlich ift, bann wird

man ben Rampf gegen fie auch mit gan;

anderer Energie führen als jest. Und

mit ber Energie wird auch bie Gefchid=

lichfeit tommen, werben auch die Dit-

tel gefunden werben, welche einen Er=

Borer-Edlacht im Samburger

Safen.

24 an Bord bes bor einigen Tagen bon

Ditafien bier eingetroffenen Reichspoft=

bampfers "Samburg", Rapitan Rre-

bo, bebienfteten Chinefen murbe nach

ber Untunft im hiefigen Safen bon

bem Oberingenieur bie Mittheilung

cemacht, daß man fie ferner nicht mehr

und ichwer berlett. Bon ber übrigen Befahung magte fich feiner in bas Chi-

nefenlogis hinein. Der machthabende

britte Offigier ließ bann einen Baffer-

folauch an bie Pumpe fcrauben und

mittels biefes Schlauchs fo viel Waffer in bas Logis fcbleubern, bag fammt-

liche Rämpfenben bollig burchnäft

wurden. Ingwifden waren auch Sa-

fenpolizeibeamte erfcienen; es war bie

höchfte Beit, benn bie Oberheiger, bie

verschiebene Stichwunden am Ropf

und an ben Schultern erhalten hatten,

wären fonft unzweifelhaft bon ben

wüthenben Chinesen getöbtet worben.

manchen nur babin, feine Mitmenfchen

CASTORIA

für Sänglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

ben berhaftet.

für schlecht gu halten.

Mus hamburg berichtet man: Den

(n. Orl. D. 3tg.)

folg bes Rampfes fichern.

Männer-Sdjuhe. Außerordentliche Werthe. Lobfarbige Califfin Schultrichube für Männer, mit Egten fion Sohlen, engl. Badfah, alle Größen, \$2.50 \$1.75 Lohfarbige Ednuriduhe für Manner, burchweg folib, alle Größen, \$2.00 \$1.50 Sorie. u. Congres Manngridube, mit Ertenfion Sohlen, Durchmeg jolid, alle Gro. \$1.25 Geine Bor Galf Schnürschuhe für Manner, mit Goodnear Belt Sohlen, Calfifin trim:

Schmucksachen. Grira.

med, engl. Zehe, \$3.50 Werth....

Badftan, London \$2.48

Fabrisantenbersauf von gelogefüllten Bands Set Kingen, eleganier Merth, Aus-25 Bine geschriebene Garonte mit jedem Ring. Beabed Ring Armbanber, mit Rette orna: 20 mentirt, regul. Breis bc, Stud Sair Barettes, poliffed und Roman Ginifh, Auswahl

Berren-Krawatten. Seiden Shield Bow für Berren, alles neue JC u. munichenswerthe Dufter, Die 15c Gorte, Spiken.

500 Stude feidene und Basentiennes, bubiche Mufter, von 4 bis 3 300 breit, Der 20. Mir tonien Euch von 25 bis 50 Cents am Dollar fparen on Porzellon: und Glasmaa-ren von bem Pitfin & Proofs Lager, von uns gefauft auf bem Autflonsbertauf ber Weftern Salvage Wreding Agench.

Seidene Waists. Taffeta feibene Damen : Baifts, wie Bilb; mit Tuded Front, Ruden u. Mer: meln Farben, alle Größen, Bargain Camftag 32 \$2.98

Strumpfmaaren-Spezialitäten. Chifchwarze baumwollene Damen Strümpfe mit geripbten Cherenben, ein guter 25c 15c Berth, bas Baar zu. 208 Dugend fower gerippte echifchwarze Rinsber-Strümpfe, alle Größen, folange fie 10c borhalten bas Baar zu.

Frifdes Fleifd-Provifionen. Leg of Beat, 84c Strawberrh Bib. 51c per Rib. Beat Stem, 63c Franco Bachs. 63c Francy Bachs. 9c Neal Stew, 64c per No. 19c per Farmer Som: Lion Brand ober Braun, 13c frits' Solftein Buts terine. 13c 14c

39c

Geschäftsberfeinerung. - Frau (au ihrem Manne, einem Scheeren= schleifer): "Dente boch nur, August, während Du Deine Scheeren forttrugft, mar ber Lotteriefolletieur bier und fagte, daß Du das große Loos gewon= nen haft!! Run fannft Du Deinen Schleiffiein in die Ede werfen!" -"Warum nicht gar! Run werde ich Couponicheerenichleifer!" - Ein Beigfragen. - "Un Guerm Stammtifch muß es boch fibel gugehen, ba figt ja jeden Abend ber berühmte

humorift Schulge." - "Ach, ber fcha-

viae Reri. der erzählt nur die Schenze.

bie ihm die Redattionen zurückgeschickt

baben."

Sur alle feftlichen Gelegenheiten empfehlen wir unfer reichhaltiges Lager importirter fowie alle Sorten hiefiger Weine, barunter ben von ben beiten Meraten fo febr empfoble: nen BLACK ROSE. Außerbem enthalt unfer Lager bie größte Ausmahl feiner Bhisties, Cherries, gute Portw eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetichenwaffer, Rirfcmaffer zc.

Kirchhoff & Meubarth Co., 53 & 55 Late Str. Teg, bifrion* Erl. Main 2597. 2 Thuren office wan State Str.

Gifenbahn-Jahrplane. Burlington-Binie. Suclingtonalinie.
Stellugtonalinie.
Tel. Av. 2831 Main. Schlafwagen und Tidets in III. Carl' Str., und Union-Balduhof. Caral und Abane.
Vofal nach Burington. 30von ... 1800 B. 2.100 M. Coffellug. Circulus. 1800 M. 2.100 M. 2.100

gebrauche und baß fie hier abgemuftert und nach China als Paffagiere befor= bert werben würden. Infolge biefer Mittheilung murben bie fchligaugigen Cobne bes himmlifchen Reiches berartig in Buth verfett, daß fie ihren nach= ften Borgefetten, brei an Borb angeftellten Oberheigern, bie Arbeit bermeigerten und fich alle 24 nach ihrem born unter Ded befindlichen Logis begaben. Mis ihnen nun tie Oberheiger babin folgten, murben fie bon ben mit Deffern, Rochtopfen, Tellern und fonftis gen Begenftanben bewaffneten Chinefen angegriffen, ju Boben gefchlagen

> Baltimore & Dhie

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Die Berlegten murben in's Rrantenhaus' gebracht und bie Chinefen wur-- Die Ertenntniß feiner felbft führt

> Ridel Plate. - Die Rem Bart, Chicago un St. Louis-Gifenbahn.

Babnbof: Ban Buren Gir., nabe Clart Gir., an bei Sochabnichfeife. Alle Buge toglich. Abf. Auf.
 Nem Bort & Bolton Erpreg.
 10.85 3 9.15 3

 Nem Bort & Bolton Gybreg.
 2.30 % 5.25 %

 Rem Bort & Bolton Gybreg.
 10.30 % 7.40 %
 tabl-Licket-Office. 111 Abams Str. und Cubitorium teg. Lelephon Central 2007. Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. idet-Offices, 212 Clark - Straße, Iel. Central 721, alleh Ave. und Wells-Straße Station. Abfohrt, Anfunft. Lhe Colorabo Spesial", Des- j. Rhe Colorado Spezial (1920) Moines, Omaha, Denber (1920) Des Voines, C. Bluffs, Omaha (1920) Salt Vale, San Hrancisco, Pol Angeles, Portland (1920) Denber Omaha, Siour City. *10:00 Dm *8:30 Rm 6.30 Rm

6.30 Rm

7.42 Dm

10.30 Rm

7.42 Dm

8.30 Rm

7.42 Bm

7.42 Bm

7.42 Bm

7.43 Bm

7.42 Bm

7.43 Bm

7.42 Bm Des Moines

Mason Cith. Hairmont Clear Rafe, Barfersburg, Traer. Northern Jova und Dafotas. Digon. Gerling, E. Kapids. Blad Pills und Deadwood. Janesville. Madulon.

Gal Claire

This part of the property of

Crem Bay, Florence Durieb. "10:80 Rm "7:30 Bm Davenport, Mod Jsland — Abl. †12:35 Inn. Rockford und Freewort — Ublocht. †7:23 But., §8:45 But., †10:10 Bm., †4:45 Rm., §6:50 Ant., †11:40 Ant. Kodford — Abl., "3 Bm., †6:50 Ant., †1:40 Ant. Rockford — Abl., "3 Bm., †6:30 Ant., †6:30 Rachmitags. Befort und Janesville — Abl., †3 Bm., §4 Bm., "9 Bm., †4:55 Ant., †4:45 Am., †5:06 Ant., †6:30 Ant. Janesville—Abl., †6:30 Jm., "10 Ant., "10:15 Am., Tilmauslee—Abl., †6:30 Jm., "10 Ant., "10:15 Am., †11:30 Am., †2 Ant., "3 Am., "5 Am., "9 Inn., "10:30 Rachmitags. "Lagide: † ausg. Gountags; § Countags; d Camstags; ¶ ausg. Moutags; £ ausg. Gamftags; a täglich bis Menomituse: k täglich die Green Bas.

Alineis Jentral-Gifendam.

A.e durc,schrenden Jüge verlassen den Zentral-Mahnbof, 12. Etr. und Bart Vow. Die Jüge nach dem
bos, 12. Etr. und Bart Vow. Die Jüge nach dem
Güden Kinnen (mit Austame des Vorjages)
an der 22. Itr. 28. Etr. Onde Bart und 63.
Etr. Sintina betiegen werden. Stade-Liede-Office.
Menden Sit. und Auditorium-Dotel.
Durchige: Wissabet Anfant Gintele-Office.
Durchige: Wissabet Anfant Anfantissen der Vool Bygg, Art. via Ausemphis.
Sevo Driega Art. via Ausemphis.
Sov B. 30. B. 32. B.
Remuhis A Kew Orteans Bimb d.
Sov B. Art. via Ausemphis.
Sov B. 30. B. 30. B. 30. B.
Rentwissen. Andsonvice. Fig.
Monticello, All. und Avcalur.
Sov Begial
Spejal
Spejal
Spejal
Spejal
Spejal
Spejal Lecatur.
Sov Byggial Blineis Bentral:Gifeubahn

Welt Chore Glienbahn,

West Chore Chiendam.

Dier simited Schnelzüge täglich awischen Chicago n. St. Louid nach New Yorf und Bohon, via Waddelder Steinbahm und Richt-Alate-Bahm mit eiganten Egund Weische wie folgt:

Bia Geben ab von Schicago wie folgt:

Bia Win is a i d.

Usladet II. C. Rieg. Unturft en Rew Yord 2.30 Nachm.

Bia Kinn 10.00 Norm.

Bia Kidel Bia fe.

Uif. 10:38 Borm. Unturft en Rew Yord 2.30 Rachm.

Bia Kidel Bia fe.

Uif. 10:38 Borm. Unturft en Rew Yord 2.30 Rachm.

Bia Kidel Bia fe.

Uif. 10:38 Borm. Unturft en Kom Yord 2.30 Rachm.

Bia Kidel Bia fe.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Norm.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Norm.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Undurft en Rew Yord 2.30 Rachm.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Norm.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Undurft en Rew Yord 2.30 Rachm.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Undurft en Rew Yord 2.30 Rachm.

Bia Ba ba f.

Uif. Sido Undurft en Rew Yord 2.30 Rachm.

Bofton 10:20 Borm.

Bogge weet en Rewer General-Gallageier-Agent.

Shamberhitt Ube. Rew Yord.

3. Meeden der Chicago. II.

John B. Cool, Actebagent 20:6 Care Chicago. II.

Chicago. III.

Chicago. III.

Chicago und Alton.

Lefet die "Sonntagpost".



Das ift der Kautaback welcher auch gewissenhaft und reell fabrizirt wird.

Reine Pramien ! "Weimere's Beft" berfauft fich wegen feiner Guis

M. C. Betmore Tobacco Co. St. Louis, Ma.

Die größte unabhängige Fabrit in Amerita,

Telegraphische Depeschen.

Beliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Clephant als Mörder. Beru, Ind., 26. April. Muf ichred= liche Beife ift ber befannte Thierban= biger henry huffmann, bom Ballace's fchen Birtus, geftern umgefommen, in= bem er bon bem Riefenelephanten "Big Charlen," als berfelbe in bem Miffiffi= nema, öftlich von Beru, babete, getob= tet murbe. Der Glephant mand feinen Ruffel um ihn und ichleuberte ihn weit in ben Strom binein; boch ba er un= verfehrt mar, fehrte er gu bem Thiere guriid und fagte gu ihm: "Uber Char= len, bas hätte ich nicht bon Dir gebacht! Schämst Du Dich nicht?" Gleich bar= auf padte ihn bas Thier abermals und warf ihn auf ben Grund bes Muffes, mo es ihn mit ben Borberfüßen feft= hielt. Dann fette es fich mit einem Trompetenton, ber eine Meile weit gebort wurde, in Trab, gerbrach mehrere Baune und rafte in einem großen Welbe herum. Muf ihn abgefeuerte Schuffe hatten feinen Erfolg, boch gelang es fclieglich, ihm mit Struchnin vergiftete Aepfel zuzuwerfen, bon benen er einen aß. Gine Stunde fpater legte er fich unter heftigen Rrampfen nieber, und ein wohlgezielter Schuß machte bann feinem Dafein ein Enbe. "Big Char-

Ien" hatte im Gangen 4 Menschen ge= Rein Gretna Green.

töbtet.

Milmautee, 26. April. Sarry B. Mad, ein Stragenbahntondutteur, und Frl. Lottie M. Chidie, beibe bon Chicago, murben bon Rreisrichter Salfen in eheliche Feffeln gefchmiebet, ohne die gebräuchliche Lizens erwirkt zu haben und bie gesetzliche Frift bon fünf Tagen abwarten zu muffen. Berr Mad ertlärte nämlich bem Richter, bag er nach Milwautee gereift fei, um fich trauen zu laffen, und erft bei fei= ner Anfunft hier ausgefunden habe, daß Milwautee nicht mehr bas be= rühmte Gretna Green bon ehemals fei. Da herr Mad nur einen furgen Urlaub hatte, fo hatte ber Richter ein Ginfehen, ftellte ihm die nöthige Dispenfation aus und traute bas Baar noch zu guterlett, Damit ber Brautigam teine toftbareBeit

Der Erpreffung angeflagt.

Springfield, 30., 26. April. Bu D'Follon wurde Charles Lynch berhaf= tet und nebft feinem, im Gefangniß gu Aba figenden Bruder Frant ber Berfcmörung angetlagt. Die Beiben ollen die mysteriofen "Bladmailer sein, welche an eine Anzahl benachbarter Farmer Die bekannten mpsteriösen Briefe richteten, in denen fie dieAdressa= ten mitBranbftiftung und fonftigen Ge waltthaten bebrohten, wenn fie nicht ein bestimmtes Lofegelb gahlten. Frant Unnch foll auch einen Bahnraub geplant, aber im Rausch seine Absicht verrathen haben.

3m Urmenhans geftorben.

Renofha, Wis., 26. April. 3m Ur= menhaus dahier ift ber 83jährige Theo= bor Bortes, ein früherer Offigier in ber beutschen Urmee, geftorben. Die Tobesurfache ift noch nicht aufgeklärt; jeboch beuten Spuren barauf hin, baf er einem Schloge erlegen ift, ber ihm bon einem anderen Infaffen bes Urmenhaufes, einem gewiffen John John= fon, verfest wurde. Es ift jest eine Un= tersuchung im Gange.

Angebliches Indianermaffafre.

New York, 26. April. Gine Depesche bes "n. n. Beralb" aus Rio be Sa neiro, Brafilien, melbet: 3m brafili= fchen Staat Marganlag griffen biegn= bianer die driftlichen Unfiedelungen an, und es folgte ein Rampf, in welchem 200 Chriften getöbtet murben.

Es liegt noch feine Beftätigung biefer Nachricht bor.

Ausland.

Wollte Rumaniens Ronig todten? Bien, 26. April. Gine Melbung aus Butareft, Rumanien, befagt, bag ein Mann Namens Betrow berfuchte, in ben toniglichen Balaft einzubringen, in der Absicht, ben Ronig Rarl gu ermorben, daß er jedoch von ben Bachen

nach hartnädigem Rampfe baran ber= hindert murbe. Der Rorrespondent fügt hinzu, Betrow fei wahrscheinlich ein Abgefanbter bes magebonischen Romites.

Bubapeft, 26. Upril. In einer bier eingetroffenen Depefche wird bie Un= gabe, bag ein Morb = Attentat auf ben Rönig Rarl bon Rumanien in Butareft berfucht worben fei, für grund= los erflärt. Es wirb noch bingugefügt: Bor Rurgem marf allerbings ein 3rrfinniger einige Steine in bas Barterre bes Balaftes; aber er murbe prompt verhaftet und in ein 3rrenhaus gestectt.

Rlaren Die Stimme, hein hals, heilen huften

Bonner Feft-Mustlange.

Bonn, 26. April. Die Festlichkeiten in Berbinbung mit ber Immatritu= lirung bes Rronpringen Friedrich Wilhelm an ber hiefigen Uniberfitat er= reichten geftern Abend ihren Abichluß. Raifer Wilhelm, ber gu biefem 3wed Bibilkleiber angelegt hatte und bie Rorpsmuge ber "Boruffia" auffette, nahm mit bem Rronpringen am Untrittstommers biefes Stubententorps in der Beethoven Salle theil und führte fogar ben Borfit bei bem Rommers. In feiner Erwiderung auf eine Un= sprache bes Generals Loe bantte ber Raifer bem General für bie treffliche Urt, in welcher er bie freundschaftliche Begrüßung feitens ber Stubenten= ichaft vermittelt habe. Der Raifer

"Der General hat uns an jene gro-Ben Tage gemahnt, ba Gure Bater und viele Unbere, Die noch unter uns weilen. Seite an Seite gestritten. 3ch hoffe und erwarie bon ber jungen Genera= tion, baß fie es mir ermöglicht, bas Baterland in bem geftern ausgeführten Sinne gu ichugen; innerhalb eines amar begrengten, aber fompatten Ge= bietes, welches bie beutsche Raffe um= faßt. Wir wollen bon niemand eine Gunft, und thun niemandem Unrecht; falls uns aber Leid geschieht, bann werbe ich Euch rufen und rechne bar= auf, baß Ihr mich nicht im Stiche laffen werbet."

(Der Raifer murbe hier burch Soch= rufe unterbrochen und fuhr bann fort:) "Naturgemäß find Beifpiele bon Röthen, und ich wünsche Guch Men. baß es Guch in ber Abendzeit Gures Lebens bergonnt fein moge, auf ein ebenfo icones Leben gurudgufchauen, wie Ge. Erzelleng, General Loe, ber tapfere und treue Diener meines Großbaters. Möge auch bon Guch, wenn bie Beit ba ift, wo 3hr Guere Saupter gur Ruhe legt, bas Wort ge= fagt werben tonnen: "Er war ein guter und getreuer Diener." In biesem Sinne trinte ich bon Bergen auf bas Bohl Seiner Erzelleng und bes Se= niorentonbents."

Der Rronpring, ber fpater fprach, erflarte, er fei feinem Bater fehr bant= bar, baß er ihn in fo fröhliche unb freundliche Gefellichaft gebracht habe, und er hoffe, man werde ihn gerne als Rorpsbruder begrüßen. Er berfpreche, Alles zu thun, um ihrer Freundschaft und ber Mitgliebichaft bes Rorps "Boruffia" murbig zu werben. Unter lebhaftem Beifall trant ber Rronpring auf bas Bohl bes Rorps.

Im Lauf bes geftrigen Tages be= suchte ber Raifer und ber Rronpring auch das Benedittiner = Rlofter in Maria Laach. Der Raifer berficherte in feiner Untwort auf ben Willfommgruß bes Abtes, baß bie Benedittiner ftets auf feinen Schutz und fein Bohlwollen zählen könnten. Alle ihre An= ftrengungen, welche auf bie Bflege ber Religion im Bolte bingielten, burften feiner Unterftütung gewiß fein.

Bahrenb eines Dampfer-Musfluges auf bem Rhein unterhielt sich ber Rai= fer mit früheren Rommilitonen an ber Universität in ber frohlichften Beife, und taufchte mit ihnen alte Grinnerun=

gen aus. Bu den außergewöhnlichen Bor= fichtsmaßregeln, welche die Polizei in Bonn getroffen hatte, gehorte auch bie geitweilige Ginfperrung einer Ungahl talienischer Arbeiter, Die im Berbacht anarchiftischer Tenbengen fteben.

Dampfer geftrandet.

London, 26. April. Es trifft bier bie Melbung ein, bag ber Dampfer "Cobraon" bon ber Beninfular= unb Oriental=Linie, welcher am 23. April bon Changhai nach Liffabon abgefahren war, Tags barauf in bichtem Rebel ju Tong Ding ftranbete. Die Baffagie= re und bieBoftfachen wurben bon chinesischen Dichunken zu Futschau gelan= bet. Der Dampfer foll fich jest in ei= ner fritischen Lage befinben.

Telegraphische Nolizen. Anland.

Gbwin S. Conger, bis früher ameritanifcher Gefanbter in Befing, bergeit aber beurlaubt, ift auf bem Dampfer "Nippon Maru" in San Francisco eingetroffen.

- Aus Wichita, Ras., wird gemel= bet: Das Beilweib Carrie Nation ift jest in bie rotirenbe Belle bes County= gefängniffes geftedt worbne, bie für wiberfpenftige Gefangene beftimmt ift. Frau Ration hatte bie Gattin bes Cheriffs mit allerhand Schimpfnamen belegt und fie u. M. "Tochter bes Teufels" genannt.

- G. R. McGoon, ber feit gehn Jahren zwischen Stewart und Rem England, Athens County, D., die Poft beforbert hat, ertrant nächtlicherweile, als er versuchte, einen angeschwollenen Strom gu überqueren. Gein Pferb ertrant ebenfalls, und zwei Boftfade mit werthvollen Brieffcaften wurben fortgefcmemmt.

Fünf Räuber machten einen erfolgreichen Berfuch, bie tleine Orifchaft | Ausmärtigen, herr Delcaffe, und ber

Queen City, Teg. (16 Menen füblich bon Tegarfana, an ber Tegas & Ba-cific-Bahn), gu überfallen und ausguplunbern. Gie tobteten einen Canbftreicher, namens Boods, und bermun= beten einen Rachtwächter, Ramens Ring. Die Schüffe fcredten Unbere auf, und es gab einen Rugelwechfel. Die Räuber werben jest mit Schweiß= hunben berfolgt.

Silfspoftmeifter Charles S. Dregel in Tarpon Springs, Fla., wurbe verhaftet. Er hatte berichtet, baf ber Gelbichrant bes Boftamts bon Räubern mittels Dynamit in bie Luft gefprengt worben und \$1000 geftoblen eien. Die Infpettoren Berry und Bannermann beschulbigten jeboch nach einer borgenommenen Untersuchung Dregel, bas Gelb unterichlagen und bann eine Sprengungs=Romobie in's Bert gefett gu haben. Drerels Bater ift im Boftamt in Bafbington angeftellt, und feine Mutter ift Boftmeifte=

Bei ber Berhandlung bes Brogeffes gegen James Callahan in Omaha, Reb., wegen Entführung bes jungen Edward Cudahy machte Letz= terer Ausfagen über feine Erfahrungen in bem Saufe, in welchem er gefangen gehalten murbe, und beschrieb bas let= tere, bas er brei Tage fpater wieber befucht und genau wiederertannt habe. Er bezeichnete bann James Callahan lediglich auf Grund feiner Stimme - als ben "schwarzen Mann", welcher ihm eine Biftole vor bas Geficht hielt, ihn jum Befangenen machte und ihn bie meifte Zeit in bem Saufe bewachte, fowie fpater ihn wieber in Freiheit Callahan nahm biefe 3bentifi= girung nur mit einem chnischen Lacheln auf.

Musland.

- Der Betrieb ber Stragenbahn in ber fpanifchen Sauptftftabt Mabrib ftodt, ba bie Ungeftellten am Streit ind. Die Polizei bewacht bas Gigen= thum ber Gefellichaft.

- Der britische Finangminifter Gir Michael Sids Beach empfing eine große Deputation angesehener Rohlengruben= befiger und anberer am Rohlenhanbel intereffirter Personen, welche gegen ben Ausfuhrzoll auf Rohle protestirten.

- In guverläffigen Finangtreifen wird berfichert, daß herr Abolf Roth= ftein, ber Betersburger Bantier, lette Woche im Zusammenhange mit ber projettirten ruffifchen Unleihe in Berlin weilte.

- Die letten Berichte über ben Stand ber Saaten in gang Deutsch= land lauten günftiger, als bie fürg= lich für Breugen ausgegebenen, Die fclimmften, feit jemals amtliche Berichte hierüber erlaffen wurden.

- Die Direttoren ber Bergwerte in Montceaur=Les=Mines, ber Szene bes großen frangöfischen Grubenstreits, ha= ben bem Minifter bes Innern mitge= theilt, baß fie bereit feien, beinahe fammtliche Forberungen ber Streiter au erfüllen.

- Einer Depesche aus Wien an ben Londoner "Morning Leader" gufolge ift die Ortschaft Brening, in ber Rabe bon Brunn, Rieberöfterreich, burch Feuer vernichtet worben. Gechs Ber= onen murben getobtet, und ein großer Schaben an Gigenthum angerichtet.

- Der "Bormarts," bas fogial= bemofratische Organ, forbert bie beut= fchen Arbeiter in feurigen Borten auf. ben Arbeitertag am 1. Mai gu einer Demonstration gegen europäischen Mi= litarismus, gegen bie ungerechten Rriege in Gubafrita und China, sowie gegen ben Barismus zu benüten.

- General Rorner bon ber dile= nischen Urmee hat bom beutschen Rai= fer ben preugischen Ublerorben erfter Rlaffe erhalten. General Rorner ift Generalftabschef ber dilenischen Urmee und hat bas dilenische heer organifirt. Er gehörte früher ber preußischen Urmee als Offigier an.

- Der amerikanische Abmiral Remen ift in Sydney, Auftralien, mit feis nem Flaggenschiffe "Brootlyn" angetommen und wird bemnächft nach Delbourne abfahren, um bort an ben Feier= lichteiten bei Eröffnung bes erften Bunbesparlaments, die bom 6. bis 8. Mai ftattfinden werben, theilguneh=

- Großes Auffehen machte in Ba= ris bie Berhaftung eines Deutschen in einem Sotel. Derfelbe wird befcul= bigt, bas Geheimniß ber Ranonenfabri= tation in Commentry berrathen gu ha= ben. Es heißt, daß bie Zeichnungen und Beschreibungen von bier Arbeitern ber Fabrit geliefert wurden, bon melden zwei berhaftet finb.

- Die ameritanische Bilbhauerin Frau Cabwallaber Guilb hat soeben in Berlin eine 14tägige Musftellung ihrer Arbeiten, Gemalbe und Statuen, eröffnet. Es befinden fich barunter bie Büften bon bem breufifchen Minifter bes Innern, Frhrn. b. Rheinbaben, und bon Dr. Stubt, bem preugischen Rultusminifter. Frau Guild ift bie erfte Dame, welcher ber preugische Bilbhauer=Orben verliehen murbe.

- Biele beutiche Blätter befprechen bie (geftern mitgetheilte) Rebe, welche Raifer Bilhelm in Bonn hielt. Die meiften Urtheile lauten gunftig. Freifinnige Zeitung" fagt inbeg, bie Rebe fiehe in direttem Wiberspruch mit ber, neulich auf ber Saalburg, bei homburg, gehaltenen Unsprache, in welcher ber Raifer ben Bunich ausfprach, Deutschland möchte, gleich Rom, bie Erbe umgurten.

- Einer Depefche aus St. Beters= burg zufolge hat bie ruffische Regie= rung bie Musftellung bon Repine's lebensgroßem Gemalbe bes Grafen Leo Tolftoi in Mostau verboten. Dass felbe ftellt Tolftoi in Bauerntleidung und barfuß bar. 2118 bas Gemälbe türzlich in St. Petersburg ausgestellt war, schentte ihm bas Publitum die lebhaftefte Aufmertfamteit unb befrangte basfelbe mit Blumen.

- Der frangofifche Minifter bes

Lamsborf, begaben sich gestern nach bem Schlosse Tscharkfoje = Selo, wofelbft fie ber Bar eingelaben hatte. Rach Beenbigung bes Gabelfrühftuds hatte Delcaffe eine lange Unterrebung mit bem Baren, ber ihm ein hubiches Raft= chen aus Rephrit verehrte, auf beffen Dedel ein Miniaturbilb bes Baren, in Brillanten gefaßt, angebracht war. Beftern Abend nahm ber frangöfische Gaft bei bem Finangminifter Witte ein

Dampfernachrichten.

Mugefommen. Rem Port: Portorito con San Juan de Portorito. Aftoria, Orza.: Iur von Sbanghai. Ling Ife, von Tacoma und Balvaraifo. Handurg- Pretoria von Rem Port. Mbgegangen,

Rew Nort: Parbaroffa nach Bremen. San Diego, Cal .: Monmouthibire nach St. Bin: cent. Cent. Cent. Son and bei Und St. Uni.
Lucenstown: Roorbland, don Antwerpen und Liverpool nach Rein Jorf.
Das Feier auf dem britischen Dampfer "Ontario", der am 18. April von Sull nach Poston abfiede und fleien auf in ach Lucenstown gurudtehrte, befindet sich jest unster Kontrolle.

Lofalbericht.

Mächliger Bundesgenoffe.

Er ift dem Straffenamt in der Liga der frauenklubs von Coof County erstanden.

Der Schulrath wird feine Schreib: mafdinen für ben Sandels. furfus aufdaffen.

Bilfs-Stadtingineur Alexander vorlänfig feis nes Umtes entfett.

Der Manor ift auf Die Bivildienftbehörde erboft.

Das ftabtifche Strafenamt bat in feinem Rreugzug gegen Strafenfchmut einen mächtigen Bunbesgenoffen gefunben. In ber richtigen Ertenninig, bag bie Stragen und Gaffen ber Stadt nur bann wirklich rein gehalten werben fonnen, wenn jebe Familie fich für ben Buftand ber Strafe bor ihrem refp. haufe selbst verantwortlich hält, haben geftern die 35 Zweigverbande ber "Coot County League of Womens Clubs" be= fcoloffen, in ihren jeweiligen Diftritten nicht nur erzieherisch zu wirten, fon= bern vor Allem auch mit gutem Beifpiel voranzugehen. Sat sich im Durch schnittsbürger erst einmal die Erkennt= n iß Bahn gebrochen, daß er einen Att bes Banbalismus begeht, wenn er feinen hausmull gebantenlos auf bie Strafe ober Gaffe wirft, bann will bie genannte Bereinigung Chicagoer Frauen auf biefer Bafis weiterarbeiten und "Berfconerung ber Stadt" auf ihre Fahne schreiben. Bunachft foll hier burch bie Unlegung bon Ziergarten bor ben häufern - wo bies möglich ift bahnbrechend gewirft werben, und bie Liga ber Frauenvereine von Coof County wird ihr Ziel erft bann als er= reicht betrachten, wenn ber Schönheits= finn unter ber größeren Maffe berBür= gerschaft in folchem Grabe erwedt und ausgebilbet ift, bag ein zerfallener Baun, eine aus bem Loth gewundene Fassabe auf has Auge ebenso verlegend wirten, als ein Mulbaufe ober ein Schlammpfuhl auf ber Strafe. Daß au biefem Wert viel Gebuld und noch viel mehr Zeit erforderlich fein werben, berhehlen fich bie Damen nicht, aber fie find entschloffen, ihre 3wede mit gaber Musbauer zu verfolgen, bis fie ihr Biel erreicht haben werben.

Der Befchluß gu biefem löblichen Borgeben wurde in ber geftrigen Monatsberfammlung ber Liga ber Frauenklubs gefaßt, zu welcher eine Angahl Albermen, Bertreter bes Strafenamtes und Ward-Superintenbenten fpezielle Ginladung erhalten hatten. Die Sachlage wurde in allen ihren Phafen gründlich erörtert und mancherlei Borfchläge wurden laut. Go befürwortete u. A. Albermen Minme= gen bon ber 21. Ward als Rabitalmit= tel bie Sperrung ber Gaffen für ben allgemeinen Bertehr, mahrend eine De= legatin fich viel von ihrem Borfchlag, bie Schultinder für Die Reinhaltung ber Stadt gu intereffiren, berfpricht. Nach Schluß ber Debatte nahm Die Berfammlung bann einftimmig einen Befchluß in oben angeführtem Sinne

hervorragende Bürger ber 31. und 32. Ward haben auf heute Abend eine gemeinfame Berfammlung nach ber Hopfing-Salle an 2B. 63. Str. einberufen, um in berfelben Blane für Die Berichonerung jener Barbs gu be= rathen und fich zu gemeinsamem Bor= gehen zu berbunben.

Der Schulrath trug fich mit bem

Plan, für ben Sanbelsturfus in ben Sochichulen hundert Schreibmafchinen angufchaffen, wird biefen Plan aber wahrscheinlich fallen laffen, ba ber Musichuß für Schulleitung, welcher bie awedentfprechenbfte Majchine porfcbla= gen follte, nicht im Stande ift, fich auf ein Mobell zu einigen. Die Schuld baran tragen in erfter Linie bie Mgen= ten ber berichiebenen 57 Schreibma= fchinen, bie in ben Ber. Staaten berge= ftellt werben. Raum hatten biefe energi= ichen herren Wind bon dem beabiich= tigten Antauf erhalten, als fie, wie bie Rraben um bas Mas, bon Morgens früh bis Abends fpat die Rorribore ber Schulraths-Räumlichfeiten umlager= ten. Jeber ber Agenten fcbleppte minbeftens zwei ber bon feiner Firma fabrigirten Schreibmafchinen "gur gefl. Anficht" an, fo bag die Romite=Bimmer mehr einem Lager bon Schreibma= fchinen als irgend etwas Unberem gli= chen; jebe Boft brachte ben Schulrathen gange Berge bon Profpetten, Broben und Boranfclagen, von benen bas eine immer anders lautete, wie bas zweite, fo baß fich bie Berren ichieflich nicht anders zu helfen und zu rathen wußten, als burch Ginholung von Gutachten seitens Sachberftanbiger. Damit waren sie nun gerabe vor die richtige Schmiebe getommen, benn fo viele Sachberftändige, fo viele Gutachten. In ihrer Bergweiflung hammerten bie Schulrathe felbft ftunbenlang auf ben verschiebenen Mobellen berum, balb

Elegante ruffifde Bloufen Angüge für Anaben, in ben iconften Muftern und Schatfirungen, febr effettboll ges macht, biefelbe Sorte, für bie 3br in ber Stadt brunten \$5.50 bezablt, Eröffnungs-Breis. 3.45

Sehr feine Frühjahrs-Anzüge für Manner, ein großes Afforiment von hochmobernen Ankeen, fo aut geschweidert wie auf Bestellung gemachte 830 Anzüge, — jeder Rod gemacht mit dands wutriten Schulterigen Utiliaer Facons oder regul. 4-findel. Sads, aus feinkein ind. 10.00 u. dief. Eossen. Der Peels biefer seinen Anzüge follte Aldsiehn, Eröffin.-Pr... Reue Frühjahrs-Anzüge für Männer, in unfinisded Worlds, Sebeioris etc., in all den belieften Schaftrungen, gem. in Kundenichneiders-Art, bestes Futter u. Besa, 6.45 Berühjahrs Tap Coots sir Männer — die neuesen Facons. wie Kitchner, Rags lau u. Boz, in all den belieden Schseiden von Aunbenichneidern gemacht und is lau. Boz, in all den belieden Schseiden von Aunbeinschweitern gemacht und is Covert Cloth und Weiseldung gemachte \$35 Top Coat, unser Eröffnungs-Preis.

Covert Cloth und Weise den Specoats site Männer—in all b. wünschenwerthen Läns 6.45 gen und Schaftrungen, der Preis sollte 810 sein, Eröffnungs-Breis. ungen, der Preis sollte \$10 sein, Erofin Männer-Schube in den neuesten Frühjahrs-Facons und allen podulären Lederschreiber, dachs und allen podulären Leder, Kalbieder, lohstabig u. f. w., ein South, der eigentlich für \$3.50 verkauft werden sollte, unsser Breis.
Anaben-Schube die hiblic aussehen und sehr duertbaft sind, der beste und deutschafteste Anaben-Schub ersiberhaupt existirt, das 1.23 Perbb oder Fedora Männer-Sütz, Frühjahrs-Facons, in allen Schatzirungen vorrätbig, ein 1.38 \$2.50 dus für. Rniehosen: Arofinungs-Prets.

Rniehosen: Angüge für Knaben, gesmacht aus den feinsten Stoffen, in Hauen, schwarzen und fancy Musfern, mit fancy Welken in assortieten. Parben, die reguläre \$5

Sorte, für.

Holdsche Better Angüge für Anaben, in neuen und hübsichen Frühjahrs.

Woden, prächtiger Muster und die berichtebeniten Facons, die \$5

Sorte, für.

Fanch Bufenhemden f. Mans 48c

Fancy Frühjahrsallnterzeug 48c Manner . Sofentrager Manner:Strumpfe, in meurn 10c Bir offeriene ein boffanbiges Lager bon neuen Frühjahrs Garberobe-Artifeln für Boter und Sohn für beniger Gelb, als 3hr folge in ir-gend einem anderen Laben taufen tonnt. tönnt. Damen: Souhe in ben hibifceften Frühjahrs: Facons, aus Biet Alb und in allen bübichen Combination Jacons, ein regulater \$6.00 Damens Souh — Eröffnungs: 2.40 Preis.

Offen morgen Abend bis 11 Uhr. Sonntag bis 1 Uhr.

Freie Souvenirs! Freie Souvenirs!

Musik. Blumen. Dekorationen.

wahl von

SPRINGOPENING

MORGEN 🧀

Srühjahr - Eröffnungstag

in unferem Caden. Morgen zeigen wir

den Bewohnern der Mordseite eine Uus-

entsprechen, haben wir ausgestellt.

Männer- und Knaben-frühighrs-Kleidern,

die Jedem, ob alt oder jung, gefallen werden. Die

schönsten Stoffe und Moden, wie sie dem Frühjahr

Jedermann erhält ein hübiches

Souvenir frei.

North Ave. und Larrabee



North Ave. und Larrabee Str.

auf biefem, bald auf jenem, bis ihnen bie Fingerfpigen pridelten und es ihnen fortmahrend wie ber Umboschor aus | Bor Rurgem verlangte Mib. Blate, bag bem "Troubabour" im Schädel bröhnte, — welches die beste und dauer= hafteste Schreibmaschine sei, tonnten sie aber auch nicht ergründen. Die Nervosi= tät unter ben Schulräthen war bereits bis zu einem bedrohlichen Grad geftiegen, als Schul-Superintendent Coolen bie Spannung mit bem Borfchlag er= lofte, überhaupt feine Schreibmafdinen ju taufen. Im Intereffe ihrer Geelen= ruhe ftimmten bie gepeinigten Schul= rathe diefer ebenfo einfachen wie grund= lichen Löfung bes Problems einftimmig bei, fehr gum Migbergnügen ber Mgenten, die sich durch ihre wahnwitige Ronfurreng bas icone Gefcaft felbft perdorben haben.

Auf Anregung bon Supt. Coolen hat bas Romite für Schulleitung eine Neuerung beschloffen, welche für bie 316 Studenten, die im Juni die Normal= schule absolvirt haben werden, eine große Enttäuschung fein burfte. Bislang erhielten Die Grabuirten biefer Anstalt zugleich mit ihrem Abgangs= geugniß ein Lehrzertifitat für Die bie= figen Bolfsichulen ausgestellt. Nach ber neuen Berfügung werben fich die Abi= turienten einer, vom Schul=Superin= tenbenten geleiteten Prüfung gu unter= giehen haben, und nur Diejenigen, welche bie rBufung am beften befteben, werben als Lehramtsprattifanten (Cabets) Unftellung finden, b. f. fo= weit es die Bahl ber Batangen in die= fem, auf 250 beschränften Lehrforper geftatten. Bur Beit amtiren 109 Lebramtspraftifanten an ben biefigen Bolksschulen, so daß von den diesjähri= gen Abiturienten ber Normalfchule alfo porläufig nur 141 auf Anftellung gu rechnen haben. Auch erhalten Lehr= amtsprattitanten ihr Bertifitat erft, nachdem fie eine Probezeit von zwei Monaten erfolgreich burchgemacht haben. 3m Falle eine folde Lehrtraft fich an einer Schule nicht bewährt, foll fie nach einer anberen verfett werben, und lauten die Berichte nach wieberum zwei Monaten abermals ungünftig, fo wird ber Probetandibat bon ber Lifte ber Lebramtspraftitanten geftrichen.

Stadt-Ingenieur Gricfon Scheint entichloffen gu fein, Rehraus in feinem Departement zu machen. Befanntlich suspendirte er unlängft ben Stadt= Architetten Gierts, indem er gleichzeitig Unflage gegen ihn bei ber Zivilbienft= Behörde erhob. Die Berhandlung bes Falles hätte geftern stattfinden follen, ehe aber in diefelbe eingetreten werben tonnte, trat Sierts freiwillig bon feinem Umt gurud, fo bag eine Unter= fuchung überflüffig wurde. Gleich= geitig verbreitete fich in ber Stadthalle bie Runde, baß ber Stabt-Ingenieur feinen Affiftenten S. G. Alexander ebenfalls vorläufig feines Amtes ent= hoben und eine Disziplinar=Untersu= dung gegen ihn beantragt habe. Unter anderen Amtspflichten lag Alexander auch bie Beauffirbtigung ber Bafferaufuhr für Roger Part ob, und Stabt=Ingenieur Ericfon beschulbigt feinen Affistenten, die Legung bon Bafferröhren in Rogers Part berfügt gu haben, ohne daß gerechter Anlag ba= für vorgelegen hatte. Die Stadt hat bis au bem Zeitpuntt, in welchem fie ihre eigenen Wafferwerte in Rogers Part errichten wirb, ein vorläufiges Abtommen mit ber Rogers Bart Bater Worts Co. getroffen, laut welchem fie biefer Privatgesellschaft für jeden Sybranten \$40 jährlich, und für jebe,

im Interesse bes Feuerschutes gelegte Meile bon Bafferröhren \$500 gahlt. bie Zahl der Hydranten in Rogers Bart erhöht werbe, und Hilfs= Stadtingenieur Mlerander reichte fo= fort eine Empfehlung für bie Legung bon neuen Röhren auf einer Strede bon 2950 Fuß und die Unlage von 9 neuen Sporanten ein. Die Arbeit war taum in Ungriff genommen, als Burger bon Rogers Bart beim Stadt-Ingeieur barüber Rlage führten, bag in einer noch ganglich unbefiebelten Gegenb Leitungeröhren gelegt und Sybranten aufgestellt murben. Gleichzeitig beuteten die Beschwerbeführer an, daß Alexan= ber die Arbeit nur im Intereffe ber Rogers Part Water Worts Co. und bes mit ber Bornahme ber Arbeit betrauten Kontrattors Cham, eines Freundes bon ihm, angeordnet habe. Stadt-Ingenieur Ericfon gab Befehl aum Einstellen der Arbeit, die Rogers Bart Bater Borts Co. und Cham fümmerten fich aber nicht baran, fon= bern liegen Tag und Racht, ben Sonn= tag eingeschloffen, arbeiten, bis bie Röhren gelegt und bie Sybranten auf= gestellt waren.

Der Poften bes Stadt-Architeften wird mahricheinlich nicht wieber befett merben, ba bie Stadt nach Unficht bon Oberbau-Rommiffar McGann auch ohne einen folden Beamten gang gut fertig werben fann.

Zwischen Manor Harrison und ber Rivildienft=Rommiffion ift fcon wie= ber eine Meinungsverschiebenheit ent= ftanben, bie leicht bagu führen mag, bag bas erbofte Dberhaupt ber Stadt eine Menberung im Perfonal ber Be= borbe eintreten läßt. 3m bireften Begenfat gur Unficht bon Mayor Sarris fon hat die Behörde nämlich angeord= net, bag Silfs-Polizeichef Ptacet und Infpettor Sartnett für Die zweite Sälfte bes Monates April nur bas Ge= halt von Polizeileutnants ziehen bürfen, mahrend ber Magor ber Unficht ift, baß fie gu bem Gehalt berechtigt find, ber für bie bon ihnen betleibeten Stellungen ausgeworfen ift. Borläufig hat Mayor Harrison noch nicht amtlich Renntnig bon ber Berfügung ber Bivildienft-Behörde genommen, aber privatim machte er feinem Merger über bie bureaufratischen Scherereien Luft, in benen fich bie Rommiffare gefielen.

Der Schulrath hat sich um Uebr= weifung bon 4 Baugeichnern erfter und 6 zweiter Rlaffe an Die Zivildienft= Behörbe gewandt, und biefelbe hat die Brufungen auf ben 13. Mai anbe= raumt. Da der Zubrang bon Bewerbern wohl kein großer sein wird, so hat bie Zivildienft=Behörde bie Bedingung, baß Bewerber minbeftens ein lang in Chicago gewohnt haben müffen, außer Rraft gefest. Das mit Diefen Stellungen verbunbene Gehalt fcmantt amifchen \$15 und \$40 pro Boche.

Alb. Alling hat bei ber Zivildienft= Behörte Beschwerbe barüber geführt, baß fie Anwärter als Pflafter-Infpettoren ernenne, mahrend fie erprobte Infpettoren, bie wegen Mangels an Arbeit vorläufig gur Disposition ges ftellt worben waren, nicht berüdsichtige.

Tropbem ber ftabträthliche Musichuf für Strafen und Gaffen ber Gubfeite erft bor einigen Wochen ben Beschluß gefaßt hatte, namentlich im Gefchafts Bentrum ber Stadt Bribatperfonen nicht mehr bas Privileg für Die Beetubung ber Seitenwege zu verleihen, fo gab berfelbe Ausschut geftern boch

henry Strong bie Erlaubnig, feinem, an State und Abams Str. bes findlichen Laben Schaufenfter anbringen zu dürfen, welche ben Raum bes Seitenweges um 18 3oll schmalern. Das Spezialprivileg foll Strong auf bie Douer bon gehn Jahren verliehen werben und er nur gehalten fein, ber Stadt \$1 als Entschädigung pro Quabratfuß und Jahr ju entrichten. Die Albermen Jadfon und Jones werben bie Ordinang, wenn fie por ben Stadtrath-tommt, befampfen.

Die ftabtifche Bibliothetsbehorbe feste in ihrer geftrigen Sigung die Gehälter ihrer Ungeftellten feft, erhöhte bas Gehalt aber nur in wenigen Fällen. Die Behörbe wird in biefem Sahr insgesammt \$137,000 ober nur \$2000 mehr als im Borjahr, an Ge= hältern auszahlen. Das Jahresgehalt ber Superintendenten bon 3weig= Stationen wurde von \$1500 auf \$1600 erhöht, dasjenige bes Nacht=Superintenbenten ber Bibliothet bon \$1000 auf \$1100. Außerbem murbe 44 Clerts und Boten eine Gehaltszulage von je \$50 per Jahr bewilligt.

* * *

Die Bermaltungs = Beborbe bes Rorrettionshauses hat soeben ihren Bericht über bas Jahr 1900 im Druck erscheinen laffen, welchem bie nachftes henden Sauptdaten entnommen find: Um 1. Januar 1900 befanden fich 908 männliche und 57 weibliche Infaffen im Rorrettionshaufe, in welches im Laufe bes Jahres 7390 mannliche und 846 weibliche Gefangene, insgefammt alfo 8236, eingeliefert wurden. 3m Laufe bes Jahres wurden im Gangen 7926 Infaffen entlaffen, fo bag fich am 1. Januar 1901 noch 1200 männliche unb 75 weibliche Infaffen im Rorrettions haus befanden, ober 310 mehr als im Unfang bes Jahres 1900. Bahrenb bie Bahl ber Infaffen im Jahre 1900 einen Zuwachs von 40 Prozent gegen bas Vorjahr aufwies, fo betrugen bie Aus= gaben ber Unftalt nur 30 Prozent, Die Ginnahmen bagegen um 150 Progent mehr als im Borjahre.

Rury und Reu.

* Robert Gottschalt und Nicholas Gailit, bon Rr. 19 Dft 43. Str., ge= riethen gestern Abend an 55. Str. und Bafhington Abe. mit einem Fremben in Streitigfeiten, bie bald in eine folenne Brügelei ausarteten. Der Frembe betam Siebe und flüchtete auf einen Strafenbahnmagen. Gottfcalt jabte ihm eine Rugel nach, bie ihr Biel berfehlte, aber unter ben Baffagieren eine fleine Panit berurfachte. Die Folge war, bag ber Schiegbolb und fein Rumpan berhaftet und in ber Rebier= mache in Sybe Bart eingefäfigt murben.

* Blanche Fofter, bon Nr. 22 Emma Str., murbe geftern fruh im 2B. Chicago Ave.=Polizeigericht bon ber Unflage bes unordentlichen Betragens freigesprochen. Als fie, auf bem Deimwege begriffen, ihren Geliebten, ben Schiffer harry Larfon, an Chicago u. Milwautee Ave. traf, fiel ihr berfelbe um ben Sals und big ihr aus lauter Liebe ein Stud aus ber Unterlippe heraus. Als fie ihn abwehrte, murbe Larfon ärgerlich, priigelte fie weiblich burch und schlug fie nieber. Er wurde verhaftet und wird sich nun wegen Rörperberftummelung, thatlichen Ungriffs und unorbentlichen Betragent au verantworten haben.

Swifden Monroe und Apams Str.

CHICAGO. Breft feber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Cent Breit ber Conntagpoft . Telephon: Main 1498 und 1497. lid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Blind und toll.

Bu ben geiftigen Seuchen burfte wohl auch bas Spefulationsfieber gu rechnen fein, bas bon Beit gu Beit gange Bolfer ergreift und nicht eber aufhört, als bis völlige Erschöpfung eingetreten ift. Wenn ber einzelne Menfch fich einbilbet, baß er Reich= thumer hervorzaubern und ben Strafenftaub in Golb bermanbeln tann, fo wird er als mahnfinnig angefeben und in einer Irrenanftalt unter= gebracht. Taucht bagegen biefelbe Bahnvorftellung gleich in Sunbert= taufenben ober Millionen bon Röpfen auf, fo rebet man bon einer "Beriobe ber aufsteigenben wirthschaftlichen Entwidlung." Gerabe wie man bom "Umudlaufen" fpricht, wenn bei einem Gingelnen bie Morbgier ausbricht, unb bon einer "Woge bes Patriotismus", wenn eine ganze Nation ihren Blut= burft ftillen will.

In ben Ber. Staaten ift man biel= leicht nicht mehr gur wilben Spetula= tion geneigt, als in Europa, aber man berfällt bier leichter bon einem Ertrem in's andere. Entweber halt man bas Land für rettungslos berloren, ober man fieht bor ihm bie bentbar glanzenbfte Butunft aufgethan. Go ge= nügte bor einigen Jahren eine ber= gleichsweise geringfügige Golbausfuhr, um eine Panit herborgurufen, Die in einem Unfturm auf bas Bunbes= Schagamt gipfelte und bie Regierung awang, außerorbentliche Mittel gur Aufrechterhaltung ihres Rredits angu= wenben. Umgefehrt wird jest burch eine ungewöhnlich günftige "Sandels= bilang" ein übermäßiges und blinbes Bertrauen erzeugt. Unternehmungen, Die augenscheinlich unbesonnen und waghalfig find, werben ohne jegliche Brufung unterftugt. Muf Schilderun= gen und Berfprechungen bin, bie in rubi= gen Beiten bochftens bie einfältigften Leute berführen würden, fegen auch die fonft Mittrauischen und Borfichtigen ihr gan= ges Bermögen auf's Spiel. Es wirb gar nicht nachgerechnet, ob das angelegte Rapital fich überhaupt verzinfen tann, und noch weniger wird banach gefragt. wie es bisher mit bem Gewinnfte ge= ftanben hat. Die Ertragsfähigteit eines Gigenthums bilbet gar teinen Dafftab mehr für feinen Werth.

Um auffälligften tritt bies an ben Borfen in Erscheinung, an benen bie Untheilscheine ber Gifenbahnen und ber neuen Riefenbetriebe "gehanbelt" mer= Attien, Die noch nie einen Cent Dibibenbe eingebracht haben, fteben weit über bem Rennwerthe und werben noch täglich hinaufgetrieben. niemanb will abwarten, ob bie Soffnungen, bie auf bie lebhafte Beschäftsthätigteit, bie gewaltige Ausfuhr und bie Bortheile ber Berichmelzung gefett werben, fich auch wirklich erfüllen werben. Obgleich es fich in vielen Fallen bereits beraus= geffellt bat, bag bie fogenannten Trufts burchaus nicht billiger arbeiten, als bie einzelnen Fabriten, bie fie berichlungen haben, wird bas Marchen bon ihren großen Ersparungen als unbeftreitbare Thatfache hingenommen. Bas bor wenigen Monaten unberfäuflich mar. wird jest gierig aufgegriffen. Gifen= bahnen, bie Jahre lang in ben Sanben bon Maffebermaltern waren, weil fie nicht einmal die Zinsen auf ihre Schulo= fcheine bezahlen tonnten, gelten jest als porzügliche Rapitalanlagen, trogbem fie heute für die Sälfte ihres Aftientapitals gebaut werben tonnten. Man gablt eben nur auf bie Bufunft und nimmt alles bormeg, was fie im gunftigften Nalle bringen tonnte. Durch biefe Berriidiheit merben aber

nicht nur Diejenigen geschäbigt, bie an ber Spetulation theilnehmen, fonbern bie fünftliche Aufbauschung ber Berthe übt einen ftorenben Ginfluß auch auf bas fogenannte legitime Befchäft aus. Denn wer ein bernünftiges Unternehmen plant und fein Gelb in besonnener Beife anlegen will, ftogt allenthalben auf Schwierigkeiten. Bietet er einen Breis, ber ihm auf Grund aller bisher emachten Erfahrungen angemeffen er= deint, fo wird ihm entgegengehalten, baß biefe Erfahrungen nicht maßgebenb finb. Mue Rohftoffe find fo theuer, bag fic aus ihrer Berarbeitung fein Rugen ergielen läßt, wenn ber unausbleibliche dichlag eintritt. Mus biefem Grunbe ficht bie Bahl ber Neufchöpfungen in fo argem Migberhältniß gu bem gefchaft= lichen Aufschwunge. Die wirklich bor= handenen hilfsquellen werben nicht entwidelt, weil bie Spekulation an ben Borfen schnellere und größere Bewinnfte in Ausficht fiellt, als bie mubfalige Arbeit. Darum fteigen auch bie Bobne nicht annähernb fo ftart, wie bie Breife ber wichtigften Berbrauchsgegenfanbe. Es herricht zwar teine eigent= liche Arbeitslofigfeit, aber bie Rachfrage nach Arbeitsträften ift bei Beitem nicht fo groß, wie fie in Unbetracht bes Gelbüberfluffes fein mußte. Dem gefunben Unternehmungsgeifte bietet fich fein

lohnendes Feld. Selbstverftanblich wirb ein Rrach olgen, und man fann nicht einmal offen, bag er nur ber wilben Spetuation ein Enbe machen wirb. Denn jebe Banit berbreitet fich bon ben Boren aus auf die Banten und bon biefen auf bas allgemeine Gefcaft. Alle Barnungen find aber leiber in ben Bind

Durd den ,, Gebraud" widerrufen

Der Chicagoer Birth Frant Wing,

Mills Boyd wegen Offenhaltens feiner Wirthschaft an Conntagen unter Unflage gestellt worben war, ist von ber "Jury" freigefprochen morben. Die Jury fagt aber bamit nicht, bag ihrer Unsicht nach Wing nicht offen hielt, benn bas mar bon biefem und beffen Unwalt gar nicht bestritten worben; aber fie fagt, bag er fich feines Ber= ftoges gegen ein in Rraft befindliches Befet foulbig machte, und ertlart mittelbar, baß bas Gefet bom Jahre 1845, welches bie Schließung aller Wirthschaften bes Conntags anordnet, in Chicago nicht mehr zu Rraft befteht, tropbem es bon ber Gefetgebung bes Staates niemals wiberrufen murbe. Das hatte ber Unmalt bes angeflag= ten Wirthes geltend gemacht, und bie Burh pflichtete ihm bei, indem fie bas "Nichtschuldig" = Urtheil abgab. Die Rlagen gegen bie anderen, bes gleichen Bergebens angeklagten Wirthe find auf biefen Bahrfpruch bin fallen gelaffen worben, und es scheint, bag ber neueste Berfuch, bas alte Sonntagschlußgeset hier in Chicago gur Geltung gu brin= gen, bamit ein schnelles Enbe gefunden Mahor Harrifon erflarte, er werbe ben noch zu ernennenden neuen Boligeichef anweifen, alle gu Rraft beftehenben Gefete burchzufüh= ren - bas Sonntagichluggefet aber erachte er für einen "tobten Buch= ftaben;" es fei feit achtundzwanzig Jahren für Chicago tobt. Dag bas "prattifch" ber Tall mar,

weiß ein Jeber, ber bie Buftanbe in Chicago fennt. Bis zum Jahre 1873 tonnte bas Befet noch für "lebenbig" gelten, wenn es auch icon bis babin feine richtige Durchführung gefunden hatte, sondern höchstens von Zeit gu' Zeit "rudweise" Bersuche, ihm Geltung zu verschaffen, gemacht worben waren. Im Jahre 1872 machte man wieber einmal einen folchen Berfuche und barauf folgte im nächsten Sahre bie "Unti=Saloon"=Rampagne, bie mit einem entichiebenen Siege bes "offenen Sonntags" endete. Der nächfte Berfuch, bas Sonntagichluggefet in Chi= cago burchzuführen, fiel in bas Jahr 1885; eine ganze Anzahl Wirthe murben wegen Berletung bes Gefetes an= geflagt, fie wurden aber fammtlich freigesprochen und man gelangte zu der Unficht, bag eine Durchführung bes felben in Chicago unmöglich fei. Um bie Frage fo gut ihm bas möglich mar. enbgiltig abzuthun, und ber wieberhol= fen Beläftigung ber Gerichte mit folch' fruchtlofen Rlagen ein Enbe zu machen, erließ ber Chicagoer Stadtrath noch im felben Jahre eine Orbinang, welche bas Offenhalten ber Wirthschaften an Sonntagen geftattet. Seither mar tein Bersuch gemacht worden, dem alten Staatsgesete von 1845 in Chicago Geltung gu berichaffen, bis bie Frau Bond ihren jungften Rreugzug begann.

Daß bie öffentliche Meinung Gefege, bon benen fie nichts miffen will, "prattifch" tobt machen fann, mar längft befannt, man hat bafür auch anberstoo Beweise genug; ber Wing-Fall hat aber barauf hingewiesen, bag es ibr auch gelingen fann, folche Gefete ge= ienes Wirthes machte geltenb, bag ber "Gebrauch ein Gefet wiberrufen" eine Entscheidung bin, welche bas Staatsobergericht bon Jowa in einem' Falle abgab, in welchem es fich fogar um ein Bunbesgefet handelte. Das betreffenbe Gefet berbot bie Rieberlaf= fung auf Bunbesland ohne borberige Ermirfung bes Besigrechts: bie Bunbesbeamten hatten aber bas Gefet lange Beit nicht burchgeführt und es ruhig mit angesehen, wie bie "Squatters fich auf Bundesland anfiebelten. Das "Squatting" war zum "Gebrauch" geworben, als es ihnen auf einmal einfiel, bas Gefeg burchführen gu wollen. Dagegen fagt bas Dbergericht bon Jowa: "Wir ertlaren es gegen ben Beift angelfachfifcher Freiheit, ben wir ererbten, ohne borherige Benachrichti= gung ein bergeffenes und lange Beit nicht angewandtes Gefet wieder beleben gu wollen. . . Wenn ber Gebrauch Ge= fege machen fann, fo fann er auch. wenn er lange Zeit hindurch ungeftort blieb, und bon ber berrichenben Dacht anerfannt und gebilligt wurde, G e= fege wiberrufen.

Aber wenn bas Gefet bon 1845 ober irgend ein anberes Befet burch ben "Gebrauch" in Chicago wiberrufen wurbe, fo mag es barum boch in Springfielb, Ottawa ober Beoria gels ten. Es wird überall ba in Rraft fein, mo es Durchführung fanb. Das ift ein bebentlicher Buntt; er macht Ausficht auf allerhanb Möglichteiten.

3ft Betroleum ein Mineral?

Die fo großes Auffeben erregenbe Entbedung angeblich fehr ergiebiger Betroleumlager in Teras hat qu einer Streitfrage Unlaß gegeben, welche bie Rechtsgelehrten jenes Staates lebhaft beschäftigt, bie ju entscheiben aber dlieglich allein bie geologische Wiffencaft berufen fein burfte. Die Gefete bon Teras treffen nämlich gemiffe Beflimmungen in Bezug auf ben Bertauf bon figatlichen Lanbereien an Leute, melde baffelbe als Mineralland beanfpruchen. Daraufhin hat nun ein un= ternehmenber Spetulant im Dbergericht eine Rlage gegen ben Lanbtommiffar angestrengt, um biefen zu zwingen, ibm eine Settion Schulland im Beaumonts Diffrift gu bertaufen, und gwar nach ben gesetlichen Regeln, welche für ben Ermerb bon Minerallanb getroffen mer-

Es entsteht nun bie Frage: 3ft Betroleum ein Mineral ober nicht? Der Spetulant behauptet es, ber Rechtsbertreter bes Staates bestreitet es. Benn ber Rame ausschlaggebenb mare, batte ber Spefulant Recht, benn Betroleum bebeutet Steinöl, wie es ja auch vielfach. genannt wirb. Aber was beweift ein Rame? Rach ber Unficht berborragen-

ber Raturforfcher ift Betroleum ein animalifches Del, entftanben aus ben Beftandtheilen pormeltlicher Bifche, Saurier und Umphibien. Unbererfeits welcher auf Betreiben ber Frau Rate führte bie große außere Mehnlichteit bes Erbols mit ben aus Theer bereiteten Delen gu ber Unnahme, bag bas= felbe gu ben Rohlenlagern in Be= giehung ftehe und als ein Rebenprobutt ber Umwandlung ber Solgfafer in Steintoble, alfo als ein begetabilifches Brobutt gu betrachten fei. Gegen biefe Unnahme fprechen aber manche Berhältniffe im Bortommen bes Erboles fehr entichieben, befonbers bie Erichei= nung, baß Del ftellenweise auch ba ge= funben wirb, wo es gar feine Rohlen= lager giebt. Für bie Theorie ber ani= malifchen Bertunft aber fpricht befonbers bas Borfommen bon Betroleum am Rothen Meer. Die aegyptische Rufte befleht bort großentheils aus Rorallenbanten, bie auf ber Bafferfeite leben und weiter machfen, lanbeinwarts aber abfierben und austrodnen, fobag ein löcheriger Raltfels übrig bleibt. In biefen Löchern aber fammelt fich als Berfetungsprodutt ber eingeschloffenen Rorallenthiere beständig Betroleum. Damit ift bewiesen, bag absterbenbe Rorallen, Muscheln, Rerbthiere u. f. w. bas Material zu öligen Produkten ent= halten, und bag bie mehr ober minder reichliche Bilbung bon Del lediglich bon ber Menge biefer und anderer bergeben= ben Thiere und bon örtlichen Umftanben, namentlich Warme, abhangt. Der Ausbrud Steinol ober Erbol bezeichnet alfo lediglich die örtliche Bertunft, nicht bie organische Entftehung bes Betroleums; Steine und Erbe bilbeten nur ben Filter für bas Probutt, nicht bie Quelle, moge nun bas Del animalifchen ober begetabilifchen Urfprungs fein. Wirkliches Mineralol tann nur bas burch trodene Destillation bon Braun= und Steintohlen, Torf und bitumi= nofem Schiefer birett erhaltene Del ge= nannt werben.

Go fagen bie Bertreter bes Staates Teras, und bom wiffenschaftlichen Standpuntte burften ihre Ausführun= gen faum zu wiberlegen und bemgemäß bie Staatsbehörde ichmerlich zu amin= gen fein, ölproduzirendes Schulkand nach ben für Mineralland geltenben Beftimmungen zu bertaufen. Db es aber nicht bon Geiten bes Staates thoricht fein wurde, bie fich gur Beit bie= tenbe Gelegenheit zur vortheilnaften Bermerthung ber betr. Länbereien bon ber Sand zu weifen, ift eine andere Frage. Da ber Landtommiffar ben Rechtsftreit aufgenommen hat, scheint er nicht gefonnen zu fein, ben Bertauf abzuschließen, ober aber er halt fich bagu für nicht berechtigt, ba um bas Lanb als um Mineralland nachgefucht wirb, was es nach feiner, fowie nach Unficht ber Gelehrten thatfächlich nicht ift, ba Betroleum nicht als Mineral getten barf:

Lofalbericht.

Alter fdügt bor Thorheit nicht.

Richter Burte verweigert die Bewilligung eines Scheidungsgesuches.

Bor Richter Burte murben geftern Rachmittag bie Berhandlungen in bem Gehescheibungsprozeg eröffnet, ben Frau feglich todt zu machen. Der Anwalt | Mary G. A. Whittemore, 57 Jahre alt, gegen ihren 76jährigen Gatten Senry St. Auburn Bhittemore anhängig ge= fann, und wies gur Begrundung auf | macht bat. Beibe behaupten, bie größte Thorheit ihres Lebens begangen ben, als fie fich bor bier Jahren bie Sand gum Chebunde reichten. Rur bom 7. Marg 1897 bis gum 6. Juli 1899 hat bie Frau, wie fie im Scheibungsgesuch angist, bas thrannifche Gebahren bes bejahrten Gatten ertra= gen fonnen; alsbann habe fie ihn ber= laffen müffen. Whittemore hingegen behauptet, baß feine Frau fich beharrlich geweigert habe, für fchmadhafte und ihm guträgliche Roft gu forgen, bag er, um feine gewohnte Ordnung und Bflege wieber zu erhalten, ichlieglich feinen Schwiegersohn S. Cowles und feine Tochter Jennie, beffen Gattin, habe aus Spracufe, N. D., tommen laffen und in bas bamals bon ihm bewohnte Saus, No. 1106 Lawnbale Abe., habe aufnehmen muffen, und bag bie Rlagerin mahrend ber furgen Beit ihrer Che ihrer Sattinpflichten in feiner Beife nachgetommen fei. Der Bertlagte ift jest in Jamestown, R. D., bei feiner anbern berheiratheten Tochter wohnhaft.

Richter Burte hat es heute abgelehnt, bas Scheidungsgesuch zu bewilligen. Er hat ben Bertlagten angewie= fen, ber Rlägerin bon einer Leibrente, im Betrage bon \$25 per Boche, bie er bon feinen Rinbern begieht, wöchentlich \$10 abzugeben. 3m Uebrigen rieth er bem Baar, fich mit einanber auszufohnen.

Spielhollen ausgehoben.

Die Polizei hob geftern bon Jacob Landa, Nr. 181 2. 12. Str., Rathan Davis, Rr. 519 Jefferson Str. und Sam Bloom, Rr. 507 Jefefrson Str., betriebene Spielhöllen aus und berhaf= tete 26 Rnaben im Alter bon 11 bis 18 Sahren, bie angeblich Rarten um Gelb fpielten. Die Berhafteten mer= ben bem Jugenbgerichte borgeführt werben. Die Befiger ber Spielhollen follen gleichfalls gerichtlich belangt merben.

* Die hiefige Polizei wurde von ben Beborben in Baltimore, Mb., erfucht, auf einen gewiffen Billiam, alias "Billie" Barrett guefahnben, ber bort im Berein mit "Mith" Gleafon unb Dennie einen Stragenraub verübte. "Midy" Gleason, ein Chicagoer Früchtchen, bekannte sich schuldig und wurde geftern ju zehnjähriger Buchthausftrafe verurtheilt.

* Borfteber Bud bon ber Sochichule in Late Biew gab geftern im Palmer Soufe ben Lehrern biefer Anftalt ein Diner, an welchem auch Schulbirettor Coolen und Dr. Rightingale, ber Superintenbent ber Hochschulen, theilnahBleibt wo fie ift.

Die pharmazentische Schule wird vorläufig nicht perlegt merden.

Die Truftees ber Staats = Uniber: fität haben befcoloffen, baß bie hiefige pharmazeutische Schule ein weiteres Jahr in ihrem bergeitigen Quartier, Rr. 465 State Str., verbleiben foll. Der Borfchlag war gemacht worben, fämmtliche mediginischen 3weige ber Uniberfitat im Gebaube bes College of Physicians and Surgeons, 813 Beft harrifon St., unterzubringen. Diega= tultät ber pharmazeutischen Schule wollte aber nicht barauf eingehen. Die Truftee-Behörde wartet gur Zeit noch mit Spannung auf Die Saltung ber Legislatur ben brei Bewilligungs=Bor= lagen für bie Uniberfitat gegenüber. Diefelben belaufen fich auf insgefammt \$230,000 und follen, wenn bie Legis= latur bas Gelb hergibt, auf ben Bau bon brei neuen Lehrgebäuben inCham= baign bermenbet merben.

Gin State Turnier.

Ungefichts bes bevorftehenben gro-Ben Nationalen Stat = Rongreffes ift gur Zeit in Chicago bas Intereffe für bas beutsche Nationalipiel ganz beson= bers rege und es finben viele Stat= Turniere ftatt, gleichfam als Borge= fechte für ben nationalen Betttampf, Für Sonntag Nachmittag hat nun Berr Albert Rnuth, unter ben Mufpigien bes Late View Stat-Rlubs, ein Turnier in feiner Salle, Dr. 1211 Lincoln Abe., borbereitet, und labet gu gahlrei= cher Betheiligung ein. Es follen 20 Runden, nach Milmautee'r Regeln, ge= fpielt werben, und für bie beften Spiele find 8 Gelbpreise fowie für Bechbogel 2 Troftpreife in Musficht genommen. Der Ginfat ift auf \$1.00 pro Spieler feftgefett. Anuths Salle ift bell und luftig und bei jeber Witterung ein an= genehmer Aufenthaltsort; fie wird fich auch als Schlachtfelb ber Wenzelrit= ter bemahren und ohne 3meifel am Sonntag eine ftattliche Schaar bon Rämpfern beherbergen. .

Befagen Cadtenutnif.

Schleichdiebe haben fürglich aus ber Wohnung von C. M. White, . Rr. 1415 Montrose Abe., Frauentleiber im Berthe bon \$400 geftohlen. Der Um= ftanb, bag nur bie merthvollften Ga= chen bon ben Dieben mitgenommen worden find, läßt herrn White muthmagen, daß diefe Sachtenner find und vielleicht fogar eine Frau gum Abschä= gen ber einzelnen Gegenftanbe bei fich gehabt haben.

* James A. Anderfon ftellte im Rachlaggericht ben Untrag, Chriftian S. Sanfon als Teftamentsbollftreder bes Nachlaffes feines (Unberfons) Ba= ter zu entheben, ba berfelbe bem öfter= reichischen Ronfulat attachirt ift, mithin nicht langer bie Burgerrechte genieße. Nachlagrichter Cutting beschieb ben Betenten abschlägig, unter ber Begriin= bung, bag ein Burger baburch, bag er einem Ronfulat attachirt fei, teines= meas bie Burgerrechte einbufe.

Magen, die ju arbeiten verlagen.

Die Speile bei fich behalten, aber nicht per Dauen; Die Den Ropf fdwer und Die Rerven ichwach machen, benothis gen Stuart Dhepepfia Zablets.

Es gibt eine Beilung für Dhspepsia. Leibenbe, bie übel fcmedenbe Migturen berfucht haben, werben fich mahr= scheinlich migtrauisch verhalten, aber bas Migtrauen fcminbet, wenn Stuarts Dyspepfia Tablets verfucht merben. Ob bas Leiben ein altes hartnä= diges ober ein einfacher Fall bon Un= berbaulichteit ift, bie Linderung ift prompt und burchgreifenb. Je geringer bas Uebel, befto weniger Tablets find nöthig.

Beichwerben nach bem Gffen, faurer Magen, ber fich burch Blahungen, Mattigfeit bei leichter Unftrengung ober auch ohne irgend welche Anftren= gung, bemertbar macht, unterbrochener Schlaf, Rervosität, Berftopfung, Ent= muthigung, Berrüttung find gewöhn= lich als Symptome von Dyspepfia gu tlaffifigiren. Und Dyspepfia ift ein= fach Unverbaulichteit in verschlimmer= ter Form.

Durch bie Beforberung bollftanbiger Berbauung fcaffen Stuarts Dyspep= fia Tablets ftarte Rerven, erquidenben, belebenben Schlaf, reines Blut und qu= tes, gefundes Fleisch. Sie machen bie Saut flar, bie Mugen glangenb, ben Beift fröhlich.

Stuarts Dyspepfia Tablets find eine Mebizin und mehr als eine De= bigin. Gie verbauen bie Speife und machen die Uffimilation leicht und befeitigen ben entgunbeten, erfrantten Buftanb ber Membrane ber Magen= manbe und Driffen bes Magens unb ber Eingeweibe. Gie leiften ben Berbauungsorganen Silfe an ben erfrants ten Stellen und berfegen fie in einen gefunden träftigen Buftanb. Gie ergielen eine fchnelle und bauernbe Beilung. Ihr braucht fie nicht immer ein= gunehmen, boch ift es gut, immer eine Schachtel an hand zu haben, um beim erften Rückfall bes Uebels ein Tablet

zu nehmen. Bollftanbig gefunde Leute find frant geworben burch lebermag im Effen ober unguträglicher Speife, aber nicht. menn fie ein Tablet nach bem Effen nehmen würben. Die Behanblung mit Stuarts Dyspepfia Tablets macht feine Diat ober Menberung in ben Gewohnheiten nothwendig. Sie verbauen bie richtigen Speifen und wirfen auf bie anderen harmlos und abführend 3hr tonnt effen und trinfen, was 3hr wollt, wann Ihr wollt und soviel Ihr wollte, wenn Ihr nach bem Effen ein

Tablet nehmt. Stuarts Dyspepfia Tablets werben bon allen Apothetern gu 50 Cents für eine volle Größe Patet vertauft.
Schreibt an bie F. A. Stuart Co.,
Marfhall, Mich., nach einem fleinen Buch über Magentrantheiten, frei ber-

Doch wenigftens Ctwas! Zwei für Chicago wichtige Dorlagen 3m Befet erhoben.

Sonftige Madrichten aus politischen M reisen

3mei Gefegvorlagen, an melden bie Bürgerschaft von Chicago lebhaft intereffirt ift, find jest endlich bom Staats fenat angenommen und bem Gouber: neur gur Unterfdrift vorgelegt worben, nämlich bie bon ben Abgeordneten Juul und Benbarois eingereichten Maß: Die Juul-Borlage bebeutet regeln. einen wichtigen Schritt zur Abschaffung ber längft überflüffig geworbenen, feparaten Townbermaltung, indem fie bie Funttionen ber Town-Affefforen, ber Clerts und ber Superbisoren bem Stadtelert überträgt, mahrend ber County-Ginnehmer bie Arbeit gu ber= richten haben wirb, welche bislang bon ben berichiebenen Town-Rollettoren berfehen worben ift. Die Town=Beam= ten haben fomit nichts mehr gu thun und baher auch teinen Grund mehr, ber fie gur Grifteng berechtigt. Der Borlage ift eine Referenbum-Rlaufel angehängt und ber Countprichter fann fomit auf Antrag bon 1000 Stimm= gebern eine Urabftimmung anordnen.

Die Pendarvis-Borlage ift thatfach= lich ein Amenbement bes Spezialfteuer= Befeges, und murbe bon bem gu biefem 3med ernannten Unterausfchuß bes Stadtrathes entworfen. Sie fieht bie Schaffung einer Spezialfteuer=Rom= miffion bor, welcher ber Superinten= bent bes Spezialsteueramtes als Getretar, und als fonflige Mitglieber bier bom Mapor zu ernennenbe Rommiffare angehören follen. Die Rommiffion hat u. Al. auch bie Machtvolltommenheit, auf Ersuchen einer Dehrheit ber intereffirten Grundbefiger ben Charafter ei= ner angeordneten Berbefferung anbern zu bürfen, borausgesett, bag eine folche Menberung bie Roften um nicht mehr als 20 Brogent erhöht.

Die Leiter ber Cibic Feberation, bie fich für bie Juul-Borlage energisch in's Beug geworfen hatte, sowie Mayor Sarrifon, find febr gufrieben bamit, bag wenigftens biefe beiben, bie Inter= effen bon Chicago fo einschneibend be= rührenben Borlagen pon ber Legisla: tur gum Gefet erhoben worden finb.

ale Sont Ring hat als Bertreter ber "Citizens' Affociation" im Rreisgericht ein Manbamus-Berfahren gegen Emil Bechinger, ben Clert ber Gubtown=Be= borbe, angeftrengt, um ihn gu zwingen, bie Bücher ber Behörbe ben Bertretern ber "Citigens' Affociation gur Gin= ficht borgulegen. Es ift berfelben ba= rum gu thun, genau festauftellen, welche Summen bie Gubtown = Beborbe bis jett berausgabt hat. * *

In ber fturmifch berlaufenen geftrigen Sigung ber Townbehorbe von Cicero refignirte S. N. Norton als Truftee mit ber Begründung, baß er amtlich nichts mehr mit einer folden Rorper= Schaft zu thun haben wolle. Rorton beutete ferner giemlich beutlich an, bag feine früheren Rollegen, Brafibent D. D. Allen ausgenommen, nicht gerabe an allgu großer Chrlichteit litten. Seit bie neue Townbehorbe bor zwei Bochen ihramt antrat, lagen ihr ziemlich wich= tige Fragen gur Enticheibung bor, unb Norton gefiel von Anfang an bie Art und Beife nicht, in welcher bie Behorde ihre Geschäfte erlebigte. Bei ber 216= ftimmung fab er fich aber ftets in hoff= nungelofer Minorität und ichlieflich murbe Norton bes unbantbaren Umtes bes getreuen Edbard mube. Um nicht in Ctanbale verwidelt zu werben, bie feiner Ueberzeugung nach bei ber Umtsführung ber gegenwärtigen Townbehörbe unausbleiblich fein merben, legte er lieber fein Umt nieber.

Wenn feine Amtszeit als Alberman abgelaufen ift, was im nächften Jahre ber Fall fein wirb, fo beabsichtigt Alb. Bowers bon ber 19. Barb Chicago Balet zu fagen und feinen ftanbigen Bohnort in Cripple Creet, Colo., gu nehmen. Alb. Powers ift einer ber Saupt-Attionare ber Bife's Beat Bower Co. und beabsichtigt, Diefer Ge= fellschaft in Butunft feine gange Rraft gu wibmen. Wie febr fich für ibn feine politische Thätigkeit in Chicago "begahlt" hat, geht baraus hervor, bag bas Vermögen bon Alb. Powers auf eine runde Million geschätt wirb.

Souberneur Dates machte geftern in Begleitung von Präsident Lichtenberger bon ber Beftbart-Beborbe eine Runde fahrt burch bie Barts ber Westfeite und ah babei Manches, bas ihm nicht ge= fallen wollte. Borläufig, fo erflärte ber Souberneur fpater, habe er feine "Empfehlungen" binfichtlich ber Berwaltung ber Parts zu machen, fpater aber moge er fich bies wohl geftatten. Sehr mahricheinlich wird Goub. Dates feine "Empfehlungen" in Geftalt ber Abfehung bon Rommiffaren ber Weftpart=Beborbe machen.

Souverneur Dates machte heute, in Begleitung bes Brafibenten Gansbergen bom Muffichtsrath besfelben, eine Rundfahrt burch ben Lincoln Bart.

* John F. Binber, ein Unternehmer

Burg und Reu.

bon Plumberarbeiten, wurde geftern unter ber Untlage berhaftet, mehrere Perfonen jum Diebftahl bon Materialien angehalten und bas geftoblene But bann täuflich ju Schleuberpreifen erworben gu haben. Der Rläger in bie= fem Falle ift Ebwarb Rerfen, bem pom Reubau Rr. 442 Chanfton Abe. Materialien im Berthe bon \$1000 geftoblen murben. Der Thater befinbet fich in ber Person von 28m. bon Rr. 222 Dat Str. in Saft. Diefer bezeichnete Binber als ben Unftifter und hehler. Außerbem werben gegen bie Angeklagten A. F. Wead, Rr. 1795 R. Clart Str., und B. 3. Sullivan, Chamber of Commerce-Sebäube, als Rläger auftreten. Binber wurde ge-gen \$3000 Bürgschaft bis jur Ber-handlung auf freien Fuß geseht.

A March

Sonntagpost --

Chicago, Sonntag, ben 28. Mpril 1901. Rr. 16 (16 Geiten).

1. Seite.-Inland: und Ausland: Depes fchen. - Berliner Rabelbrief. - Conboner Streiflichter.

2. Seite .- Reuefte Lotalnachrichten. 3. Seite .- Mus bem Bereinsleben. Poftnachrichten aus 3llinois und Rachbarftaaten.

4. Seite .- Chitorielles. - Der Grunbs eigenthumsmarft.

5. Seite .- Die Mufit in Chicago. - Los talnadrichten. - Marttbes richt.

6. Seite,-Bur mußige Stun: ben. -(Rathielaufgaben und :Qbfun-gen .- Intereffante Artitel.)

7. Seite .- Raturtunde und Tech= nijdes. -Chirurgiiche Fort:

14. Seite .- Guropaifche Runbicau. fchritte. - Bon Dr. Aleg. C. Biener .-15. Seite .- Aus bem Reich ber Mobe. - Bugirrirtes Allerlei. - Bu-Seite.-Unter ben Ranonen bon Songtong. - (Gine mahre Begebenheit.)

16. Seite.-Borfrühling. - (Robellette bon C. v. Dornau.) Gine Reihe anderer intereffanter Urtitel, benen gur Beit noch tein bestimmter Plas ngemiejen merben tann.

9. Geite .- Der Rerbentrante .-

Cine Umzugsgeschichte von Albert, Weiße, Chicago.)
Der hollun ber blüht.
(Ergählung von Agriedheim.)
10. Seite.—Welt macht.

(Reuer Roman ban M. Stahl — Fortsehung.)

11. Seite.—In ber Apothele. — 1.

13. Seite .- Der Stammtifch .-

Lehrlings = Freuben und Leiben. — (Aus bem amerikanischen Abo-ihekerleben, von B. F. M.)

-Runterbuntes aus ber Groß:

ftabt. — Die Bunebuger Sais

be. II. - Bon 28m. Rauf-

(Sumoriftifde Melpende Albert Beibe.) Die Dreigehn. -

moriftijches (illuftrirt).

Todes-Angeige.

Jatob Brauch

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Start Biuenner

Todes-Mngeige.

Todes-Angeige.

hermann Arnbt

Toded-Mingeige.

Fred. Brauch und 29m. Brauch, Gohne,

Umalie Bfuenner, Gattin. Bernhard Bfuegner, Gobn.

tan ban DR. Stall

Die ,, Sonntagpoft" ift bei den ,,Abendpoft"=Tragern ju beftellen.

Mauarelle Musftellung eröffnet.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bab unfer lieber Bater Die 13. jährliche Musftellung . bon Aquarell = Bildern ift jest im "Art In= am Freitag, ben 26. April, felig im herrn entigla-fen ift. Die Beerbigung findet ftatt am Sonntag, ben 28. April, um 2 libr Rachm., bem Trauerbaufe, Rr. 1310 B. 3. Str., nach Oalwood Friedhof. Die traueruben hinterbliebenen: ftitute" im Gange. Geftern Abend fand bort unter ftarter Betheiligung bon Mitgliedern ber betreffenden Mufeums = Gefellichaft bie Gröffnung fria ftatt. Un ben Banben bon bier Gallerien bes füblichen Flügels bom Bebaube find im Bangen 377 Aquarelle aufgehängt. Die einheimischen Runftler find nur mit 45 Werfen bertreten; bie im Alter bon 65 Jahren nach langem Leiben fanft im herrn entschlafen ift. Die Beredigung findet fatt am Montag, ben 29. Abril, Radm. 1 Uhr, boin Tranerbaufe, 693 R. Qualina Str., nach bem Balbelein Gottesader. Um fille Theilnahme bitten bie betrübten himbeliebenen: in New Yort, Bofton und Philadelphia anfäffigen Mquarell = Maler haben bie Mehrzahl ber Bilber geftellt. Rur ein Porträt, bas bon Frl. Pauline Palmer gemalte Bild ihres Baters Dr. Palmer, ift bort angutreffen. Roloffalgemälden fehlt es ganglich.

Dafür find aber viele hubiche Freunden und Befannten bie traurige Radricht, is meine geliebte Gattin und unfere Mutter fleine Genrebilber borhanben. Land-Statherine Mundhaufen im Alter von 83 Jahren am lehten Dienstag Abend um 11 Uhr nach langem Leiben sanft entschliefen ift. Die Beerdigung sindet am Sonntag, den 28. d. M., dom Trauerbaufe, 515 West Chicago Abe., nach Graceland flatt. schaften find jeboch in ber Mehr= gahl. Soratio Balter hat mit feinen beiben Mguarellbilbern "Der gefällte Balbriefe" und "Borbereitungen für natt. Puguft Münchhaufen, Gatte. Hreb. Münchhaufen, Gohn. Sophie Kiemeiper, Tochter. neht Schwiegerlochter und Schwiegers john und Enteln. ben Winter" zwei Meifterwerte gelie= fert. Bon Spend Spenbfen, bem Bruber bes Romponiften Severns Svenbfen, ift eine munberbar gart behanbelte "Schneefgene" borhanben. Allen Freunden und Befannten bie traurige Rachericht, daß mein lieber Dann und unfer guter Bater Sowohl burch gludliche Bertheilung, wie auch burch icharfe Gegenüberftel= nach siebentägiger schwere Krantheit im Alter bou 44 Abren am 24 Abril, Abends 6 Ubr, entichsei, eift. Die Beerdigung indet legt am Sonntag, ben 28. April, um I Ubr, dom Kranerhaufe, 921 Cortisud Sir., nach Coucordia. Um fildes Beileid bitet bie tiesbetrübte Wittne: lungen bon Licht und Schatten fallen hermann Dudlen Murphys "Mondfchein-Landschaft" und "Der Fluß= bamm bei Moret, in Frankreich, im Theodora Arndt. Emilie, Clara und Theodora, Rinber. 3mielicht," ein Bert bon Chas. Mor= ris Doung in Philadelphia, angenehm auf. Unter ben "Stillleben" ragt ein Blumen = Arrangement, gemalt bon Gertrub Efiabroots, burch faubere Beichnung und geschickte Farbenbehanb=

ftern Abend piel bemundert.

Gin wichtiger Fall.

stern mit ber Verhandlung eines kleinen

Rattentonigs bon Prozessen begonnen

worben, ber fich aus einem Streit ent=

widelt hat, au bem es zwischen ben Fa=

milien Beibemann und Stailand an ber

Uhland Strafe, wegen eines Abfallfaf=

fes gefommen ift. Richt weniger als

157 Zeugen find allein in ber erften

Rlagefache: Frau Iba Beibemann ge=

gen John Stailand, wegen thatlichen

Ungriffs unb Rorperberlegung, borge=

laben morben. Die Bernehmung ber=

felben bürfte einige Tage in Anspruch

* Muf irgend eine geheimnigvolle

Beife gelangte ein an Rolit ertrantter

Gaul unter bie bintere, nur brei Fuß

bom Erbboben befindliche Beranba bes

Gebäubes bon G. 3. Bene, Rr. 710

Englewood Abe., und begann bann

bort im Tobestampf berartig zu wü-

then, bag bie Bewohner befürchteten,

bas Gebäube werbe zufammenfallen.

Es murbe bie Polizei benachrichtigt,

bie ben Gaul bon ben Dienftpferben

unter ber halbgertrummerten Beranba

herborfchleifen ließ. Ginen Mugenblid

Todes-Ameige.

Allen Bermandten, Freunden und Befann-ten jur traurigen Radricht, bag meine viel-geliebte Frau und unfere Mutter

Dorothea Banf:

am Donnerstag nach inezem schwerem Leisben sanft entschlaften ift. Die Peerbigung sinder statt vom Trauersaufe, Wohle Mee, am Sountag, den W. Morie, I Ukr 30 Rachmitags, nach dem Roschill Friedbase. Um filles Beileid bittet der etestrauernde Gatte:

Todes Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Riara Benbel

im Affer bon 19 Jahren und Z Tagen nach furzem gelben sanft entschiefen ift. Die Beerbigung findet fat an Sonntag, ben M. Abril, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 429 Melrose Str., nach bem St. Lucas Sottesacter. Um ftille Thriinahme bitten die tiefbe-trübten Eitern:

Zobes-Mngeige.

Liberty Council Ro. 5, 6. 3. 2.

Dermann Mrnbt

am Mittinoch, den 24. April, gestorben ift. Die Beserdigung sindet fant am Sonntag Nachmittag um I Uhr. Die Schweigern und Brüder sind ersucht, sich am Sonntag, den 28. Abril, um II:30 Uhr Jorm., in der Logenhalle einzufinden, um dem verhordenen Bruder die letzte Ebre zu erbeisen.

Den Schweftern und Brubern jur Rachricht,

Molph &. Benbel u. Ananfta Benbel, nebft Gefchieftern.

Ferdinand Gaale. Frida, Emma, Eddy, Lillie, Emil uns Rlarra, Rinber,

nebft Anbermanbten.

fpater mar bas Thier berenbet.

nehmen.

Bor Friebensrichter Soglund ift ge=

Freunden und Befannten jur Radrict, bas unfer Sarl Beinrid Birns am 24. April, um 6 Uhr Abends, im After von 63 Jahren und 8 Monaten janft entschlafen ift. Die Be-erdigung findet flatt am 27. April, Radmittags 1 Uhr, dem Krauerbaule, 46. Court und Addison Ave., nach dem Union Ridge Friedhof. lung berbor. Much einige Mquarelle, bie bon ameritanifchen Malern in Baris angefertigt murben, rufen unter ben Margarethe Saggau, Julius Birne und Louis Birne, Rinber. Besuchern besonders Intereffe mach. In der einen Gallerie find allein fünf-Todes-Mingeige. gig Werte bes namhaften Mquarell=

Concorbia Council Rr. 708 R. B. of C. Den Beamten, Brubern und Schweftern Wermit ie traurige Rampricht, bag unfer Braber

malers Chas. Barren Gaton, eines icharfen Beobachters ber Ratur und plöglich gestorben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonnabend, ben 27. April, Radun, um 1 Ubr, bom Trauerhause, 792 S. halted Stc., nach Balds geiftvollen Erfaffers bon beren Schon= beiten, untergebracht; fie murben ge-

3. Beig, Gefretar.

Todes-Mingeige.

Den Beamten, Brübern und Schweftern jur Rach-Plattbutide Gilbe Genigfeit Ro. 14. Ridard Reichel

geftorben ift. Beerbigung am Samstag, ben I. April, 12.80 Rachm., vom kraucthause, 792 S. GastebStr., nach Platikiem. Die Beamten ber Gilbe find eesucht, bunkt 12 Uhr in der Galle zu ersteitenen, um bem verstorbenen Bruder die leste Ehre zu erweisen.

Todes-Anzeige.

Breunden und Belannten bie traurige Radricht, Ridard Reidel

am Mittwed, ben 24. April im After bon 30 Jah-ren nied 21 Tagen gestorben ift. Die Beretelyung fin-bet flatt am Samstag Radmittstag um 12.30, bom Tranerhaufe, 793 S. hasteb Str., nach Waldhicku. Mathilda Beichel, geb. Bieper, Gattin, Billared Reichel, Lochter,

Geftorben: Marie Tratt, am 24. April 1901, geliebte Tochter bon Senrieita und der derfferbenen Selmuth Traat, Schwefter den Sarsina Areder, im Alten inn 40 Jahren und 6 Monaten. Die Beredigung findet faat am Caming Nachm. um 2 Uhr. dom Trauerhaufe. 25 Deine Place, nach bemGraceland Kirchhof.

Geftorben :- Wilhelm Couls im Aller von 34 Jahren. Begrähnis Samftag, ben 27. Abril, um 9 Uhr Morgens, nem Arauechaufe, 318 Mabanfia Ave., nach der St. Alohifus-Ariche und bon da nach bem St. Bonifacius-Gottesader.

Gefiorden: Abolph C. Andwich im After bon 6 Jahren und 7 Tagen, geslehtes Söhnden von Billiam und Dorothy Andwich, Bruber bon Wilh, Seiene, Umie, Otto und Kofie. Beerdigung am Sonntag, ben 28. April 1901, um 1 Uhr Andmit-tags, vom Tauerbaufe, 2731 Princeton Abe., per Autschen nach bem Dalwood-Frieddof.

The Auditorium. - Opera-Salfon. Große Oper.

Unier ber Direlfion von Mr. Maurice Gran.
- hente übend, "La Tobca". Donnerhag, "Die Jugenotten". Freitag, "Launhäufer". Samfag, Matince, "Cobengrin". Samfag Abend, "Il Trova-ior" und "J. Pagliacci". Treife: \$3, \$3.50, \$2, \$2.50, \$1.50 \$1. Ausschlichtig nur Weder Pfano gedraucht.

26. Stiftungsfift, mit Bongers Liedertafel Wormarts

Yondorfe Halle, Ede Rorth Abe. n. Galfteb Str. Samitag, ben 27. April 1901, Lidets 25c für Gerr und Dame, an ber Raffe 25c @ Ber jon. — Anfang 7 Uhr Abenbs. fofe

KONZERT Jeden Abend und Sonnlag Nachmillag EMIL GASCH.

Geld in the Special State of the

Der Große Laden ist der Laden des Publikums im vollsten Ginne des Wortes, und unsere heutige Anzeige ift von großer Bedeutung für Alle, welche Waaren suchen, die ihrem Bedarf entsprechen, in guten Qualitäten zu mäßigen Preisen.

Garnirt Gure Hüte selbst.

Ausgezeichnete Pukwaaren-Bargains

Bwei Tifde gehäuft voll von begehrenswerthen Dreg-hut-Facons - einschließlich ber mobernen und popularen Staple Jacons -gu 75e bertauft merben, unfer Breis, jebe . . . Böllig 200 Dug. Blumen, Montures bon Rofen, Poppies und nabezu alle wohlbefannten und begehrenswerthen Blumen, nicht eine einzige, welche nicht ein Bargain mare gu 75c- | unfer Breis, bas Stud

Die iconften Ornamente, Die je gezeigt wurden für . . . 50 Bunbel von großen American Beauth Rofen, mit Blatt: 9c wert — vergleicht fie mit der gewöhnlichen 35c-Qual., nur 9c

150 garnirte Sute für weniger als halben Breis. Es macht nichts aus, wie und wo sie herkamen — es genügt, zu sagen, daß der Herkellungspreis mehr wie doppelt so hoch ist, als was wir dafür verlangen — wenn Ihr hierder tommt, könnt Ihr Euch einen Bargain sichern — der Preis für \$1.50



& C'THE BIG STORE

Amerikas bedeutendste Retailers

Chicago New York



Ein Affortiment bon hochfeinen Schuben in ben gegenwärtigen neuen leitenben Facons - hubiche Belour und Bog Colf - einige lohfarbige und ichwarze in Bici Rib und einige icone Patentleder, fowohl jum Schnuren wie Oxfords - Schuhe, die früher und noch heutigen Tages für \$3.50 vertauft \$1.95 In Madden- und Rinder-Schuhen haben wir zwei Partien - eine von feinem Bici

Rib - Fabritat bon P. Cor bon Rochefter - ebenfalls Patentleber in Diefer Bartie -ber Preis biefer Schuhe follte \$2 per Baar fein - unfer Preis ift \$1.25. Die ameite Bartie besteht aus Dongola Rib-Schuhen mit vorstehenden Sohlen — 98c gut werth \$1.25 — ber Breis ift nur

Ein neuer Schuh für Anaben — fie haben hübiche Facons -werth völlig \$1.25

Gine fpezielle Partie hochfeiner Damen-Schuhe und Orfords - Batent 3beal Ribs, Patent=Leber und Rib - breite borftehenbe Sohlen und leichte gewendete Sohlen -"alle neueften Effette ber gegenwärtigen Facons" - Louis 15., Cuban und militari=



Ein tadelloses Frühjahrs = Männer = Aleidern

Wollt Ihr morgen Euren Frühjahrs-Unzug taufen? Wenn das der fall, wird es fich für Euch bezahlen, unsere Waaren anzusehen, fie sind besser in Qualität, facon und Ausstattung, und die Preise sind niedrig für diese Sorte Kleidungsstücke.

lars taufen hier morgen denselben Anzug, für welchen 3hr in anderen Laden \$12.50 und \$15.00 bezahlen würdet ; und Diefelben Mufter. Modern jugefdnittene, hubich gemachte und prachtvoll ausgestattete Fruhjahr: und Commer: Auguge, gemacht von den feinften Stoffen und den

neueften und habideften Muftern für Die geringe Summe von \$10.00. Befhalb \$12.50 und \$15.00 anderswo für genau Diefelben Unguge begahlen, Die wir morgen offeriren für nur

reinwoll. Serge und nicht appretirte Borfted Manner-Angus | Feine Manner-Anguge-Das vollftanbigfte je von einem Chis | Die feinften Manner-Anguge-in ben allericonften grunlichs ge - jeber Faben garantirt reine Bolle und burchweg ge= macht in zuverlässiger und Up-to-date Beise. Positiv werth \$10.00 — aber der Große Laden vertauft sie \$7.95 in hellen, buntlen und mittleren Effetten—einsach, doppelstnöpfig und Cutawah Frad-Facon—regul. \$12.95 inöpfig und Eutawah Frad-Facon—regul. \$12.95 macht in guberläffiger und Upstosbate Beife. Bofitib werth

cagoer Gefchaft gezeigte Sortiment. Alle mobernften Farben

3Ctud:Aniehofen:Anguge

für Anaben, mit doppel:

tem Gig und Rnien, alle

Rod, Sofen und Weste gemacht bon fei= nem reinwollenem glatt appretirten

blauen Cheviot-in ber neueften Früh=

jahrs= und Commer=Facon und gut

Größen, 7 bis 15.

gemacht - werth

\$3.95 - fpeziell

braunen Overlaid Plaids, fanch gestreistes Flanell, Serges, engl. Worsteds, Cheviots etc.—ganz Kundenschieder-Muster und in jeder Dinsicht gemacht wie aufBestellung gemachte Kleisdungsstüde — \$18.00z, \$20.00z und \$22.00z \$15.00.
Werthe—speziell morgen

Erstaunliche Offerten in unserem großen Anaben = Departement

all ben neueften und feinften Effetten in robt, blau tc. - gennacht mit

Ruffian Bloufe Unguge für Anaben - Großen 2} bis 9 Jahre

Bloomer Sofen und ben großen Matrofenfragen-Ungüge

gemacht und außergewöhnlich gut paffenb -

merth bis au \$7.50 unb \$8.00 ineriell \$3.95 unb \$7.50, \$8.00 und \$9.00 lange Sofen Mnguge für Rnaben - paffend für Anaben bon 13 bis 20 Jahren - in Binfach: und boppelfnöpfigen Facons - Streifen, Rarrirungen und einfache Farben - alle gut

Allerfeinfte lange Sofen-Anguge für Anaben - Großen 13 bis 20 - in all ben allerneueften und bubicheften Grubjahrs u. Commer Offetten - unfinifbed Worftebs, Thibets, Caffimeres, Chebiots. Serges und Flannels - faft jebe Farbe, jeber Stoff unb jebe Facon - Unguge, bie gut bis gu



Bargains für Manner.

herren = Ausftattungsmaaren, welche ju er-halten bieleute fich beeilen werden, Bargains ohne Uebertreibung der angenome Werthe.

4:Bly Rragen für inene, friiche Baa: 15c u. 20c

frang. Balbriggan, in rofa, blauen ober gabenber Schatti-rungen, gem. um 3n 50c berfauft zu werben, 39c

jeug...... 75c

Regligeehemben für Manner, gem. aus echt Bercales, mit zwei abnehmbaren Rragen, neue Mufter in Streifen und geblumt Regligsebemden für Männer, feines import. Mabras Cloth, große Beelmutterknöpfe und feparate Link-Manifekten, ichablied baffend, große Arbers 95e und jede Armelegange.
Fanch Dreshemben für Männer — gekreifter neb geblimter Bereale—in echten Fatben— offener Küsden mit separaten Link Manifekten — 49e ein prachtvoller Bargalu.

Meffermaren, Somuafaden,

Bebeutend herabgefest, um morgen biel bas



30f. Allen & Sons' bolgefdliffene Saar-Clippers-feiner garant. Stabl, mit un. 55c



Nahr.
Schwere gerollte platitirte Manschettenknöpse, Duples oder Dumbbell Facon—sanch gravitt und mit 19c Stein-Kinschen—werth 50c—Auswahl.
Stein-Kinschen—werth 50c—Auswahl.
Secollte Blate Dumbbell Manschettenknöpse— 5c Berlmutter = Settings—Ausbahl
Gerollte Blate Kragenknöpse—Celluloid Rüd: 2e seiten.

Gine Infamie.

Mis bor reichlich fünf Jahren, im März 1896, Zentrum und Sozialde= motratie im Reichstage bas große Strafgericht über ben taiferlichen Reichstommiffar Dr. Rarl Beters infgenirten, geftattete fich bie "Tägliche Runbichau" Die bamalige breitägige

(Mus ber Berliner "Täglichen Runbfcau".)

Entrüftungs=Debatte als "im Zeichen bes politifchen humbugs" ftehend gu bezeichnen und mußte fich besmegen bon Freund und Feind bie icharfften Ungriffe gefallen laffen. Beute nach 5 Jahren fteben bie Dinge fo, bag ber Sumbug bewiesen und in all' feinen Gingelheiten aufgezeigt werben tann, und wir möchten biefe Erinnerung-um fo weniger unterlaffen, als fie in wars nenber Deutlichkeit nachweift, wie bei uns Stimmung für ober gegen einen Mann gemacht und wie bie öffentliche Meinung von einigen ffrupellofen Leuten terrorifirt und migleitet werben fann. Gefchehenes ift nicht mehr gu anbern, und Dr. Beters ift heute für Deutschland verloren; aber bie Gerechtigfeit berlangt es, mit aller Scharfe

barauf bingumeifen, mit welchen Mit= teln ber im beutschen Intereffe hochver= biente, wenn auch vielverhafte Mann aus feinem Baterlande vertrieben mor-

Befanntlich bai in jener Reichstags= Debatte Bebel gegen Beters ben Bormurf erworben, bag er als taiferlicher Rommiffar auf ber Rilimanbicharo= Station ben Diener Mabrut und bas Negermäden Jagobjo aus gefchlecht= lichen Motiven habe hängen laffen. Ueber ben Fall hatten schon zwei Un= tersuchungen geschwebt, bie beibe gu Gunften Beters' geenbet hatten. murbe anerkannt, bag bie Beters'iche Expedition fich im Rriegszuftand befand und bas Rriegsgericht als berr= ichend angesehen werben mußte. Major v. Wigmann hatte fowohl in Bezug auf Mabrut wie die Jagodjo ausbrüd= lich erklärt, er würde sich unter den ge= gebenen Berhältniffen für berpflichtet gehalten haben, ebenfo zu hanbeln, und bie Disgiplinar-Untersuchungen hatten bas Ergebniß, bag bie Enbe 1891 unb Unfang 1892 bon Dr. Beiers borge= nommenen Sandlungen bie ausbriid= liche Billigung feiner Borgefesten gemannen, und bak ber Raifer nach beren boller Renninig bie hoffnung ausfprach, bag Dr. Beters fortfahren mer= be, feine Pflicht wie bisher gu erfüllen. Run tam Bebel mit ber Behauptung, Dr. Beters habe fenes Dichagga-Dabchen als Geliebte gehabt und als er erfahren habe, bag baffelbe mit feinem Diener ein Berbaltnig angeknüpft, habe er Befehl gegeben, Beibe angen au laffen. Rronzeuge für feine Behauptung fei ber Leiter ber engli= Miffion in Moschi, Bischof Tuder, ber ben Dr. Beiers als Morber begeichnet habe. Peters habe an Bifchof Tuder felbst geschrieben, bag er mit bem Dabchen nach afritanischem

"In fünfzig Jahren wird es fünfzig Millionen patriotischer Boger geben, bas tann gar feinem 3weifel unterliegen," meinte fürglich Gir Robert Sart. Auslastungen, Die sich in einem bielbe= achteten Artifel bes im dinesischen Dienste ergrauten General=Bollbiret= tors Sart finben, haben viel Uchfel= guden erregt. Wenn man aber um folder Unfichten willen von gewiffen Seiten jest über ben alten herrn furger | benachbarten Japanern lernen. Wenn Sand ben Stab brechen und wegmer= fend über ihn urtheilen gu burfen glaubt, fo ift bas unferer Meinung nach boch fehr ungerecht. Die Rleinmeifter, bie an Robert Sart berum= mateln, follten nur einmal einen Rudblid auf bas thun, mas ber dinesische Seegolibienft bor biergig Jahren mar und was er jest ift, und bann follten fie fich fragen, ob fie wohl felbft Aehnliches hatten zuwege bringen tonnen.

Mit bem Borausfagen ift es aller= bings eine eigene Sache. Das hat Robert Sart icon wieberholt erfahren. MIS er ben Bollbienft Stufe um Stufe aufzubauen begann, legte er in ben fechziger Jahren feinen Beamten nach= brudlich an's Berg, fie mußten fich mit bem Gebanten bertraut machen, bag ber gange Dienft in absehbarer Zeit in chinesische hande überginge. Jest fieht es aber nicht barnach aus, bag felbft ber jungfte Bollbeamte bas noch erleben wirb. Ferner hatte Robert Bart ben feften Glauben, nach ber Eröffnung ber erften Safen am Dangtfetiang mußte fich ber Sanbel bon Changbai allmälia nach Tichinfiang ziehen. Er ftugte fich hierbei hauptfächlich barauf, bag ber große Raiserkanal bei Tschingtiang ben Pangtfe überschreitet. Trop biefes für Tichintiang gunftigen Umftanbes ift aber Shanghai boch bas Hanbelszen-trum von Mittel-China geblieben und wird es vorausfichtlich auch in Zufunft bleiben.

Man hat hart häufig borgeworfen, er fei gu fehr gum Chinefen geworben. Indeffen scheint uns etwas, auf bas wir sehr großes Gewicht legen, an ihm noch immer gang unchinefisch zu fein, und bas ift fein patriotifches Empfinden. Diefes befeelt ibn in bem Dake, bak er es unbewußt auch ben Chinefen unterlegt, bie es aber ihrer großen Dehrgahl nach in unferem Sinne gar nicht tennen. Freilich besteht tein Zweifel barüber, bag alle Manbarinen bie "fremben Teufel" jum Teufel wünschen. Aber woran liegt bas? Doch nur gum ges ringen Theile an bem, was wir unter Patriotismus verfteben.

Gewiß gibt es Manbarinen, benen bie verzweifelte Lage des cineficen Reiches einen ächten und tiefen Schmerz bereitet, der wirklich patriotisch ift und nicht aus bloker Gelbstucht ftammt. Aber baß folde Manner eine berfchin-bende Ausnahme bilben, wird Riemanb

Fremben hauptsächlich beshalb loswer= ben, weil fie bei beren fteigenbem Gin= fluß eine Abnahme ihres eigenen Un= es nur nicht auf die einzige Beife, die ihnen Erfolg berfprechen tonnte, nam= lich burch eine allmälige Unnahme ber europäischen Rultur. Und boch ließe fich auf biefem Bebiete fo leicht bon ben aber bie leitenben Rreife bes dinefifchen Bolfes Das nicht tonnen ober nicht wollen, fich bielmehr fortbauernd gegen bie abendlanbische Rultur ftarr ablehnend berhalten, bann muß bie Beit tom= men, wo bie natürliche Fortentwickelung ber Dinge rudfichtslos über ihre Röpfe hinwegichreitet.

Wir wollen bier nicht eine Brophe= zeiung gegen bie andere fegen. Aber ein paar Worte über bie muthmagliche Butunft bes großen Reiches werben vielleicht boch am Plate fein. Uns scheint es, als ob bie Berhältniffe immer mehr bagu brangten, ben Manbarinen bie oberfte Regierungsgewalt all= mälig aus ben Sanben zu nehmen unb fie an Abenblanber ju übertragen. Die Chinefen find fein herrenbolt und werben auch nie eins werben. Gie finb portreffliche Raufleute und Land= leute, aber feine guten Berricher. Die große Menge bes chinefifchen Boltes würde schwerlich etwas bagegen einguwenden haben, wenn die Fremben eine Urt Oberaufficht über bas gange Reich erhielten. Bas befümmert fich ber Durchfcnitts=Chinefe um folche Dinge! Sie find ihm gang gleichgültig. Wenn anbererfeits heute wenig Musficht bors hanben zu fein scheint, bag thatfachlich eine berartige Bebormunbung ber gefammten Regierung in bie Bege geleitet wirb, fo burfte bas bor Allem baran liegen, baß gegenwärtig noch niemanb recht anzugeben weiß, wie eine folche Dberaufficht am Beften einzurichten ift. Die Zeit bafür ift noch nicht reif. Aber fcon in 50 Jahren wird bie Oberaufficht Europas über China vielleicht eine

Thatfache fein. Wir muffen hoffen, bag bie Möglich= feit einer berartigen weiteren Entwides lung bei ber jegigen Reuordnung ber Dinge im dinefischen Reiche auch an mangebenber Stelle betrachtet wirb. Jebenfalls wurde es ein schwerer Feh-Ter fein, wollte man mit ihr nicht rechnen. Die dinesische Frage wird weber beute, noch morgen gelöft werben. Das Gunftigfte, mas wir erwarten tonnen, ift, bag bon ben Mächten ein "modus vivendi" gefunben wirb, ber bie große Ratastrophe, für die heute die europäi-schen Mächte vielleicht noch viel weniger borbereitet finb, als bie Chinefen., auf ein paar Jahrzehnte hinausschiebt tommen muß aber eine Ummalzung bon Grund aus, und es fragt fich nur,

Gir Robert parts Prophezeiung. | beftreiten wollen. Die große Menge ber | wer in bem Augenblid, wo fie unberchinefischen Beamten mochte bagegen Die meidlich wirb, fich in Boraussehung beffen, was eintreten mußte, bon ben Ergebniffen nicht überraschen läßt, wie heute thatfächlich alle Mächte ohne Musfebens und bor allen Dingen einen bes nahme bon ihnen überrafcht worben Diese Prophezeiung — schreibt ber benklichen Ginfluß auf ihren Gelbbeutel find. Aus biesem Grunde bor Allem "Oftasiatische Llopd" — und ähnliche befürchten. Es ist ja begreiflich genug, forbert bie Prophezeiung Robt. Harts, daß fie fich dagegen wehren. Sie thun | die geeignet ift, die offentliche Aufmertfamteit in falfche Bahnen gu lenten, gum Biberfbruch beraus.

Deutich in Amerita.

Für ben Deutsch-Amerikaner, ber feit Jahrzehnten öbem Borurtheil, mangelnbem Berftanbnig ober gar büntelhafter Ueberhebung begegnet ift liegt eine gemiffe Genugthuung barin, baß bas gebilbete Ameritanerthum begonnen bat, nicht nur ber materiellen fondern auch ber geistigen, ethischen Bebeutung bes eingewanderten beutichen Glements und feiner Rachtom: men gerecht zu werben, ben Ginflug anguertennen, welcher baffelbe im Entwidlungs= und Bilbungsgange ber ameritanischen Ration ausgeübt hat. Mls einen Beweiß feben wir befonders an ben hohen Schulen bes Lanbes aus bem Studium ber beutschen Sprache jeraus, bas urfprünglich vielleicht nur bon prattischen Zweden biftirt mar, Bestrebungen entstehen, welche bie tritijde Brufung ber "germanischen Bermittelung", von welcher einft Friedrich Seder fprach, ju ihrer Aufgabe machen und in Berbinbung bamit bie Propaganda für ein meiteres Ginbringen in bas Berftanbnig bes intellettuellen Einfluffes bes Deutschthums fowie bie hiftorifche Analyse beffelben. Das Ent fteben germaniftifcher Gefellichaften, bie . Gründung germanischer Dufeen und Bibliotheten in ben hervorragen ben Universitäten bes Lanbes find erfreulicher Beweis bavon.

Gin fehr berbienftliches Wert in biefer Beziehung bat eine in Philabelphia entstaubene Bereinigung übernommen, bie unter bem Ramen "The German Publikation Fund of America" bie Beröffentlichung einer Reihe bon Abhanblungen beabsichtigt, in welchen ber Ginfluß bes beutsche amerikanischen Glementes auf bie nationale Entwidlung nach allen Rich-tungen-bin beleuchtet werben foll. Das Programm ber Gefellichaft ift, bem Gegenstande entsprechend, weit umfaffend und faßt in ber hauptfache fol= genbe Puntte in's Auge: 1. Die literarischen Beziehungen bon Deutschland und Amerita. Unter biefer Rubrit follen behandelt werben: Deutsche. in Amerita entstanbene Literatur. beutsche Literatur, bie in Amerita im Rachbrud erfchienen ift; ameritanifche Ueberfetungen aus ber beutschen Lite-ratur; ber Ginfluß ameritanischer Li-teratur in Deutschland. Mit letterem Bu wird ein besonders intereffantes Felb eröffnet, bas ben Wechfelbe hungen beiber Länber auf biefem

mit befonberer Berudfichtigung ber Einflusses ber beutschen Sprache. Ein ichaftigen. Befonbere Rubriten beffelben find: Das beutsche Drama auf ber auf ber englischen Buhne; ber literarifche Ginflug bes beutschen Dramas in Amerita; beutsche in Amerita geschrie= bene Bühnenftude. Der vierte Theil ift ber Mufit gewidmet. Danach tommt ber Ginflug bes Bereinsmefen, ber Turnerei und anderer Gefellichaften, beutiche Runft, Wiffenschaft, Philoso= phie, Theologie und Erziehungsmetho= ben in Amerita; ferner tommerzielle Beziehungen zwischen Deutschland und Amerita. Deutsche Induftrie, Profession und technische Runft in Amerita: weiterhin bie beutsche Breffe, bie beutsch=ameritanische fowohl wie die Beziehungen ber Deutschen gur ameritanifchen Preffe. Dagu follen auch bie biplomatischen Beziehungen bon Deutschland und Amerita be= handelt werben, ber Antheil ber Deut= ichen an ben ameritanischen Rriegen und baran anschließenb merben Bio= graphie von Deutsch=Amerikanern er=

Das Programm ift, wie man fieht, breit ausgelegt und bestimmt, bas ge= fammte Wirten bes beutsch=amerita= nischen Elementes in fachverftanbiger Behandlung bor bas ameritanische Bublitum ju bringen. Bur Ausführung beffelben hat fich - bielleicht nicht zum Schaben bes Unternehmens - fein spezieller Mann gefunden. Die Gefellichaft wenbet fich jur Unterftugung ihrer Arbeit an bas gefammte Publitum und erbittet bon Denen, bie Antheil baran nehmen, Beiträge in beliebiger Sobe. Die Abficht ift, einen Budenbe Fruhjahrtoitette ju taufen Fonds bon \$100,000 aufzubringen, aus beffen Binfen bie Musgaben für Beröffentlichung ber Pamphlete gebectt werben follen. Die Beamten ber Ges sellschaft find: Bräfibent, Dr. C. 3. Beramer, Prafibent ber Deutschen Gefellichaft bon Philabelphia; Schapmeis fter, C. C. harrifon, 123 Fourth South Str., Philabelphia; Setretar, M. D. Learned, Profeffor bes Deut fchen an ber Univerfität von Bennipl banien. Beiträge find an ben Schatmeifter einzufenden.

Bei einer Barenfamilie ju Gafte.

Bose Stunden bat ber 30jährige Sirt Bebro Garcia in ber Umaegent bon Pamplona burchzumachen gehabi Stunden, die ihm gewiß undergeflich bleiben werben. Draugen im Gebirge schneite es und ein wuthenber Sturmwind pfiff über die Landftrage. Go febr fich ber Mann auch zu beeilen ber-

biete gewibmet ift. Die zweite Ruprit fuchte, um rechtzeitig ein schütenbes befaßt fich mit ben linguiftischen Begie- Dach ju gewinnen, fo fühlte er boch, hungen bon Deutschland und Umerita | wie ibm bie Rrafte langfam berfagten, und ficher mare er ber eifigen Ralte beutschen Dialette in Amerita und bes | und bem Sturme erlegen, wenn er fich nicht plöglich erinnert hatte, im naben britter Theil ber Abhandlungen foll Gebirge bor einiger Zeit eine verborsich mit bem beutschen Drama und ber gene Sohle gefehen zu haben. Dit Dibe und Roth fchleppt er fich babin und verfriecht sich tief in bas Innere, um auszuruhen. Es bauerte jeboch beutschen Buhne in Amerita; baffelbe nicht lange, fo bernimmt er am Gingang ein bumpfes Brummen und gleich barauf betritt eine riefige Barin, bes gleitet bon ihren Jungen, gleichfalls bas Innere ber Sohle, ftredt fich bequem auf bem Boben aus und gibt ben Jungen gu trinten. Gin reigenbes Famifienibnu aus bem Thierleben gwar, boch bem armen geängstigten hirten fagte es unter biefen Umftanben nicht zu. Er magte taum, gu athmen, aus Furcht, von ber alten Barin entbedt und gerfleifcht gu merben. Aber bas Glud ichien ihm gunftig gu feine weber bie Barin noch ihre Mungen nahmen bie geringfte Rotig bon feiner Gegenwart und überließen fich einem füßen Schlummer, wie ihn ber Sirt bergeblich fuchte. Mit Morgengrauen erwachte bie Barenfamilie und verließ wohlgemuth ihr fcuigenbes Db. bach. Net zögerte natürlich auch Bebro Garcia feinen Augenblid mehr. bie unheimliche Barenhöhle gu berlaffen. Gein Erlebnig aber erregt gros Bes Auffehen, und icon find bie Rager ausgezogen, um Frau Bet etwas aufs Fell zu brennen, gehören boch bie- -Barenjagben in ben Gebirgen bon Ravarra noch immer gu ben intereffantesten in Spanien.

> - Muf Umtvegen. - "Wenn ich bebente, Emil, wie angeftrengt Du arbeis teft, wie wenig Du Dir leifteft, umb wie viel wir babei fparen, möchte ich Dich bitten, mir boch auch folch eine ents wie Ella hat."

Mobernes Dienfimäbchen. -Daß Sie fich nicht etwa erlauben, mährend meiner Abwesenheit auf meinem Rad auszusahren!" — "D. gnädige Frau brauchen nichts zu befürchten; ich habe mein eigenes Rab und fogar eine viel beffere Marte, als Sie."

Pan-American Gröffnung.

Der erste Tag, des Berfaufs den Jam-American Exursions-Tidets die der Lidel Alaie-Bahn in der 30. April. Diese Armer-fions-Tidets sind giltig für die himreise auf allem Zügen am 30. April und giltig für die Kidsahrt auf irgend einem unterer unner-gleichlichen Trio - Exprehzilge, einschliehlich unseres Mitternachts-Zuges, der dan dus-talo Samstag, den 4. Mad, abführt. Ande vin der Lidet Blate-Bahn ist alle sie den fundsgehrts Wegen Schlaswagen und allen sonstigen Ginzelheiten schreide, telephonist oder zohn B. Callahan, General-Agent.



in irgend einem Laden in Chi- \$3.95 Brauche verheirathet gewesen sei und daß er die Chebrecherin habe mit dem Tobe beftrafen laffen. Darauf ftellte fich bas Bentrum, bas an Beters bie Rieberlage bes Pringen Arenberg in ber Rolonial=Gefellschaft zu rächen hat= te, auf ben Standpuntt Bebel's, bag Beters fich einer ichimpflichen Sand-

lungsmeise schuldig baß jene Beweismittel Gegenstand einer grundlich erneuten Unterfuchung werben mußten. Die Ronfervativen aber erflärten burch ben Munb bes herrn bon Manteuffel, bag fie herrn Beters nach "allen Richtungen preisgeben", wenn ber Tuder-Brief, wie ihn Berr Bebel berlefen habe, mahr fei. Berr Rolonial-Direttor Rapfer, ber Beters als ber Beften einen" berehrte und noch ein Sahr vorher, wie ber Ubg. Arendt jungft im Reichstage mittheilte. mit Beters und bem Bifchof Tuder gu= fammen Gaft bei einem hiefigen Geiftlichen gewesen war, versuchte gunächst eine schwächliche Bertheibigung, wich aber bann bor bem Entruftungsfturm - ber bamalige Reichstagsbericht bergeichnet immergu "Große Bewegung"

- gurud und geftand gu, man habe bon bem Briefe bes Bifchofs Tuder feine Renntniß gehabt und werbe auf biefen Brief bin eine neue Untersuchung gegen Beters eröffnen. Wie biefe Unterfuchung ausging, wiffen wir. Die öffentliche Meinung behandelte Beters als ein Scheufal. Die bon Bebel mit boller Bestimmtheit borgetragene und anscheinend unwiderleglich bewiesene Behauptung, Beters habe aus geschlechtlichen Motiven sinnlose Graufamteiten begangen, tobtete alle ruhige Ueberlegung, überfchrie jeben Bibers fpruch, und fo murbe Beters trog ber glangenden Bertheibigung, insbefon-bere burch Dr. Scharlach-Hamburg, einer noch nicht genügenb gewürdigten

Beimath vertrieben. Run aber bat Bebel felbit auf bas unermübliche Drangen bes Abgeorbnes ten Arenbt jugeben muffen, bag bet Tuder-Brief nie existirt bat, bag er felbft belogen worben ift und bag er leichtfinnig und frevelhaft bie Lüge in bestimmtefter Form weiter berbreitet hat. Die Mar bon ben geschlechtlichen Motiben, Die Beters geleitet batten, ift eine nachgewiesene Lüge, bestimmt, um einen Mann, ber fich burch feine Flotten = Agitation wie burch feine Rolonial - Erwerbungen berhaßt gemacht und ber namentlich auch ben Fehler begangen hatte, bas Bentrum in einem feiner Lieblinge herauszuforbern, zu berberben. Den Schaben aber trägt Deutschlanb, bas eine feiner größten Intelligengen beren große Charafterfehler wir gar nicht vertennen - an England wegwarf. Die Sozialbemofratie aber hatte

forenfinischen Leiftung, aus Umt und

Much geiftige Armuth bettelt ober

feit ber bürgerlichen Rreife.

wieber einen Sieq errungen burch bie

Roreingenommenheit und Rurgfichtig=

Schönes

Es ift der Chraeiz jeder Hausfrau, schönes Gebäd zu haben, sei es nun Brot, Ruchen ober Pie. Das Mehl, welches das weißeste, leichteste, wohlschwedendste und nahrhafteste Gebäck liefert. ift das

Golden Horn Mehl

Es ift bas aufriedenftellenbfte und fparfamfte von allen Dehlforten. Es wird ans bestem norbischem Beigen genacht, bann in unfern Speichern gelagert, bis er völlig gereift ift, und fich gur herftellung gelunden Gebads Die meiften Grocers berfaufen es. Wenn es ber Gurige nicht thut, ichreibt uns.

STAR & CRESCENT MILLING COMPANY, 4 W. Randolph Strasse, Chicago, III.

Lofalbericht.

Rene 2 aumethode.

In einem Kühlfpeicher der firma 21. Booth & Co. befindet fich der Mafdinenraum in der oberften, der gehnten Etage.

In bem neuen Rühlfpeicher ber Kirma A. Booth & Company, an Ringie, meftlich bon Clart Strafe, welder in nächster Woche fertig geftellt fein wird, befindet fich, abweichend von ber bisherigen Baumethobe, ber Maschinen= raum mit feinen Daschinen, Reffeln und Affumulatoren im Bewichte bon 500 Tonnen, nicht in ber erfien, fon= bern in ber oberften, in Diefem Falle ber gehnten Ctage. 213 George S. Stodbard, ber Ingenieur ber Gefell= schaft, ben Borfchlag machte, ben Ref= felraum nach ber oberften Gtage gu ber= legen, wurde biefer Plan als unaus= führbares Hirngespinst von Ingenieuren und Architeften verlacht. Stobbard ließ fich nicht entmuthigen, feste fich mit ben Architetten D. S. Burnham & Company in Berbindung und heute ift bas anscheinend Unmög= liche zu Stanbe gebracht worben. Mlein bas Aufhiffen ber Maschinerie burfte gegen \$5000 toften. Der Ruhl= speicher besteht aus drei Abtheilungen. In der westlichen Abtheilung können 63 Millionen Gier, in ber mittleren 46 Millionen Pfund Butter und in ber öftlichen Frucht, Rafe, Fleisch und an= bere Urtitel in entsprechenber Menge untergebracht werben. Das Land, auf bem bas Gebäube fich erhebt, ift bon ber Northweftern Universität für ben Beitraum bon 40 Jahren gepachtet und ber Speicher mit einem Rostenauf= wande von \$500,000 errichtet worden.

Lehrerchor-Rongert.

In ber Bentral=Mufithalle beran= ftaltet ber aus fangestüchtigen beutichen Lehrern bestehenbe "Chicago Lehrerchor" heute Aben'b manter ber Leitung bes herrn bon Oppen feinen 5. Mufitabend. Die gemilchten Chore ber Gemeinben St. Gethiemane, 3m= manuel, St. Andreas, St. Lufas, St. Martus, St. Stephanus, Chriftus, St. Matthäus, Emmaus, St. Bbilip= pus (Ravenswood) und St. Johannes werben, zu einem Maffenchor vereinigt. mitwirten, und fo leiftungstüchtige Rrafte wie Frl. Alwina Ernft, Gopran, Jan ban Dorbt, Bioline, Frang Bagner, 'Cello, und Glen Dillari Sum, Rlavier, fteben mit Golonum= mern auf bem Programm bergeichnet, bas wie nachftebenb gur Durchführung gelangen wird:

.3.	Beigen : Solo-	
	"Erinnerung an Mostau" Wieniamsti	-
4.	a) "Am Buch" Doffmeister b) Festchor Wendelsjohn Gemijchter Massenchor.	-
5.	Copran-Colo, "Die Allmacht" Schubert	1
6.	Trio-Rlavier, Bioloncello und Bioline-	1
	Deutide Balger"	6
7.	a) "Bich' binaus"	t
125	c) "Grupe an Die Deimath" Rromer	2000
8.	'Cello : Colo - M = Moll = Rongert, 1. Sat	3
9.	"Der Grühling ift ber Berr ber Belt",	9
10.	3hr lieben Boglein, fingt nur fort",	1
1	Frl. Allwina Gruft und Lebrerchor.	1
11.	Biolin=Solo-	11
	a) "Berceuse" Eimon b) "Tarantelle" Bieniawsti	
12.	"Am Bergquell" Bücle	
13.	"Gloria fei bir gefungen"	

a) "Troft" Arensti b) Mapfobie Rr. 12 ... Lers Sign Gerr Glenn Dillard Dunn. "Morgen im Balbe" ... Oegar Geigen Golo-

Ende gut, Macs gut.

Louis Morthen aus Marietta, D. wirb beute im Boligeigericht ben Un= trag ftellen, bag Unnie Fonta und R. Raligta, welche auf feine Beranlaffung wegen Seirathsichwindels berhaftet wurden, ftraffrei entlaffen merben, und er wird fich bann bon bem Richter mit Antonia Fonta, einer Schwefter Unnies, in die Rofenfeffeln ber Che schmieben laffen. Er beabsichtigte ur= fpriinglich, Unnie als Gattin beim= auführen, gelangte aber gu ber Ueber= geugung, bag biefe es, im Berein mit mehreren ihrer Bermanbten, auf fein Gelb abgefehen hatte, und beranlaßte bann prompt bie Berhaftung ber gan= zen Gefellichaft. Während ber Ge= richtsverhandlung lernte er bann Untonia fennen und lieben, und heute foll bie hochzeit fein. Louis Furth, ben Seirathsbermittler, will er aben tros allebem gerichtlich belangen.

Seinem Opfer gefolgt.

3m Lutas=Hofpital feiner Bermunng erlegen ift gestern Nachmittag ber Boligift Deffenger, welcher borgeftern Mittag im Polizeigericht an ber Sarrifon Strafe von Richard D. Houghtelng, ben er wegen Unfugs berhaftet hatte, angefcoffen morben mar. Soughteling, ber bon Meffenger und bon bem Bolizeigerichtsschreiber Scully mit Rugeln formlich gefpidt wurde, ift beute fruh, im Gefängnig-Lagareth, ebenfalls gestorben.

Zu Soug und Trug.

Der Derband der Kleiderfabrifanten angeb: lich in erfter Linie gegen schlechte Schuldner gerichtet.

3m Grand Pacific Sotel waren ge= ftern Bertreter bon 26 großen Rleiber= fabriten Chicagos berfammelt. Berr Leo Wampold murbe gum Borfigenben, herr Jacob Abt gum Gefretar gemählt. Es wurde beschloffen, einen ständigen Lotalverband zu organisiren, ber sich mit ähnlichen Bereinigungen in anderen Städten verbinden wird. Die hauptaufgabe bes Bunbes foll barin bestehen, Die Mitglieder bor schlechten Runden zu ichugen, benen es bisher vielfach gelungen ift, bei möglichst vie= len Firmen gleichzeitig tleine Beftellun= gen zu machen, die so erlangten Waa= ren rafch zu beräußern und fich bann burch "Bahlungseinftellung" ben Ber= pflichtungen gegen bie Gläubiger gu entziehen. Jeber Lokalverein wird einen "Aftuar" ermahlen, bem bon ber= bachtigen Beftellungen Melbung gu machen ift, und ber alsbann hierüber nach auswärts zu berichten hat. Man nimmt an, bag auch bie fieben Firmen, welche geftern in ber tonstituirenben Berfammlung nicht bertreten waren, fich biefem Schugberein anschließen werben. Die Festfetung gleichmäßiger Breife anguftreben bilbet, wie Bert Bampold berfichert, borläufig feinen Theil ber Mufgaben, welche ber Bund ber Rieiberfabritanten fich geftellt bat.

Buderrübenbau im Großen.

Mehrere Rem Porter Gelbleute, Mit= glieber ber "Arfansas Ballen Sugar Beet and Brrigation Land Company", weilten geftern und borgeftern in Chi= cago und traten geftern Abend bie Reife an nach bem ber Gefellschaft gehören= ben, 125,000 Acres großen Landgebiet am Urtanfas-Fluffe im füböftlichen Theile bes Staates Colorado. Die Gefellschaft wurde mit einem Rapital von 6 Millionen Dollars unter ben Staats= gefegen bon Rem Berfen inforporirt. Sie beabfichtigt, bas betreffenbe Land, welches bereits mit einem großen Be= riefelungsinftem berfeben ift, bem Buderrubenbau gu erfchließen und es bon fundigen Landwirthen gur Bebauung in Bacht zu geben. Rach ber Beranschlagung bon Sachtunbigen tonnen bort 600,000 Tonnen Buderrüben jährlich gewonnen werben. Diefe follen in Fabriten an Ort und Stelle gu Buder berarbeitet werben. Gine große Buderfabrit beabsichtigt bie Gefellichaft bort noch im Laufe biefes Nabres gu errichten, anbere berartige Unlagen follen im nächften Jahre erbaut werben.

Reue Bermenbung für Gleftrigitat. Gin Uniberfitätsprofessor entbedte unlängft, bag eftrigität ein Reigmittel für bas Gebirn fei, und

Ging auf den Leim.

John Nusta, von No. 283 Johnson Str., ein Ungeftellter ber Smift Bading Company, ift um eine Er= fahrung reicher, die ihm \$50 toftete. Er befand fich am Sonntag auf bem Beim= wege, als er bemertte, wie ein por ihm ichreitender Baffant mit feinem Iaschentuch mehrere Banknoten aus ber Tafche zog, die auf ben Bürgerfteig Er wollte icon ben Fremben auf feinen Berluft aufmertfam machen, als wie ein Sabicht auf die Beute ein anberer Paffant fich auf bas Belb fturgte, es einftedte und Rusta guflus fterte: "Reinen Mund halten, wir theilen!" Rusta war damit einberstan= ben und nahm ben Fremben mit nach feiner Mohnung. Dort ergab es fich, daß der Fund aus einer \$100=, einer \$2= und einer \$1-Rote beftanb. Der Frembe erklärte, sich mit \$50 als An= theil begnügen zu wollen und Rusta ichleppte feine Erfparniffe im Betrage bon \$40 berbei, lieb fich bon einem Nachbarn \$10 und befriedigte ben großmüthigen Fremben, ber fich fchleunigst empfahl. Für Rusta tam aber bas bide Enbe nach, benn bas ber= meintlich leicht erworbene Gelb erwies ich als werthlos. Er melbete bas un= liebfame Abenteuer ber Polizei, bie jest auf bie Gauner fahnbet.

Aury und Reu.

* 3m Rolumbifden Mufeum, 3adfon Bart, gelangt morgen Rachmittag bie Gerie ber freien Bortrage für biefe Saifon jum Abschluß. Dr. Millspaugh wird fprechen, und zwar über Jamaica — bie Fürstin ber Antil-

Arbeiter-Ungelegenheiten.

dung eines neuen Gewertichafts:

Bahngefellichaft. tens ber Bahngefellschaft. treffende Uebereinkommen foll für Die Dauer eines Jahres Giltigfeit haben.

Präfibent Smythe und Sefretar Steinbiß bom Rational Builbing Trabes Council bemühen fich, eine Bentral-Rörperschaft zu organisiren, welche ben Baugewertschaftsrath fowohl wie auch bie im Entftehen begriffene Zentral = Körperschaft ber Baugewerke überflüffig machen foll. Die Absicht ber Berren ift, ben Plan, eine Bentral= Rörperschaft ber Baugewerte gu orga= nifiren, fallen gu laffen und ben Freibrief bes Baugewertschaftsrathes fo= fort wiberrufen zu laffen, fobalb bie neue Zentral = Rorperschaft gegründet fein wirb. Diefe foll fich bann bemuben, im Ginverftanbnig mit ben Rontraftoren, ein permanentes Gemerbegericht zu etabliren, welches fammtliche Streitfragen zwischen Gewertschaften und Rontrattoren zu schlichten

Menn Ihr an Obsbebfie leibet, idreibt Dr. Shoop, Racine. Wis., Bog 113, wegen fechs Flaider bon Dr. Shoop's Rettorathe. Bortofrei berfandt. Solidt fein Geld. Bezahlt \$5.50, wenn geheilt.

Gefelicaft "Erholung".

herren Ralb, Lengen, Merg, Soff= mann, Begel, Barmig, Sanfen, Riemann. ner - wohl verbient gemacht.

Bebl ohne Magen.

- Der Wahrheit eine Gaffe - aber

Seilt Sämorrhoiden

Frau Sinkley, Indianapolis, ichreibt: "Der Argt fagte, es muße igreidt: "Der Arzt jagte, es müge eine Operation vorgenommen werden, die \$800 foste und wenig Aussicht biete, daß ich am Leben bliebe. Ich wählte "Byramid Bile Eure" und eine 60-Cent Schackel machte mich wohl und gesund. "Alle Apotheter bertaufen es. Buch über hämorrhoiden, Entstehung und Heilung, frei per Bost. Buramid Drug Co., Narshall, Nich.

fotderungen der Maschinenbauer ber Juis nois Tentralbahn.—Beabsichtigte Gruns

Die Delegaten bes Mafchinenbauber= banbes ber Minois Zentral-Bahn, welche feit mehreren Tagen in Chicago weilen, tonferirten geftern mit 2B. Ren= bem Generalfuperintenbenten bes Departements, als Bertreter ber Es wurben nun zwar feine endgiltigen Abmachungen getroffen, boch maren bie Delegaten nichtsbestoweniger mit bem allgemeinen Charafter ber Ronfereng febr gufrieben. Die Unionleute berlangen 30 Cents Minbeftlohn für bie Stunbe, bas Anberthalbfache biefer Summe für Ueberzeit bis zu fechs Stunden, das Doppelte für längere Ueberzeit, Sonn= und Feiertage; Die Anerkennung bon Lehrlingen, die eine Fachschule absol= birt haben; biefelben find gewöhnlichen Lehrlingen, bie im britten Jahre ihrer Lehrzeit ftehen, gleich zu achten; Da= ichinenbauer, Die fich grober Arbeit ichamen, foll bie Bahngefellschaft fallen laffen; Mafchinenbauern foll freie Fahrt, wie fammtlichen übrigen Bahn= angeftellten, ertheilt werben; Befchwer= ben follen, wenn angangig, bon bem Wertstätten = Romite, begm. bem Wert= führer, beigelegt werben, gegen beffen Entscheid fann indeg an die Oberbeamten ber Bahn ober an bie Gewert= fchaft appellirt werben. Es burfen, bis ber Streit beigelegt ift, weber Musftanbe noch Streifs erflart werben. Die Mafchinenbauer berlangen ferner Unertennung ihrer Gewertschaft fei= Das zu

Gine Monate: Probe frei.

Die Abendunterhaltung, welche bie Gesellschaft "Erholung" gestern Abend in ber Rorbfeite=Turnhalle abhielt, nahm einen nach jeder Richtung bin glangenben Berlauf. Die Mufführung bes einattigen Luftspieles "Gin gutes Rezept" bon 2B. Lange mar gefchict und forglich borbereitet und geftaltete fich zu einer burchaus gelungenen. Die Rollen waren bortrefflich, und gwar wie folgt befett worden: Frau b. Soch= ftein, Frau Julia Brenbede; Frau Hartwig (ihre Tochter), Frau Anna Reu; Johanna (ihre Entelin), Frl. Robenhaufen; Dito Benborn (ihr Schwiegersohn), Frau Minna Schmidt; Julius von Lemnig, Serr Walter Bermsborf; Dr. Binfler, Gr. Etienne Stump; Gin Diener, Berr Charles Thienger. Regie: Herr Jul. Schmibt. Den mitmirtenben Damen murben Blumenfpenben überreicht. Rach ber Theaterborftellung hielt ein flottes Tangkränzchen die zahlreichen Besucher noch lange in fröhlicher Stimmung bereint. Um bas Belingen ber Festlichfeit hatte fich bas Urrange= mentstomite - beftebenb aus ben Seegers, Brenbede, Bentichel Fleischer, Behftebt, Berbete, Rahlfs. Junge, Arnold, Robenhaufen und Cap-

Giner gewagten Operation hat fich, um sicherem Tobe womöglich zu ent= gehen, Baul Rrueger, Rr. 974 Binnemac Abe. wohnhaft, im Minois College hofpital unterzogen. Dr. G. Brinlen Cabs hat nämlich ben Magen bes Patienten vollständig aus ber Bauch= höhle entfernt und bann bie getrenn= ten Enben bes Nährfanals aneinanber= gestüdt. Rrueger tann jest nur mittels fluffiger Speifen ernahrt werben, und in argtlichen Rreifen ift man gefpannt, wie lange er babei wird befteben tonnen. Sobiel man weiß, haben bor ihm nur zwei Berfonen, bie in berfelben Beife operirt worden waren, fich auf längere Beit ohne Magen ju behelfen

eine Wintelgaffe.

ohne Meffer.

Lefet die "Bub"= Anzeige in den Sountags= Beitungen.

Gin Frühlingswehen

zeitigt den Wunich nach neuen Rleibern.

Und Kleider, die neu in jedem Sinne des Wortes sind, kauft man am Dortheilhaftesten in diesem Beschäft, das sein ganges Können, seine gange Zeit und Energie darauf tongentrirt, einzig und allein den Bedarf von Mann und Knabe zu decken. In anderen Caden könnt 3hr gewisse Moden zu jeder Zeit und alle Moden zu gewisser Zeit kaufen, aber The Hub führt jede Mode zu jeder Zeit, und das Publikum kauft gerne mo die Auswahl die größte, die Qualität die beste, die Moden die neuesten und die Preise die niedrigsten find Dies ift Che Sub

Frühjahrs-Moden für Männer

Spezielle Gelegenheit für feine Manner-Ungüge am Samftag . . . ein feines Affortiment von schwarzen Thibets, schwarzen Unfinished Worfteds, blauen Serges und hellen fanch Caffimeres ... nach ber zeitgemäßesten Dobe gemacht und früher für \$12 und \$15 berfauft . . . irgend ein Angug, ber Guch gefällt, morgen gu \$10.

Gine beffere Sorte bon Manner-Unjugen . aus ben beften einfarbigen gemischten Borftebs, feinen fanch geftreiften Worftebs und echten Sodanum Thibets . . . wur-ben fruber für \$18 und \$20 vertauft . . . circa 500 Anguge Alles in Allem . . . morgen gu \$15.

Unjuge für Dlanner mit befdrantten Mitteln ftritt reintwollenen Stoffen . . . in ben hubicheften Fruhjahrs-Muftern bon fanch Cassimeres und Chebiots, für bie wir garantiren, bag fie früher für \$10 und \$12 vertauft wurden . . . folange fie vorhalten, Eure Auswahl ju \$7.45.

Schuhe Modernes frühjahrs.

Schuhzeug für herren und

The Sub hat jest bie einzige Chicagoer Agentur

von George G. Reith & Co.'s welt:

berühmten "Balt-Ober" Schuhen

für Manner . . . bas befte Schuh:

zeug in ber Welt ju popularen

Breifen . . . Seht bie neuen Bei=

ften und Leberarten . . . Batentle=

ber, englisches Enamel, Belour

Calf, Bor Calf und Bici Rib . . .

biefe Schuhe reprafentiren bie

bochfte Runft in ber Schuhmaches

rei und in Aussehen und in jeber

anderen Sinfict find fie fo gut

wie bie \$5=Schuhe in ben aus=

folieglichen Schuh-Geschäften . . .

unfer Breis ift \$3.50.

Feine Damen = Schuhe, . . . The Sub's "Broad=

mah" jest gezeigt in allen mobernen neuen Leiften

... einige find fehr hubich und alle find mobifch . . .

importirtes Patentteber, Patent Rib, frangofifches

Bici Rib . . . unfer Stanbarb Preis \$2.95.

Damen. -

Geine Frühjahrs-leberrode für Danner . mit reiner Selbe gefüttert und gemacht aus den feinsten im-portirten Vicunas und Coberts . . . alle kleineren Nummern, die wir noch übrig haben von unseren besten \$20 und \$25 offeriren wir morgen ju biefem fpegiellen niebrigen

3hr burft nicht vergeffen, bag wir eine Spezialität ma: chen aus ben feinften Angugen und Ueberröden, die auf bem gangen Erbenrunde hergestellt werben und gubem führen wir ein perfettes Affortiment bon Muftern in ben begehrreften Facons ber jegigen Saifon ju \$20, \$25, \$30 und \$35 Diefelben find jo gut wie die \$50 und \$60 Unguge ber be= ften Rundenichneider

Reine Cemi=Dreg Beinfleiber für Manner . . . aus ben besten importirten und einheimischen Borsteds . . . Schnitt und ausuattung nach ber neuesten Mobe . . . wirkliche \$6,



"Walk-Over" frühjahrs-Crachten für Knaben zu mäßigen Preisen...

Lange Sofen-Anguge für Anaben von 12 bis 20 . . . blaue und ichwarze Serges, Borftebs, Cheviots und Chan Diagonals . . . ebenfalls neue Fruhjahrs-Schattirungen in fanch Borftebs, Caffimeres und Tweeds . . . fpeziell morgen \$7.

Anaben : Weften : Anguge . . . Alter 6 bis 16 . . . icone Fruhjahrs : Robelth: Suitings und feine Gerges, Clan Diagonals und Cheviots . . . blau und fcmarg . . . fpeziell Samftag \$4.95.

Doppelinöpfige Anaben: Ungüge . . . Alter 6 bis 16 . . . glatte reinwoll. Caffimeres, modifche ichottifche Tweeds und reine Worfted blaue Gerges . . . fpegiell Camftag \$2.50.

Sailor=, ruffifche Blufen= und Rorfolt Anaben=Anguge . . . Al= ter 23 bis 12 . . . Serges in allen Farben, fanch Tweeds und Cheb= iots . . . hubich geschneibert . . . fpeziell Samftag \$3.50.

Frühjahrs = Uebergieher für Anaben . . . Alter 4 bis 16 . . . ausgezeichnete Sorten bon reinwoll. Coverts, Whipcorbs und Chev= iots . . . fpeziell Camftag \$3.50.

güte, Kappen und Ausstaltungs-Waaren für Knaben und Kinder.

Separate Departements für fich felbft, aber in Berbinbung mit ben Anaben-Rleidern auf bem zweiten Floor geführt . . .

\$1.50 Derby und Febora Anaben Sute . Samftag 98c.

Anaben Tam D'Chanters . . . werth werth \$2, \$2.50 und \$3 . . . 98c.

75c Garner's Bercale Anaben Semben . zwei Rragen und ein Paar Manichet=

\$1.50 Bhron Rragen Mabras Rnaben Blufen . . . Samftag 980. \$3 fanch geftreifte refuwollene Berfen 50c Balbriggan Anaben-Unterzeug . . . alle Größen . . . Camftag 25c.

Modische Srühjahrs-Hüle.

The Sub ift bas Sauptquartier für feine Sute . . . unfer Affortiment ift Ausmahl in weichen und fteifen Suten . . . unter ihnen wurden . . . fpeziell für morgen 95e. ift ber "Manerin", ber icone but mit breitem Rand

> unfer fpegieller Breis \$1.90. Bir find bas Saubtquartier für Stetfon's berühmte Febora= und Derbh=bute, und offeriren morgen ein voll=

> ftanbiges Uffortiment ber neuen Frühjahrs-Facons . . . es gibt feinen befferen \$5-but, und unfer Breis ift im= mer \$3.50.

> Befeht unferen berühmten "Rambler", ber größte Crufh Sut, ber gemacht wird . . . extra leicht und unüber= trefflich in Bezug auf Dauerhaftigfeif . . . in The Sub

frühjahrs-Männer-Ausstattungsmaaren.

Merrine's feinfte Glace-Banbichube für Mannet ... neue Grubiahrs. Chats enorm, Facons modern, Qualitäten untabelhaft . . . Sunderte von Facons gur tirungen, eine Collection munichenswerther Qualitäten, Die früher für 😭 vertauft

> Reine bem Rorper angehafte Derby gerippte Dean ner = Unterhemben . . . Friihjahrsgewicht und in brei berichiebenen Schattirungen . . . alle Größen . . . fpegiell für Camftag 50e.

Ausgezeichnetes importirt. hochfeines Cafhmere Dana ner = Unterzeug . . . in natürlichen Farben und früher für \$1.50 vertauft . . . Samftag \$1.

Moberne farbige Manner-Semben . ichiebene Bartien bon wünschenswerthen Muftern ... überall für \$1.50 und \$1.75 vertauft . . . Samftag 98c.

100 feine Sohlenleberne Dreß Guit Cafes . . . werth \$7.50 . . . Samiftag \$5.



Erweiterung des "Bull Soufe".

Wollen Wohlthätigfeit in der rechten Weise üben.

Maschinenfabritant R. T. Crane und seine Tochter, Frau Frant R. Lillie, besuchten bor wenigen Monaten bas von Frl. Jane Abbams gegründete und geleitete "hull houfe" und waren überrascht bon benErfolgen, welche bort burch bie Ergiehung armer, gumeift ber= wahrloster Rinber und durch die Unterweisung ber Mütter bon solchen Rinbern ergielt werben. Geftern fün= pigten die Beiben ber Bermaltung bie= fer Anstalt an, baß fie an Ewing Str., in nächfter Nabe bom "bull Soufe", ein bierftodiges Gebäube errichten mollen. beffen untere Stodwerte als Rleintin= berbewahranftalt, beffen obere Räum lichteiten guMohnzweden für frantliche Mütter eingerichtet werben follen. Für bas Gebäude allein, ohne ben Bauplat, beabsichtigen fie \$50,000 angu= weisen. Ferner haben fich biefe eblen Menfchenfreunde, Bater und Tochter, bereit erflärt, in ber Nabe ber 12. unb Canal Str., also unweit ber Crane's ichen Fabritanlagen, einen fleinen Part angulegen, ber auch als Spielplag für Rinder benutt werben foll. In ber ge-ftrigen Berfammlung bes ftabtrathli= chen Romites für Strafen und Bege wurde von Alberman Byrne ein Ge= fuch bes herrn Crane unterbreitet, ihm boch die Benutung ber Gaffe zu Bauaweden gu überlaffen, welche burch bas ihm gehörenbe Grunbftud, an 12. und Canal Str., führt, ba er bort ein Rrantenhaus für feine Angeftellten er= richten möchte. Ferner wird bon ber "Crane Elevator Company" in jener Gegend bie Errichtung eines neuen Of= fice = Sebaubes, für \$100,000, geplant. Lette Weihnachten ließ herr Crane unter bie 3000 Angeftellten ber "Crane Elebator Combany" bie Summe bon \$100,000, entfprechend je 5 Brogent bom Bocenlohne jebes Einzelnen, als Weihnachtsgeschent vertheilen. Mit bem Bau bes Gebäubes, welches ber Erwei-

terung ber wohlthätigen Unftalt "Sull Loufe" bienen foll, wird icon in ben nächften Tagen begonnen werben. 2118 Mufter für ben Bauplan hat bas Sauptgebäube einer ahnlichen, in Lonbon bestehenden wohlthätigen Unstalt. wie es "hull house" ift, gedient, boch foll auf bem hier zu errichtenben außer einem großen, in ber Mitte bes Bebau= bes befindlichen Sofe auch noch ein Dachgarten angelegt werben. DieRlein= finberbewahranftalt foll von Mitgliebern bes "Jane Club", unter perfonli= cher Leitung bon Frl. Jane Abbams, verwaltet, und bie Wohnraume in ben beiben oberen Stodwerten follen fo ein= gerichtet werben, bag jebes Bimmer ge= räumig, bell und luftig befchaffen fein

Rury und Reu.

* Der Frau Augufta Schaefer, geb. holm, ift vom Nachlaffenschaftsgericht geftern die gange hinterlaffenschaft ihres Oheims Chriftian Befch, im Betrage von \$3297, jugesprochen worben. Frau Schaefer hat ihren Ontel, ber fie bor breigehn Sahren in feiner Wohnung, Rr. 647 Union Str., als "Haushälterin" angeftellt hatte, bis vor seinem türzlich erfolgten Tobe unter= halten muffen. Das Roftgelb bon \$5 per Boche, welches er zu zahlen ber-fprochen hatte, erhielt fie nie bon ihm, fo baß fie gezwungen war, außer ihm noch anbere Roftganger ju halten, bie ihren Berpflichtungen beffer nachtamen.

* Auf Beranlaffung bon Decar Schroeber, einem an Superior Strake und Dearborn Abenue wohnhaften Ge= fcaftsreifenben, murben geftern John Mahonen und Charles Bilfon unter ber Antlage verhaftet, ihn icon feit Jahr und Tag verfolgt und geftern in rauberifcher Absicht überfallen ju baben. Später erflarte Schroeber, nicht gerichtlich gegen die Angeklagten borgehen zu wollen, welche baraufhin prompt in Freiheit gesetzt wurden.

Muf der Chur.

Edward Borace Say entdedt feine feit gehn Moden vermifte frau in einem verrufenen Baufe.

Edward Horace Lan, ber als erfter Diener im Saushalte bon C. G. Roberts, bem Gefretar ber "Umerican Steel and Wire Co.", thatig ift, ent= bedte gestern feine seit gehn Wochen vermifte junge Frau in einem berrufe= nen Saufe auf ber Gubfeite, nahe 3adfon Boulevard. Lan ift babon über= zeugt, baß feine Frau bort wiberrecht= lich gefangen gehalten wird, und mel= bete ben Borfall ber Polizei, Die ihm anheimftellte, heute Saftbefehle, fomie Haussuchungsbefehle zu erwirten, bie bann prompt bollftredt werben wür= ben. Lah erklärte, bag er feine Frau, eine geborene Jennie Rotszier, gegen ben Billen ihrer Angehörigen, bie in Grand haben, Mich., anfaffig und wohlhabende Leute find; in Dexter, Dich., beirathete. Er tam mit feiner jungen Frau nach Chicago, fand An= ftellung bei herrn Roberts und brachte bort auch feine Jennie als Rammer= gofe unter. Er lebte mit feiner jungen Frau gludlich und gufrieben, bis biefelbe eines schönen Tages, im Novem= ber, fpurlos berfchwand. Er habe feine gange freie Zeit mit ber Suche nach ber Bermiften jugebracht, aber erft geftern erfannte er in ber Infaffin eines ber= rufenen Saufes, Die am Tenfter ftand, feine Frau wieber. Er machte ihr ein Beichen und rief ihren Ramen, fie berfuchte angeblich auch zu antworten, murbe aber anscheinenb babon gurudgehalten.

Betrachtung. — Dichterling (vor einem Beibenbaum ftehenb): "Bie harmlos fo eine Weibe aussieht — man glaubt gar nicht, daß Papiertörbe aus ihr gemacht werben!

CASTORIA Fir Singleys and Khair.

Die Beftie im Denfchen.

Die sechsjährige Tella Micholson von eines Beftie in Menschengestalt vergewaltigt.

Bella Richolfon, Die feche Rabre alta Tochter bon Albert Richolfon, einem Ungeftellten ber Bond & Lunham Co., wohnhaft Nr. 4336 Emerald Abe., murbe geftern frub bon einem Rerl in bie, hinter ber elterlichen Bohnung gelegeneScheune gelocht und bergewaltigt. Die Rleine fcrie und ftraubte fich nach Rraften, fo bag ber entmenfchte Salunte fich beranlagt fah, fein Deffer qu giehen und ber Rleinen gu broben, bag er ihr bie Ohren abschneibern wurbe, wenn fie nicht ben Mund halte. Da er wirflich Unstalten traf, feine Drohung zu bermirflichen und ihr ein Dhr rigte, ergab fich bie Rleine gitternb und bebend und boller Entfegen in ihr Schidfal. Benige Minuten fpater lief ber Salunte aus ber Sinterthur in bie Gaffe, fein Opfer taumelte aus ber borberen Thur auf ben Sof und brach bort aufammen. Die Mutter bes Rinbes eilte an beffen Geite, ber Thatbeffanh murbe festgestellt und wenige Augenblide fpater machte eine wuthentbranne te, wohl 500 Ropfe ftarte Menfchenmenge auf bas Scheufal Jagb, boch gelang es bem halunten, an 43. Str. und Centre Abenue einen in Fahrt befind. lichen Gutergug zu erflimmen und gu entfommen. Bella befindet fich in argilicher Behandlung. Ihr Zustand wird als beforgnißerregend bezeichnet. Frau Richolfon hat auf die Ergreifung bes Halunten, ber bas Berbrechen an ihrem Rinbe berübte, eine Belohnung bon \$100 ausgesett.

- Auf bem Rulminationspuntt. -Der Dottor R. ift ein fo leibenfchafts licher Alpenfer, daß ihm schon bei ber geringften Gelegenheit bie - Saare w Berge fteigen!



19c für 10reibige faus ter haar Bahns 39c für Binaub Can

Toilette-Bedarf 9¢ f. Sanitary Jahn: 9c für & Bintflafche Witch Bagel. 61c für Lambert's 4c für ein Stud bon Biffiams' Rafirs

Samstage Candy-Spezialitäten

Frucht Rongats, Banilla, Stramberrb, Chocolate Laber Flavors, mit gehadten Baltnurs, Becans, Filberts, Manbein 10c etc., regul. 20r Berth, Bfor nur...... 10c

Große Bargains in dem Tabat-Departement am Samstag 5c bas Stild ober 2:35 für eine Rifte ban 50 Corona Jigarren, importirt birett von uns ...18 Portorifo, 50 in einer Rifte bervodt, jede einzelne ganaritet zu rauchen, ein frisches und volles Affortiment bon Farbeit – der requiäre Preis für viese Eröhe beträgt \$6.00 per 100.

25c für G ober 3.00 für eine Rifte bon 50 Dufe of Leon, ein großer Bargain in hochfeinen biefigen Bigarren, garantirte Juli Savana Filler und fet-nes Sumatra Dedblatt - regularer Breis 3 für 25c.

1.10 für eine Aifte bon 59 Royal Scarfet, lange gemifchte Davane Giller mit echtem Suma- tra Dedblatt - fo gut wie beile be Bigarre 5.

850,000 Baargeld=Einkauf von Frühjahrs= u. Sommer=Rleidern

Zur Hälfte der Herstellungskosten. Der neueste Beweis von Rothschilds unvergleichlichem System von Baargeld-Retail-Berkäusen.

Die herren L. Giff & Brod., 756, 758 und 760 Broadway, Rem Port, berühmte Fabrifanten von hochfeinen Manner-Aleidern, waren überladen jum Betrage von \$50,000 am Ende der Wholesale-Saison. Rach forgfältiger Uebersicht des Marftes beichloffen fie, das Lager fofort gegen Baar zu verlaufen, was dafür zu haben fei. Da fie wußten, daß Rothichilds nach folden Rleidern ftets Ausschan halten — immer bereit mit dem Baargeld find — benachrichtigten fie uns, und der Rauf wurde abgeschloffen auf der Bafie unferer eigenen Offerte - Die Salfte der Berftellungefoften.

Wir offerirten unferen Annden diefes Lager letten Sam fing jum erften Dal und eine Boche großartigen Abfațes folgte. Für morgen offeriren wir wiederum große Bartien biefes Gintaufs zu Breifen, die eine Ersparnif von der Galfte für jeden Raufer bedenten — garantirt, wie bei uns alle Bertaufe werden. Wenn 3hr ein Stud tauft, daß, nachdem 3hr es nach Saufe bringt, nicht gefällt, bringt es fofort zurud, taufcht es um oder nehmt Ener Geld wieder. Fünfzig Extra-Berlaufer zu



Durchaus reinwollene Männer=Anzüge, solche, die L. Siff & Bros. im Wholesale zu \$5.00 verkauften, für 2.75. Tricot Lawn und Cassimere-Anzüge für Männer, die L. Siff & Bros. im Wholesale zu \$6.00 verkauften, für 3.45. Elegante Cop Coats für Manner. solche, die L. Siff & Bros. im Wholesale zu \$6.50 verkauften, für 3.75. Feine Frühjahrs-Unguge für Manner, 7.75 - Dies ift einer unferer

größten Bargains. 2. Siff & Bros. bertauften biefelben Wholefale gu

\$12.50, und mehrere unferer Ron:

turrenten bertaufen fie gegenwär=

tig ju \$15.00 und \$16.00. 3n

Diefer Partie finbet 3hr alles

Reue und Begehrenswerthe in

hubiden geftreiften nicht appretir-

ten Worfteds, geftreiften Gerges,

geftreiften Flanells und ichlichten

und farrirten Worftebs und Chev=

iots, in popularen grunen und Dr=

forb=Effetten; jeber Ungug in ber

offeriren wir fie mahrend

Moberne Frühjahrs:Anguge für Manner gu 4.75 -Bebentt einmal, mas Ihr für bas Gelb betommen tonnt - fie find gemacht bon indigoblauen

Serges, ichwarzen Clan Morftebs. fanch geftreiften Borftebs, Sano= ber Caffimeres in einer großen Ausmahl bon Muftern, Tweebs und vielen anberen Stoffen, ju gablreich, um fie hier aufzugablen, in allen Groken, jeber Unaug mit bagu paffenben Anöpfen, Futter in ben richtigen Schaftirungen, fa= congemäß jugeschnitten und per= fett paffenb -- würbe gu \$10 als ein ausgezeichneter Werth angefe-ben werden, aber wir tauften &. Siff & Bros.' ganges Lager jum halben Breis und offeriren fie gum Bertauf Camftag ju . . .

Partie ift in 1901 gemacht; ba wir sie ju 50c am Dollar gefauft \$10.00 Diefes Bertaufs Reine Dreg: und Salb: Dreg-Anguge für Manner, 12.50 - Jebes Rleibungsftud in biefer Partie ift ein Bargain - fie find gemacht in allen begehrten Stoffen, bon ben iconften Streifen und Plaibs bis ju ben einfacheren Mijchungen, alle Facons und Größen, in ber beftmöglichften Beife geschneibert und ausgestattet; 2. Giff & Bros. verfauften fie Bholefale ju \$18.50 - für ben morgigen Bertauf nur

Feinfte Manner = Ueberrode, 14.75-In biefer Bartie findet 3hr nur die neuesten und forretteften Fa= jeder Sinficht fo gut geschneidert wie zur Order gemach: te Kleidungsstüde. L. Siff & Bros. vertauften sie Wholesale an die feinsten Geschäfte zu \$25, Bertaufsbr.

Retail

Werth

Schone Manner-Ueberrode, 9.75 — gemacht bon Whipcords und Bicunas, infeinen Lord Ritchener, Ragian ober Bog-Facons, in burchaus zuverlässiger Weise gefüttert und besetzt, in ber Facon und Schönheit von zur Orber gemachten Kleisbungsstüden. L. Siff & Bros. vertauften sie Wholesale zu \$16.50 — in diesem Vertauf nur

Schneiber hat und für welche er \$40.00 berlangt; Manner, Die gewohnt find, auf Befte!lung gemachte Rleiber ju tragen, follten biefe große Offerte befichtigen; 2. Giff & Bros.

Retail

Werth

\$16.00

Mobifche Matrofen-Anguge für Rna:

fo gut gefdneibert wie \$30 gur

Order gemachte Rleibungsftude, je-

ber Rod ift gemacht mit handwat:

tirten Schultern und Lapels und

handgemachten Anopflochern, in

hijbider breiticultriger militari:

fcher Facon ober regul. bier Anopf

Cad = Facon, ebenfalls Cutawan

Frad-Facon, gemacht bon ben fein=

ften importirten ob. einheimischen

Stoffen - 2. Giff & Bros. ber:

tauften fie Wholesale an die größe ten und besten Geschäfte gu \$16.50

ben Camftags = Bertauf offeriren

fie find völlig werth

Feinfte Fruhjahrs: und Commer-Manner-Anguge, 14.75 - In allen feinften und aus-

gefuchteften Muftern; in biefer Bartie findet 3hr Diefel en Stoffe und Mufter, Die Gner

Schöne Manner-Ueberrode, 6.75 — gemacht in ben forrelten 1901 Facons, in tohfarbig ober Oxford, mit ober ohne Sammet = Aragen, mit Serges, Italian= ober Seibe-Futeter; dies ift die größte Offerte, die je gemacht wurde. L. Siff & Bros. verfauften fie Mholefale ju \$11.00 — Bertaufs

Sehr feine Fruhjahrs:Anjuge für Manner, 9.75 - In Diefer Bartie fin: bet 3hr das größte je gezeigte Sortiment bon feinen, Up:to:bate Duftern, \$20.00

> Bobulare Fanch Rnaben Beten, in allen Ruftern und Farben, bop: pellnöpfige Facons, Rofenthal &

\$25,000.00 Eintauf von Anaben= und Jünglings=Aleidern Gefauft von ben herren Rojenthal & Alsberg, R. D., ju 50c am Dollar ber Berftellungstoften. Gin noch nie bagewesener Baargelb-Gintauf von Rleibern

Durchaus reinwollene Anaben-Anichofen, einfach blau und in Mijdungen, ju 21c. Anaben-Waifts und Bloufes, in blauen und geblümten Muftern, ju 12c. Durchaus reinwoll. Knaben-Kniehofen-Anzüge, im Wholefale für \$1.75 verkauft, zu 1.00. Reinarollene Tünglings-Angüge, 14-19 J., Auswahl von Muftern, zu 2.75.

Strift gangwollene Anichofen=ndlgüge für Anaben, in hellen und buntlen Muftern, Größen von 3 bis 15 Jahren, bie Heineren Rummern fommen mit Weften, Kofenthal & Alsberg bertauf-

Sute Aniehofen-Angüge für Anaben, in blauen und schwarzen Check und Bigids, tadellos geschneidert und ausstaffirt, No-fenthal & Klisberg verfausten biefelben in größeren Quantitäten im Wholesale un 2350. Verfausse

größeren Quantitäten im Bholefale 3u \$3.50, Berfaufs: 1.95 Brubiebrs: und Commer: Anguge für Junglinge, 3.45- gemacht aus reinen gangwollenen Stoffen, in einer Auswahl bon mobifchen Duftern, Streifen, Ched's und Difchungen; je-

ber Angug in biefer Bartie murbe als billig betrachtet merben gum Doppelten Diefes Breis

fes,, aber wir tauften bas gange Lager von Rosenthal & Alsberg ju 50c am 3.45

an ihre beste Kundschaft im Bholesale 3u \$5.00, Bertaufs: 2.95

biefer Bartie offeriren: Anaben-Unguge, gemacht aus indigoblauen Serges, fanch Borftebs,

Caffimeres und Cheviots, in ben beliebteften Duftern, auch blau und fcmarg; jedes Rleis Caffimeres und Cheviots, in Den Deitedienen Deutein, nam, bungsfilld tabellos gefchneibert, völlig ben boppelten Breis mth.; Rofenthal & Als. 4.95

berg bertauften fie in großen Partien ju \$8-wir offeriren fie morgen gu

Ganzwollene 3-Stild Knaben:Augüge, in einer Nariedt von Mustern, mit einigaden oder doppelbriftigen Westen, Größen ober doppelbriftigen Westen, Größen bis 16 Jahren, Rosenthal Kulsberg bertauften dieselben im Wholesale zu \$4.25, wir offeriren dieselben 2.45

Auch von der einer Augüge, febr fein, in geinste 3-Stild Knaben:Augüge, gemacht von den seinsten im wortirten und diesen ben, all: Schatstrungen, mit Soutach Besch, Gr. 3 bis 10 3-Besch Vollage, wir Augusten bei im Wholesale zu \$6.50 - Versauften sie im Wholesale zu Feine Fruhjahrs: und Commer:Anguge für Bunglinge, 4.95-Lefet forgfältig, was wir in

Feinere Frubjahrs: und Sommer:Anguge für Junglinge, 6..45-In feinen geftreiften Flanellen und Serges, import, schwarze Clay und fanch Worsteds und Cheviots und Cassiures, in popularen Crioch und grünen Effetten, in der besten Weise zugeschnitten, geschneibert don ersabrenen Schneibern, jedes Stüd in der Partic ausgezeichnet; Rosenthal & Nisberg vertauften sie Wholesale an Andere an der Straße zu \$11.50—unser Ver- 6.45 laufs = Preis.

gemacht aus Gerge, alle Farben unb Soutache Befan, Gr. 3 bis 10 3abre, Brogen, tabellos gefdneibert, Ro: fenthal & Alsberg verfauften fie im Mholefale ju \$6.50 — 3.85 Berfaufs-Preis.... 2.95

Dochfeine Ruffian Anaben-Anguge,

Retail

Werth

Feinfte Junglings:Anguge, 7.95 - Jeber eine in biefer Bartie ift gemacht in ben feinften Muftern, mit banbaemachten Anopflodern und banb. pabbed Schultern und Aufichlagen, in ber feinen Military Schulter Facon, gefüttert mit Serge, Raden und Baffen fo gut wie bei \$25 auf Beftellung gemachte Angligen. Apfentbal & Aleberg verfauften fie 7.95

Thr könnt Schreiben Celegr appiren A. A. ober einen **Caufburschen** ichiden - aber ber ichnellfte und billigfte

Telephoniren



nur 16c per Tag und aufwärts.

CHICAGO TELEPHONE COMPANY

Lofalbericht.

Bebt nur der Biffenfchaft.

Professor Aljah R. Crook bon ber Rorthwestern University in Evanston rief porgeftern mabrend feiner Bor= lefung burch bie Erflarung, nie gefcmarmt, geliebt ober wohl gar gefüßt gu haben, unter feinen Sorern allgemeine Bermunberung herbor. herr Croot - er ift Profeffor ber Steintunde - muffe ein fteinernes entfaltung berfchwenberifch gu nen-Berg in ber Bruft haben, erlaubte fich einer ber Stubenien gu bemerten. -Mit nichten", antwortete barauf ber Gelehrte; "ich lebe nur meiner Biffenfcaft: fie ift meine Geliebte, meine Braut, fie nimmt all' mein Empfinben, Sinnen und Denten in Unfpruch!" -Diefer Evanstoner Professor ber Mineralogie follte heute Abend im "Auditorium" bie Mufführung bon Bagners Dper "Tannhäufer" besuchen; er murbe bort Anschauungsunterricht in ber tiefen, echten Liebe erhalten - Wolfram bon Efchenbach zu Elifabeth — und im milbfladernben Strohfeuer ber Liebe -Tannhäufer im Benusberg. Auch bie Borte, mit welchen Tannhäufer in ber Szene bes Sangertrieges auf ber Bart- tlangvollen Altftimme, befonders in ber burg feinen Rivalen Bolfram zu über- Auftrittsarie bes Bagen, auch gestern trumpfen fucht und bie in bem Musruf gipfeln: "Du Mermfter, haft bie Liebe nicht ertannt!" wurben vielleicht nicht wirfungslos im Dhie bes Profeffors perhallen.

Muftr. "Dflahoma"=Buch mit Rarten, frei. Schreibt ober fprecht bor. Frisco Line, 332 A Marquette Blbg.

Oper im ,, Muditorium".

Meyerbeers Ausstattungsoper "Die Hugenotten" por total ausperfauftem Baufe .-Beute Abend: "Cannhaufer" in Deutsch. Mehr als 5000 Berfonen mohnten. bon bem Bunfche, alle "Stars" ber gro= Ben Oper in einer Borftellung pundern zu können, bazu veranlaßt,geftern Mbend ber Aufführung bon Meyerbeers Ausstattungsoper "Die Sugenotten" bei. Aber ein "Star" fehlte, und zwar ber glängenbfte in Graus' biesjähriger Opernftern=Ron= ftellation - Milka Termina. Doch fonft waren Alle bertreten, Jean und Ebuard be Resate, Dime. Melba, Lillian Nordica, Bol Plangon, Scotti u. f. w. Doch nicht ein einziges Mal tam ber aus überftromenber Empfinbung

hervorquellende, jubelnbe Enthufias= mus zum Durchbruch, ber am Abend borher nach jebem Attschluß, und wieberholt auch bor offener Szene, burch ben nur mäßig befetten Buschauer= raum gebrauft mar. Die Oper Mener= beers gab freilich bagu auch feinen Unlag. Gie entbehrt bes bramatischen Rervs. Das leibenschafterfüllte Duett amifchen Raoul und Balentine, mit mel= dem bier bie Aufführung ichließt, er= folgt zu fpat, um ben horer für bie gumeift entfehlich trodene und langweilige Mufit entschäbigen gu tonnen. Die er borber anhören mußte. Die Ro= mange Rapuls und bas auf ber lutherifchen Rirchenhomne "Gine fefte Burg" mufitalifch aufgebaute StreitliebMar= gels im erften Att, bie Roloraturarie ber Ronigin im zweiten Att, bie Schwerterweihe und einige Duette im weiteren Berlaufe ber Aufführung wirken wie Dafen in ber Bufte. Doch hatte herr Grau für eine außergewöhn= lich glangenbe Befegung ber Saupt= partien und für eine in ihrer Pracht= nenbe Infgenirung Sorge getragen,unb biefe Borguge ficherten ber Darbietung ber Oper immerbin einen beträchtlichen fünftlerischen Erfolg. Ginen mahren Genuß für'sMuge boten bie malerischen und gefchicht belebten Gruppirungen be-

fonbers in ben beiben erften Atten. Die Leiftungen ber Brüber be Resate, ber Frau Norbica, Frau Melba, wie auch bes Baffangers Pol Plangon in biefer Oper find hier bon fruberen Mufführungen ber als vorzüglich befannt. Reu waren geftern nur Signor Scotti als "Graf Nebres" und Frl. Homer als "Bage Urban". Beibe bestanben mit großen Ehren. Frl. homer brachte burch bie geschidte Behanblung ihrer Auftrittsarie bes Bagen, auch geftern ben Sorern eine gute Meinung bon ihrer fünftlerifchen Leiftungsfähigfeit bei; Signor Scotti war gefanglich und bar-

CASTORIA Fir Singlege and Date: District die Confest Hitchies

bes eblen Ravaliers be Revres, bes

Gatten ber Balentine. Gelbftverftanb= lich geigten bie gahlreichen Sorer nicht mit Beifallsbezeugungen, boch gu wirklichen Ovationen für ben einen ober bie anberen ber mitwirkenben "Stars" tam es nicht.

heute Abend wird Wagners "Zannhäufer", in beutscher Gpra= bon Walter Damrofch, in nachftehenber vielversprechender Besetzung gur Auf=

ı	fuhrung gebracht:
Į	Glifabeth Grl. Milfa Ternis
١	Gin hirt
I	Benus Frl. Sufan Strot
j	Tannbaufer Dipp
١	Landgraf hermann I Dr. Blance
i	Balther bon ber Bogelweibe or. Jacques Ba
I	Beinrich Sr. Subben
١	Biterolf Dr. Müblmar
١	Rienmar Bivia
j	Wolfram bon Eichenbach Dr. Bertra

Muf dem Boften. Staats=Wilbtommiffar S.W. Love= bah tonfiszirte geftern 22,000 Stud jagdbaren Geflügels, wie Bachteln, Rebhühner, Birthahne, wilbe Enten u. f. w., welche bem unter bem namen "Lafen Act" bekannten Bunbeggefet gu= wider nach bem Staate Illinois gefandt worben waren. Es werben heute gegen 48 Berfenber Rlagen anbangig gemacht werden, außerbem ift bie Bells-Fargo-Expreggefellicaft aufgeforbert worden, ben Beborben bie Namen bon 20. bisher noch nicht ermittelten Berfenbern anzugeben. Giner ber Berfenber, Un= breas Gray aus Chidafam, hat ben Wilbtommiffar Loveban auf \$12000 Schabenerfat berflagt, weil berfelbe aus bem Indianer=Territorium nach Chicago berfanbtes Wilb befchlagnahmte. Ginem Berichte bes Wild= tommiffars Loveban gemäß wurben während neun Monaten, endigend am 1. April, 148 Personen ber Uebertretung ber Sagbichutgefete überführt. Drei ber Miffethater wurben eingefperrt, bie übrigen zu insgefammt \$2131 Strafe verurtheilt. Straffrei entlaffen wurden bon angeflagten Berfonen nur 27. Mus bem Erlos be= folagnahmten Wilbes wurden \$3699 erzielt. Die Balfte biefer Summe ging für Rühlfpeicher-Gebühren und Bilb= hütergehälter brauf, ber Reft befinbet fich in Sanben bes Rommiffars. Der fich in Sanben bes Staat. Schatmeifters befindenbe Bilbichutfonds beträgt \$2440. Auswärtige, bie im Staate bem Baibwert oblagen, gahlten für Jagbscheine \$2853.

Rurg und Reu.

* Mit ber größten Getreibelabung an Borb, bie auf ben Binnenfee'n je berfrachtet worben ift, ging geftern, bon South Chicago aus, ber Dampfer "henbrid G. Solben" nach Buffalo in ftellerisch ein muftergiltiger Bertreter See. Das Schiff ift mit 362,000 Bufhel Safer belaftet.

Beiraths-Ligenfen.

Folgende Sciraths-Lizensen wurden in der Office des County-Cierts ansgestellt:

Custav Johnson, Sulda Johnson, 29. 33.

Alegander Ciesinenstei, Alegandera Kalalsta, 25, 18.

Ferdinand Birgl, Anastasia Kral, 26, 22.

Michael Beisendern, Sulanna Mundt, 57, 62.

Michael Beisendern, Sulanna Mundt, 57, 62.

Michael Beisendern, Sulanna Mundt, 57, 62.

Michael Basik, Anthie Suman, 46, 32.

Richard Van Kalker, Linnie Boldons, 22, 21.

Richard Van Kalker, Linnie Boldons, 22, 21.

Reter R. Mheffal, Restive Suman, 46, 49, 24.

Metarthur J. Carpenter, Alice J. Batterson, 29, 24.

Nobert B. Sulftern, Sulanna J. Seadert, 41, 32.

Lew Weers, Sannad Wissiams, 40, 31.

Otto Risk, Augusta Scheinsel, 25, 24.

Standssaw Kolanow, I. Narvanna Sielska, 27, 20.

Fred. Lary, Ethel Lety, 22, 19.

Benjamin Everting, Etjadeth H. Derik, 30, 27.

Alban G. Haldbide, Alice L. Trouvig, 42, 28.

Anthond Fornstra, Getjadeth H. Poris, 39, 29.

Chourd Dierid, Thoris Braddant, 53, 59.

Charles J. Claufjen, Narie Trouvig, 42, 28.

Anthond Fronstra, Getriube Hostin, 21, 22.

Reuben M. Anderson, Esten G. actison, 24, 22.

Reuben M. Anderson, Esten G. actison, 24, 22.

Carl D. D. Carlson, Sannad Person, 23, 25.

Angels Sangiacomo, Maria A. Jacusso, 21, 18.

Rugo Scienerifon, Cheline Galch, 27, 24.

James B. Cuinn, Beronica Z. Hun.

Lannes R. Luinn, Beronica Z. Hun.

Lordon R. Deslis, Job Rottschann, 21, 18.

Simon R. Szojdo, Annie afdportonsti, 21, 18.

Challen D. Pells, Job Rottschann, 21, 18.

Challen D. Pells, Job Rottschann, 21, 18.

Challen D. Pells, Dan Rottschann, 21, 22.

Rames Angus, Ottilia M. Kruse, 25, 21.

Wifted Sohn, Louis Senn, 22, 19.

Roth Bernder, Witchiel Seifeitesta, 22, 23.

Martin Sulfiban, Lizis Louie, 28, 19.

Joseph Burseifter, Sanna Bursein, 32, 22.

Railiam G. Beldiet, Rary Creb Radde, 28, 23.

Rilliam G. Beldiet, Rary Creb Radde, 28, 23.

Rilliam G. Beldiet, Rary Creb Radde, 28, 24.

Charles M. Sunder, Salina Bellovia, 25, 20.

Rouis Jones, Maldina Green, 33, 26.

Charl B. Resson, Chen, Salina, 24, 21.

Emil Rider, Maria Ch Folgende Seiraths-Ligenfen murben in ber Office

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamt zwijden gestern und heute Rachricht zuging: gestern und heute Rachricht zuging:
Alegander, Emma, 45 3., 11 R. Worgan Str.
Brafer, William B., 74 3., 622 Washington Boul.
Broberid, Mary, 48 3., 14 14. Bl.
Gall, Emma B., 33 3., 990 Warren Ave.
Goldberg, Marty, 41 3., 667 Sanal Str.
Geraich, John, 44 3., 672 Didfon Str.
gabbo, Gustop, 21 3., Tentifoles Hopital.
Karow, Minnie, 25 3., 760 Didfon Str.
Luntwit, Augusta, 25 3., 10240 Avenue R.
Lowenschn, Sam., 41 3., Graf Rorthern Potel,
Alper, Julia, 56 3., 1920 Judiana Ave.
Reichel, Kichard, 93 3., Deutsches Hopital.
Robbes, Jde R., 42 3., 15238 Unftin Ave.
Stern, Joseph, 65 3., 64 25. Str.

Sheidungeflagen wurden anbangig gemacht bon

wurden anhängig gemacht von Marie gegen Kristian T. Sund, megen Neclassens; Belle gegen Ebward E. Turner, wegen araniamer Behondlung; Richard W. gegen Mary C. Ton Korn, wegen Berlassens; Jiadella Nad gegen Charles Biller Merritt, wegen Berlassens; Mard E. gegen Sax muel Hacker, boegen graniamer Behandlung; Goorge B. acgen Lulu W. Hern, wegen Berlassens; Kowa A. Gegen Td. E. Kaddod, wegen Berlassens; Kowa, gegen Khodes McDonald, wegen Berlassens; Kowa, gegen Khodes McDonald, wegen Berlassens; Kowa, Berlassens; Wister Grace gegen John Oliver Keene, wegen Berlassens; Beigen, B. gegen Kmith Krecion, wegen Berlassens; Bechandlung; Richard B. gegen Mard C. Ban Horn, Bertha gegen William Kod, wegen graniamer Bebanblurg; Emma gegen Harty U. La Montagne, wesgen Berlassens.

Banterott-Erflarungen.

Folgende Gefuche um Entlaftung bon Berbinblich feiten liefen geftern beim Bundes-Diftrittsgericht Billiam 3. Runder — Berbinblichfeiten \$900; Be-ftande \$200.

nande \$200. Dermann F. Mittag — Berbinblichfeiten \$1000; Be-ftände \$200. Betition von D. Gould & Co. u. A. jur Bankerotts Erflärung von Reuben Edert — Schuldforberungen \$600. Arthur Stuppel — Berbinblichfeiten \$9000: Beftanbe \$4800.

Cefet die "Honntagpost".

Der Grundeigenthumsmartt.

ectcagen:
Orightwood Abe., 106 F. west. von Central Park
Abe., 27/128, A. W. Peterjen an D. F. Umberdi,
S2200
Deendon Str., 303 F. jüdl. von Grace Str., 33/x
123.8, F. Babbage an Billiam D.McCffliott, \$1260.
Oeterjan Abe., 1969 F. west. von Wode Str., 123/x
339. Vardara Geret an George Leider, 21123.
Granville Abe., 291 F. west. von Southport Abe.,
59/x1364, John T. Stockton an Wissiam J. Vulv.,
\$1500.
Cupler Abe., 108 F. west. von Lincoln Str., 25/x
120. Jennie M. Johnson an Emma B. Werden,
\$2200.
Deernie M. Johnson an Emma B. Werden,

Berry Str., 241 F. nördl, bon Sunnyfibe Abe., :0 ×160, Edward M. hartwell an Billiam F. Rienzle, \$3000. X160, Edward A. Hartnell an William F. Riegle, \$33000.

Bellington Ave., 75 F. öftl. von Berry tEr., 25× 125, G. Pfeff n. M. durch M. in G. an den Nachlaft von Nicholas Willer, \$2080.

Damburg Etr., 277 F. weftl. von Norbe, Str., 23× 100, M. E. Hartenman an Albert Gronef, \$2000.

Daffted Str., 288 F. nördl. von North Ave., 48×104, S. S. Mecariney an M. E. Ciocum, Al.

Dermitage Ave., 150 F. jüdl. von Daddon Ave., 25× 128. Achlaft von Anton Araufe an Marianna Kraufe, \$2800.

Didfon Str., Sübwekede Blanche Str., 20.35×124, Frant Jagla an Balentine Machowski, \$10,000.

Rimbart Ave., 150 F. jüdl. von 52. Str., 50×125.

George B. Proas u. A. an Lillian G. Thomfon und Mary D. Foote, \$31,500.

Grundfüde 42 und 4 Oft Sdicago Ave., 48×130, Villian E. Thomfon u. A. an George B. Broas, \$20,000.

Rorgan Str., 116 F. nördt, von Austin Ave., 42× 116, Anud R. Faraast an Aaffaele Alfano, \$32:0. 22. Str., 144 F. weist, von McGlasban Str., 18× 100, Michael Ammeiler an Charles Margaraf, 10. Kinds & Jacagi an Kaffact Alfalo, \$2.0.
22. Str., 144 F. woftl. bon McGlasban Str., 182.
100, Michael Ammeiler an Charles Marggraf, \$2350.
Calumet Abe., 200 F. nörbl. bon 38. Str., 25.24.
Elifabeth A. Thomas und Gatte an Santos Pugaglo, \$2350.
46. Str., 52 F. westl. bon Butler Str., 25.124.8.
James Rhital u. A. burch A. in C. an Afrec
L. Cole. \$200.
Calumet Ave., 119 F. sübl. bon 60. Str., 63.160,
Abolvd F. Aramer au William Aelben, \$40 O.
Dermitage Abe., Sibbl. bon 60. Str., 68.244, A.
M. Bowen an Frant B. Brom, \$2000.
Petington Abe., 166 F. sibbl. bon 59. Str., Blate B.
Hell an Tavid B. Lyon, \$2000.
Legington Abe., 160 F. sibbl. bon 63. Str., 50.34,
und anderes Cigenthum, William D. Tue u. A.
burch M. in C. an Alfred L. Cole, \$3.59.
71. Bl., 308 F. sibl. bon kindert Obe., 167.
B. A. Copeland an Charles B. Stockoole, \$2000.
Sbertbon Road, 206 F. sibbl. bon Celand bre., 30.6.
150, Laura D. Orton an Beter D. MidbleLuff,
\$6000.
Bertwer Abe., Sübokede Sammond Abe., 34.125,

Sheriban Road, 296 F. Jabl. von Leland Ave., 39.× 150, Laura & Horton an Peter D. Middlethif, \$6000.

Barner We., Sübokede Qammond Ave., 31.× 125, A. Score an E. Bilkein, 41500.

Seeled Ave., 50 F. Jüdl. von 53. Al., 50.× 124.9.

Seeled Ave., 50 F. Jüdl. von 53. Al., 50.× 124.9.

Seeled Ave., 30 F. Jüdl. von 53. Al., 50.× 124.9.

Seeled Ave., 30 F. Jüdl. von 53. Al., 50.× 124.9.

Seeled Ave., 30 F. Jüdl. von 53. Al., 50.× 124.9.

Seeled Ave., Al. duld M. in C. an Nilred L. George & Gole, \$2750.

Senith Barf Ave., Archveftede 69. 18x., 21½× 88. E. Gole, \$2750.

Geniale Ave., Sübokede Filmere Str., 21½× 88. E. Gole, \$2750.

Geniale Ave., Sübokede Filmere Str., 64½× 125. 300n A. dicto an Agnes Gigins, \$1. Oarbard Str., 140 F. öffl. von California Ave., 27. × 124.9. Aute Anderson an Annie Quinn, \$1. Oarbard Str., 140 F. öffl. von California Ave., 27. × 124.9. Aute Anderson an Annie Quinn, \$2. 32× 125. und anderes Gigenthum, 3ames F. Abaicher an John Peroderid, \$2000.

Annoln Str., 49 F. notell. von 38. Str., 25× 15. 1-6, 300n 3. Gerbardt an Edward Arct., 212.30.

Succus Str., 213 F. jüdl. von 68. Str., 25× 125. George Q. Bannatta an John Flynn, \$2500.

Badolf Ave., 275 F. jüdl. von 68. Str., 27× 124.3. Joiedd R. Jorris an Beter Roper, \$1500.

Badolf Ave., 276 F. jüdl. von 62. Str., 37× 124.3. Joiedd R. Jorris an Beter Roper, \$1500.

Foortie Ave., 343 F. notell. von 38. Str., 34× 125. Marte R. Schaefer an Samuel G. Scotlen, \$16,000.

Badolf Ave., 169 F. notell. von 30. Str., 35× 1903.

Samuel Davis an Gruef B. death, \$25,009.

Samuel Davis an Gruef B. death, \$25,009.

Samuel Davis an Barren Rearthur, \$16,000.

Badolf Ave., 199 F. notell. von 20. Str., 35× 120.

Juma Johnson und Gatte an Francis B. Marfs, \$11,000.

As Str., Rorbokede 38. Str., 249× 100. Illman Str., \$25× 100. Non Fericaux an Barren Rearthur, \$16,000.

Semmet We., 205 F. Jüdl. von O. Str., 35× 120.

Seine Davis an Francis an Beatre D. Scheet R. und Senn und Senn und Sofend Gabete, \$1,000.

Ser., Rorbokede 38. Str., 249× 100. Illman Str., \$20,000.

Sei

\$30,000. Bulton Sir., 36 F. bfl. bon Homan Abe., 21×15°), Mart D. Attice u. A. an Assice R. Cillen, \$2000. Grundfild 1985 M. Radifon Str., 25×125, Beira A. Hoftiper an Clarence C. Emith, \$42,000. Grundfild AT Bart Ade., 30×100, w. anderes Sigenthum Paliers D. Bangmall u. A. an George Cauntifett, \$7500.
Linken Hoe., 265 J. bfl. bon Billow Bee., 30×100, Cinken Hoe., 30×100, Cinken Hoe.,

Der Grundeigenthumsmartt.

28. 53. Str., 190 F. fübl. von Grove Ave., 2:×133, William Dewhurft Smith an Clvina F. Brown, William Demburk Smith an Elvina F. Brown, \$3500.
Geundfild 345 Sedamid Str., 25×243, William Bols benwed in Charles A. Bregeion, \$5150.
Paulina' Str., Sidwickede Grace Str., 24×125, Dora Tait an Julius Strenikte, \$1300.
R. 64. Ave., Norvoliede Patterjon Ave., 48×125, C. F. Linksott an A. Sullivan, \$1000.
R. 44. Ave., Südwickede Softello Ave., 25×10⁹4, John Mills an Morris Groß, \$1725. John Mills an Morris Groß, \$1725.

Urmitage Abc., Sübwestede Whipple Str., 30}×
134, Albert W. Rigon an Fris A. Rielfen, \$500.
California Abc., Roebostede Le Moone Str., 57×
127, Master H. Albort an Fris Lang, \$4500.
Prairie Abc., 169 F. nörbl. bon 32. Str., 50×195,
Walter H. Annyboll an John F. Setward. \$400.
Princeton Abc., 491 F. füel. bom Garfield Boal.,
25×1254, Frances B. Marfy am Pauslina Leng,
\$3000.

Rimbart Ave., 196 F. jubl. von 74. Str., 50×1254, und anderes Eigenthum, Benjamin M. Thomos u. U. duch M. in C. an George B. Serenben, \$2990. u. A. durch M. in E. an Gorge B. Serenden, \$2990.
Kulton Str., 60 F. weilt. don S. 49. Abe., 30×145, William M. Derby an E. Lindlen, \$1500.
Kulton Str., 30 F. decid, don S. 49. Abe., 30×145, Derfelbe an Denfelben, \$1500.
Fulton Str., Nordweftede S. 49. Abe., 30×145, Derfelbe an Denfelben, \$1500.
Kundhilde 415—423 Fulton Str., 116×129, Sarah C. Camper an Sarah A. Bradburg, \$2.
Diefelben Grundfilde, Sarah M. Bradburg an Fred M. Darnwell, \$100.
Die Str., 150 F. weilt. don Roble Str., 25×125, G. F. Beach an Herman Pranh, \$1.
Michigan Str., 150 F. weilt. bon Ruih Str., 25×100, M. M. M. Manara an Thomas 3. Starr, \$2493.
Dasfelbe Grundfild, Thomas 3. Starr, \$2493.
Dasfelbe Grundfild, Thomas 3. Starr an Pridett Murdh, \$3000. Murbhy, \$3000. Flournob Str., 73 F. weftl. bon Central Parl Abe., 25×95, Rathaniel Bearbsley an J. Saney Fabrney,

Dasielbe Grundfüld, Thomas J. Starr an Artiger Murbh, 8300.
Flournod Str., 73 K. welft, bon Central Park Abe., 25,495, Rathaniel Bearblich an J. Daned Fabruch, 4700.
Oman Ibe., 191 J. wördt, don Moans Str., 25,400.
Omarek Str., 140 F. bill, bon Nober Abe., 50× 124, 3, Dared Fabruch an Nathaniel Bearblich, 8400.
Ce Raib Str., 106 K. nördöll, bon Legington Str., 24 K. bis inr Alley, C. T. Walon an Darrijon W. Rallorb, 2500.
Onliked Str., 50 K. nördöll, bon Perington Str., 20× 120, Garoline Schal an Undrew J.Krnnedd, 220× 120, Garoline Schal an Undrew J.Krnnedd, 25× 120, Green Str., 75 K. fübl, bon Jadion Str., 25× 116, Freb. W. Blount on Raggie W. Clarf an Digord W. und Schulle Grundfüld, Maggie W. Clarf an Digord W. und Schulle Gotten an Maggie W. Schafer, 2000.
S. Str., 194 K. fübl, bom Garfield Doul, 25× 124, T. W. Prodecid an Charles W. Stamp, 2255.
S. Str., 250 K. well, bon St. Louis Web., 25× 124, G. J. Ward an Qurrijon W. Rallord, \$1500.
S. Str., 255 K. well, bon St. Louis Web., 50× 125, G. S. Sobnard u. A. burd W. in G. an bie Anter Cream D. and P. Alfoicition, \$2000.
Silven Abe., 25 K. well, bon Schwan Web., 25× 125, G. S. Sobnard u. A. burd W. in G. an bie Anter Cream D. and P. Alfoicition, \$2000.
Schline Abe., 340 K. Silven an Web. 2550.
Wardförlich Abe., 168 K. niedl, bon Porton Abe., 25× 125, G. S. Sobnard u. A. burd W. in G. an bie Anter Cream D. and P. Alfoicition, \$2000.
Schline Abe., 340 K. Solit bon Schwan Web., 25× 125, G. S. Solit Bon Solition Schwan Web., 25× 126, G. S. Teben an Bouls Songhotis, \$2500.
Wardförlich Abe., 168 K. niedl, bon Green Str., 25× 125, G. S. Str., 27 K. well, bon Drew Str., 25× 125, G. S. Str., 27 K. well, bon Drew Str., 25× 125, G. S. Str., 28 K. solit bon Schwan Web., \$2500.
Welle Blaine Abe., 30 K. solit bon Machael Str., 25× 126, G. S. Str., 133 K. fübl. bon Reales Str., 25× 126, G. S. Str., 137 K. solit bon Dreiblained Str., 3000.
W

Der Grundeigenthumsmartt.

Peoria Str., 50 F. nördí. von 72. Str., 25×124, Theo. Rocliforny an Ridgard Drayer, \$1500. Humboldt Boul., Aordwelfede Dunning Str., 50×200, 3. B. McGaffed an Olass O. Rradol, \$4301. Diverfey Str., 146 F. wefil. von Paffed Str., 51×214, Anna Partes an August B. Benning, \$5000. Radvion Str., 181 F. wefil. von S. 50. Ave., 51.40 ×124. Anna Partes on August B. Benning, \$5000. Rudion Gr., 181 F. wefil. von S. 50. Ave., 51.40 ×124. Humbold, 181. Str., 181 F. wefil. von S. 50. Ave., 50. Albany Noc., 147 F. nörd, von 24. Str., 25×125, F. Cibaf an J. Dolas, \$1000.
Albany Noc., 172 F. nörd, von 24. Str., 25×125, J. Dolas an F. Cibaf. \$1000.
Batterfon Ave., 123 F. weft, von R. 62. Str., 75×124, C. F. Linscord an G. F. Ort. \$1050.
Barfain Ave., 128 F. öft, von California Ave., 25× Usarjam Abe., 136 F. öftl. von California Abe., ZX. 108. Geo. B. Bouglas an Wm. Cruisfigant, \$2700. Grundfig 1368 Genfact Voll., 25×150. Affice Garbiner an Laura M. Bradh, \$5000. Grie Str., 72 F. jidl. von Paulina Str., 48×124. Geo. C. Pratt an Daniel W. Barres, \$3500. Canal Str., Rorboftede 13, Pl., 24×110. und ansberes Cigenthum, J. Linden an Emma Linden, \$1600.

Ganal Sir., Nordollede 13, II., 24×110, und and deres Eigenthum, 3, Linden an Amma Linden, \$1000.

Polf Sir., 41 F. 881, don Arding Ave., 22×101, Geo. Richels an Cord B. Finch, \$2500.

D. Sir., 200 F. 881, von House 160., 25×124 9×10, M. Wangerson an Gmilt Auberte, \$1850.

Rallace Sir., 222 F. (101), von 100. Sir., 50×125, N. N. Sepreman on E. Nicho, \$1000.

Garmen Ave., idifcen Ch Ardenswohd Park und Albland Ave., 24×124, N. G. Deine an Aug. Groß, \$1000.

Bine Ave., Sidwestede Chicago Ave., 1034×201, M. G. Juffin an D. G. Danfen, \$3457.

Kimbark Ave., 241 F. (101), von 47. Sir., 50×187, Naegaert hood Vaste Deard und Gatte an Kate L. MacWerray, \$15.000.

Mintbod Voe., 250 F. (101), von 47. Sir., 50×187, Naegaert hood Vaste Deard und Gatte an Kate L. MacWerray, \$15.000.

Mintbod Voe., 250 F. (101), von Artwer Ave., 50×167, 311. Savings and L. Go. on Dan. B. 36fe 18750.

Dasfelbe Gründfied, Tan B. Aeffe durch von Masselle Sir., 97 F. 18761, von Potomac Ave., 35×120, Bb. C. Deintoth an G. T. Größtebban, \$1. Robte Sir., 97 F. 18761, von Potomac Ave., 35×120, Bb. C. Deintoth an G. T. Größtebban, \$1. Robte Sir., 97 F. 36ft, von Mößteble Etr., 25×125, Effen M. Sawer an Christina E. Steb, 28000.

Stemme Etr., 181 F. (101), von Hoppe Etr., 25×23×105, Cate on Milbod Sir., 24×39, 22.3×100, Vonis Deller an Geo. Denry Dieß, \$8000.

D. Str., 216 F. well, von Hoppe Ave., 24×39, 22.3×100.

Takefelbe an After D. Schoen, \$4000.

18000.
20. Etr. 216 F, westl. von kopne Ave., 24×99, F. Scheibe an Isloor S. Schoen, \$4000.
18. Al. 146 F. östl. von Leomis Str., 24×124, Ferdinand Kauda an Isses Seveit, \$7000.
Arumbull Ave., 176 F. nörbl. von 23. Str., 24×124, A. C. Anderson an Mm. Groge.
18. Str., 144 F. östl. von California Ave., 25×123.
Betern B. L. and D. Association an A. W. Seyer, \$1975.

Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt an:

murben ausgestellt an:

M. Bell, einfiddiger Bride-Andan, 2270 B. Mabifen Sit., \$1000.
Fran 6. D., Ape, zweistödiges Bridhaus, löts Hand Sit., \$4000.
M. D. Troutman, beei einfiddige Brid-Cottages, 4985, 497, 499 41. Abee, 83400.
M. D. Troutman, beei einfiddige Brid-Cottages, 4985, 497, 499 41. Abee, 83400.
M. D. Troutman, beei einfiddige Brid-Cottages, 231-33 Palentide, 337 M. Carpenter Sit., \$15,000.
Sdmard Hjeift, einfiddige Frame-Cottage, 1905 Theomas Sit., \$1000.
Donn Dimmer, poeistäges Bridhaus, 231-33 Palenter Genare, Gröse.
M. the, ciustidige Frame-Cottage, 1538 R. Aberi Abee, \$1400.
M. Miller, poeistädiges Bridhaus, 231-33 Palenter Genare, Gröse.
M. E., etalion, poeistädiges Bridhaus, 978 B. Chicago Abee, 68900.
Bred. Aemofer, einfiddige Frame-Cottage, 1227 George Etil., \$1000.
Bred. Remofer, einfiddige Frame-Cottage, 1227 George Etil., \$1000.
Bred. M. Hates, poeistädiges Bridhaus, 4380-4382 R. Clarf Sit., \$1000.
M. Ringmann, einfiddige Frame-Cottage, 1025 Abenue S., \$1000.
M. C. Dolan, poeistädige Brid-Cottage, 5417 Baus hier Set., \$1000.
M. C. Dolan, poeistädiges Brid-Cottage, 5417 Baus ihm Set., \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 5417 Baus ihm Set., \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 5417 Baus ihm Set., \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 5417 Baus ihm Set., \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. Briddiges Brid-Gettage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. Donarte, poeistädiges Brid-Cottage, 1348 Talman Hoe, \$1000.
M. Tothian, poeistädiges Brid-Cottage, 1348 Talman Hoe, \$1000.
M. C. Dolani, meistädiges Brid-Cottage, 1348 Talman Hoe, \$1000.
M. C. Dolani, meistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. C. Dolani, meistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. C. Dolani, meistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaulbing Hoe, \$1000.
M. C. Dolani, meistädiges Brid-Cottage, 1272 R. Ebaul

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE Schliegen Mittwoch und Freitag Abende um 6 Uhr.



Grokartige Frühjahrs = Ausstellung

der schönften Erzeugnisse der Saifon in Aleidern, Schuhen. Büten und Ausstattungs-Waaren gu populären Preisen.

Der Anfang.

Bor fünfzehn Jahren, als die Firma Benfon, Rigon & Co. gegrundet wurde, hatten wir den Theil unferes Gebaudes inne, der als 949 Milwautee Avenue bekannt ift, mit einer Front bon 24 Fuß und einer Gefammt=Bodenflache bon 1500 Quadratfuß.

Das Wachsthum.

Reelle ehrliche Geschäfts-Grundfage bilbeten ben Grundftein. Eners gie, Bormartsftreben und Beharrlichfeit thaten bas lebrige und erwarben uns im Laufe ber Jahre bas Bertrauen bes Bublitums. Heute.

Seute nehmen wir ungefahr ben gwanzigfachen Raum ein, als wie gur Beit unferer Grundung bon 15 Jahren. Wir haben mahrend biefer vielen Sahre uns ben Ruf ber Chrlichfeit und Buberläffigfeit erworben und wir werben in ber Butunft barnach ftreben, gerabe wie in ber Bergangenheit, unferen Laben jum auptquartier gu ma= den für fparfame Raufer bon Rleibern, Schuben, Suten und Musftattungsmaaren.

Bir maden gang besondere Unftrengungen, morgen etwas Augerge= wöhnliches gu bieten, und wir laben Guch freundlichft ein, borgu= fprechen und an ben wunderbaren Bargains theilgunehmen, bie in jebem Departement offerirt werben gur Feier bes Tages, ber ben Glangpuntt unferer 15jahrigen Erfolge barftellt.

Bübiche Sou= venirs frei.



Mufik von 3 bis 6 Mhr Madym.

Bergnügungs-Begweifer.

Ambitorium.—Große Oper. Bowers. — "Zom Binch". Stubebater. — Die Operette "Halfa". Ilinois. — "Allon Account of Cliga". Grand Opera House. — "Madge Smith, Mitsench"

Aftornebe. Dauge on ie. "Aaoge Smits, Wifternebe. De at her . "Ibe Chiftian". Sreat Korthern. "Ibe Daird Karm". De arborn. — "Beaceful Balley". Oop fins. — "Ot Twenthe four Hours". Ib a m bra. — "A Tegas Steer". Ti ba m bra. — "A Tegas Steer". Ti en zi. — Ronzerte jeden Abend und Sonntag Rachmittag.

Bield Columbian Museum.—Samftags und Sonntags ist der Eintritt softenfret. Chiago Art In Kitute. — Freie Besuchstage: Mistwood, Samftag und Sonntag.

Ontel Sams Bathe.

Bur Beit unferes letten Rrieges ge= gen England, im Jahre 1812, lebte in ber Stadt Trop am Subson, nahe 211= banh, ein bermögenber Raufmann fcottifcher Abstammung, Namens GI= bert Underson, welcher feit vielen 3ah= ren ein ausgebehntes Geschäft in Le= bensmitteln und Probutten betrieb.

Als nun ber Krieg ausbrach, flieg in bes schlauen Schotten Ropf alsbalb ber Bebante auf, bag mit Lieferungen an bie eben fich hilbende Armee mit Gles wißheit ein hübsches Summchen zu ber= bienen fein moge. Er muß wohl ben nöthigen "politischen Ginfluß" in Bafhington befeffen haben, benn balb war er ber gludliche Befiger eines bebeutenben Rontraftes für Lieferungen bon Lebensmitteln an die Bropiantfo= lonne bes Armeekorps, welches an ber canadischen Grenze mobilifirt warb.

Es scheint, als ob zu jener Zeit bie Rriegsbehörbe fehr borfichtig mar betreffs ber Gute bes ben Golbaten gu liefernben Mrobiants, benn fie ftellte einen ehrbaren und erfahrenen Bürger ber Stadt Tron, Berrn Samuel Bilfon, an, beffen Bflicht es murbe ieben einzelnen ber bon herrn Unberfon ge= lieferten Artitel genau gu untersuchen, bebor er ihn im Namen ber Ber. Staa= ten annahm. In unferer erleuchteten und haftigen Zeit bentt man in Bafh= ington in folden Sachen anders, wie es unfer Spanischer Krieg gur Benüge bewiefen.

Nun, wie bem auch fein moge, unfer alter, gewiffenhafter Berr Samuel Bilfon ließ jedes Faß, jede Rifte, jeden Sad öffnen und unterwarf ben Inhalt einer eingehenben Inspettion. Dann, wenn er bie Qualität ber Waaren ben Broben entsprechend gefunden, murben bie einzelnen Colli wieber berichloffen und mit ben Unfangsbuchftaben bes Ramens bes Berfäufers E. A. (Elbert Unberfon) und bes Räufers, U. S. (United States) marfirt.

Un ber Spige ber Arbeiter, welche Berrn Samuel Bilfon in ber Erfullung feiner Bflicht unterftügten, ftanb ein junger Mann Ramens Billiam Manning, ber fich bes Befiges einer ausgibigen humoriftischen Aber erfreute und beffen Aufgabe es war, bie Marfirung ber Baaren borgunehmen. Babrenb feine Genoffen bie fünftlerifche Elegang bewunderten, mit welcher er ben Martirpinsel schwang, wunderten fie fich über bie Bebeutung ber tabalifti= ichen Buchftaben E. A. - U. S. Will Manning gab ihnen eine mahrheitsgemage Aufflarung betreffs bes E. A., aber als er fich auch über bie Bebeutung bes U. S. perbreiten wollte, begann feine humoriftifche Aber ju fliegen, unb er ertlärte ihnen im tiefften Ernft, bas U. S. ftebe für "Uncle Cam" Bilfon, unter welchem Beinamen ber gute alte berr bei ber gangen Bebolterung bon Eron befannt mar.

biel zu gutmüthig, um nicht auch berg= lich barüber gelacht zu haben.

Inzwischen jeboch hatte ber Rrieg ernftlich feinen Unfang genommen und balb ließen fich Will Manning und biele feiner Genoffen aus Liebe gum Ba= terlande in die Armee einreihen, mo fie berichiebenen Regimentern augetheilt murben. hier maren wieberum bie Buchftaben auf ben Probiantpadeten bie Urfache, baß fich Will Mannings Schlechter Big weiter berbreitete, bem feine früheren Mitarbeiter noch bingufügten, baß, ba ihre Uniformen gleich= falls mit ben Initialen U. S. perfeben feien, fie eigentlich noch immer für Uncle Sam" arbeiteten.

Jeber, ber einmal Golbat gewesen ift, weiß, wie fchnell fich ein Big bon Rompagnie zu Rompagnie, ja felbft bon Regiment zu Regiment fortergablt, und fo bergingen benn nicht biele Bochen. bebor es unter ben waderen Jungens Gewohnheit wurde. Tich

Sam's Solbaten zu nennen. Die Berichterftatter forgten bafür, baß ber neue Name balb in ben Zeitun= gen feinen Gingug bielt, Bermunbete und Rrante iprachen bon ihm bei ihrer Rudfehr in bie Beimath, und feit ber Beit hat unfer guter alter Uniberfalontel ihn ruhmreich getragen in Rrieg und Frieden, in guter und bofer Beit.

Und mas nun ben Bathen wiber Willen, ben guten alten "Uncle Sam" Wilfon betrifft, fo lebte er gludlich und aufrieben, während fein Pathenkind muchs und herrlich gebieh, bis er, bei= nabe hundert Jahre alt, im Jahre 1854 in Frieden in Trop entschlief, wo man auf bem alten Friedhofe noch feinen permitterten Grabitein feben fann.

Berr Gibert Unberfon ruht in berfelben Scholle Erde nicht weit von ihm, mabrend Will Manning, welcher als Rorporal aus bem Ariege heimfehrte, noch als bejahrter Mann bom Golbfieber in ben Tagen bes Jahres 49 erfaßt wurde und in Californien geftorben fein foll. Rinber bon ihm follen bort noch heute in guten Berhältniffen

"Uncle Sam" jeboch, bas Pathenfind, ift immer noch wohl und munter. und trot feines Alters fceinbar noch lange nicht auf ber bochften Stufe feis nes Wachsthums angelangt. Er macht fogar manchmal noch recht bebentliche Jugenbftreiche, wirb aber mit ber Beit wohl baraus herauswachfen.

- Gin Grantiger. - Barbier: ". . . und wie munichen ber herr bas haar geschnitten gu haben ?"-Runbe: "Rurg und ichweigend!"

- Bu gefährlich .- Banblerin: "Coll ich Ihnen bas Bemufe für ihre Frau Gemahlin etwas einpaden?" - herr (leife): "Ja, aber nehmen Gie einen anbern Bogen Papier . . . bies ift ja eine Mobenzeitung!"

- Gut berausgezogen. - Er: "Unfer Mabchen hat boch gefündigt, weil es ihm unangenehm war, immer Gegenftanbe bon uns berfegen gu muffen; was foll ich ba für einen Entlaffungsgrund in's Buch fcreiben ?" - Gie: "Du fcreibft einfach: Berfegungshalber!"

— Ausgewichen. — Junge Frau (zu ihrem Gatten, einem Reisenben): "Siehst Du, Ebgar, ich habe das Gefühl, als ob Du Dich auf Deinen Reifen und unterwegs nicht immer in ber besten Gesellschaft befindest!" - Chemann: "Ja, mein Schat, bafür tann ich boch nichts, ba mußt Du fcon mit Diefe Erffarung tam auch balb orn. meinem Bringipal fprecen, bag er mir Bilfon felber gu Dhren, und er war I ftets erfte Rlaffe bezahlt."

Lotalbericht. Die Renigteit hat fic wie ein gener

perbreitet.

Die Geschäftsleute fprechen barüber. Die Leute bon Chicago erhalten ben Rugen. Geit 28 Jahren hat Die Union. Ede Clart und Late Str., als einer ber größten Läben ber Bereinigten Staaten bageftanben. Aber fie ift ge= gwungen, am 31. Mai für immer gu Schließen. Das Frühjahrs-Lager bon \$25,000 werth bon Ungugen, Ueber= giehern, Sofen, Suten und Musftat= tungsmaaren wird jest verschleubert gu weniger als bem halben Preis. \$3.33 für \$10 Angüge und Uebergieber. Brobe=Größen; \$4.44 für \$12 Ungüge und Uebergieher, alle Größen und Mo= ben; \$6.66 für \$15 Unguge unb Uebergieber, schneibergemacht; \$8.88 für \$20 Unguge und Uebergieber; feine Runben geschneiberte Gefellschafts= ober Geschäfts-Ausstattungen; \$11.11 für' aus importirten Stoffen gemachte Ungüge und Uebergieber, werth \$22 und \$25; 88c für \$2 Sofen; \$1.88 für \$4 Sofen; \$2.88 für \$6 Sofen: 88c für \$2 Frühjahrs-Hüte; \$1.33 für \$3 Sute; \$1.66 für \$3.50 Sute; 37c für \$1 Fruhjahrs-Mobe Semben; 37c für \$1 Frühjahrs-Unterzeug; 23c für 50c Unterzeug; 5c für 20c Rragen; 5c für 35c Manschetten; 9c für 20c Soden; 17c für 50c und 75c Soden. Beht, und geht früh. Das Lager ift ein großartiges. In ber Union werbet Ihr nicht genarrt werben. Die Baa= ren, bie jest jum Bertauf ausliegen, reprafentiren bas gange Referbe= unb Fabrit-Lager. Offen jeben Abend, und Sonntags bis Mittags.

* 28m. Balentine, ein Angeftellter ber Atchison, Topeta & Santa Fe-Bahn, ber neulich Abends auf beren Geleifen an 13. und State Str. zwi= ichen bie Buffer zweier Waggons ge= rieth und entfetliche Quetschungen er= litt, erlag benfelben geftern im Samari= ter = Sofpital. Der Berftorbene mar 27 Jahre alt und wohnte im Gebäube Mr. 78 22. Str.

* Gine Coronersjury, welche geftern ben Inquest über ben Tob bon S. P. Mann abhielt, ber gestern in Auftin burch einen Bug ber Chicago & Rorthmeftern=Bahn überfahren murbe, em= pfahl, baß benBarrierenwärtern in Muftin polizeiliche Machtbefugniß zugeftan= ben werbe, bamit biefelben Berfonen berhaften fonnten, welche unbefugtermeife bie Beleife überichreiten. Ferner erfuch= ten bie Gefchworenen ben Alberman Race, bafür Sorge tragen zu wollen, bag bie Bahngeleife in Auftin erhöht murben.

* Die bon Frau Rate Mills Bond ber Sabbathichanbung angeflagten Birthe Benry Ganen, bon Clart unb Late Str., und John Rung, Clart und Randolph Str., wurden geftern bon Richter Martin ftraffrei entlaffen, ba bie Rlagerin nicht gum Termin er= ichienen mar. Gie befürchtete zweifellos abermals, wie icon porgeftern, eine Schlappe zu erleiben, und hatte es ba= ber borgezogen, burch Abmefenheit gu glangen.

* Frau Thomas Lucas und ihre fünf fleinen Rinder murben geftern in ihrer Bohnung, No. 112 humbolbt Strafe. halbberhungert borgefunden. Die Bo= ligei berforgte bie Mermften mit Lebens= mitteln und fahnbet nun auf bas Fa= milienoberhaupt, welches bie Seinigen in fo unverantwortlicher Beife vernach= läffigte. Es berlautet, bag Lucas \$22 wöchentlich verbient, wenn er arbeitet, wozu er aber in letter Zeit wenig Rei= gung berfpürt haben foll.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Engeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Stin Dreffer jum Toppen; 49 die Wos che. 1249 R. Afhland Ave. George Hofer. frfa Berlangt: 5 ftarte Jungen, fofort borgufprechen. Pheil & Co., 212 G. Ringie Str. Berlangt: Junger Mann für Saloon u. Flafchen-bier-Beifaft. Eteliger Blan. Rachgufragen heute Preitag Abend bon 6 bis 8 Uhr. 62: Milwaufce Abe. Schub-Grob

Berlangt: 3 Anaben, 15 Jabre alt, auf ber Rorbs weitseite wohnend, in fabrit ju arbeiten. 339 Wasbafb Abe.

Berlangt: Sofort, beuticher Baiter. Stetige Stelle, guter Lohn. 190 BB. 12. Str. friafon Berlangt: Saloon-Borter, junger Mann, 1357 Di-Berlangt: Guter Trimmer an Beften. 127 Gabben

Berlangt: Gin auter Borter, ber auch am Bunch-Counter arbeiten fann. Botthaft, 146 C. Clart Str. Berlangt: Ein Mann, ber mit Spulmaschinen um-jugeben berfiebt. Bhoenig Steam Dpe House, 12 Southport Abe., nabe Clipbourn Place.

Berlangt: Ein junger Mann, welcher Pferbe befor-gen und hausarbeit thun tann. 90 R. Clart Str. Berlangt: Gin guter Bartenber. 183 Dabifon Str. Berlangt :Gin ftarfer Junge uft Erfahrung im Bladimith: Shop. 300 R. Carpenter Str.

Berlangt: Ein Mann am Mittagstisch aufzuwarten n Saloon. Rachzufragen nach 4 Uhr Abends ober sonntag Bormittag. 239 Auftin Ave. frfa Perlangt: Guter Borter für Saloonarbeit. 288 2B.

Berlangt: Rürglich eingebanberter Blatt beutscher für leichte Farmarbeit, gute Stelle für arbeitswis-ligen jungen Bann. Rachzufragen 1945 R. Talman Acc., Jinten.

Berlangt: Junge, auf bem Lanbe, gutes Beim. 1297 Milmautee Abe. Berlangt: Stallmann. 18 Alice Place, nabe Dils wautee und Rorth Abe. Berlangt: Gin Bader als zweite Sanb. 844 S. Salteb Str.

Berlangt: Tifchler, gute erfter Riaffe Manner. -Union Show Cafe Co., Ede Loomis u. Taplor Str. Berlangt: Gin junger Rann als Porter, einer ber uch Bar tenben fann. IM Barrabee Str. Berlangt: Junger Mann, um Milchwagen zu fah-ren. Empfehlungen. 196 Southport Abe., Schwary. Berlangt: Orbentlicher Rann für Saus: und Sinlarbeit, einer ber feine Arbeit berftebt borgezos gen. 22.30 pro Boche, gute Ron. 5018 State Str., Fifc-Cro.

Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 139 Bells St. Berlangt: Barteeper. 210 Bells Str. Berlangt: Ein guter Bufbelmann. 636 R.

Berlangt: Roch für Chort Orbers. 160 R. Clart

Bertangt: Bon einer Sant ein Mann von gutem Auftreten, um Spar-Cinlagen zu foligitiren. Sprech vor 6. Floor, 70 LaSalle Str. 18ab*

Berlangt: 2 Arbeiter für Farm-Arbeit. Rachgu-fragen 5233 Afbland Abe. mibofr

Berlaugt: Danner und Rnaben. (Mugeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Arbeitet 3or wo viele Leute beicaftigt find? Menn bas ber gall ift, fonnt 3or leicht 315 bis 255 mro Blode vervienen. Sprecht vor 6. Ficor, 70 LaSalle Strage.

Berlangt: 2 gute Tifchler, fietige Arbeit, gute Be: gablung. 274 Fifth Abe. Berlangt: Starter Junge, bie Catebaderet ju ersternen. 458 Oft 47. Str. Berlangt: Junge, Pferd und Buggt gu beforgen. 640 Batrobee Str. friainms Berlangt: Mann jum Teppich-Austlopfen. 34 Cliften Abe., 1. Floor. Berlangt: Junger Mann en Brot. Fertig gur Ur-beit. 91 Cft Chicago Abe. Berlangt: Gin Regetiunge. 169 Genter Str. Berlangt: Mann für leichte Arbeit. Lohn \$6. Ba fement, 114 Center Str. Berlangt: Bainters und Tavegierer. 3. Schoeben, 114 Center Str., Ede Osgood Str. Berlangt: Gin Bormann an Brot. Tagarbeit 396 Berlangt: Starter Junge, 18 Jahre alt, für Sa: conarbeit. 213 Bebfter Abe., Regband. Berlangt: Barbier, tüchtiger Mann; ftetige Arbeit, guter Lohn. Empfehlungen verlangt. 1207 Lill Abe. Berlangt: Ein Mann jum Geichirewalchen und für Borter-Arbeit, Rachjufragen nach 5 Uhr Abends,— Gewiden gefte State und Abams: Str., Basement, ges genüber "The Fair". Berlangt: Gin orbentlicher Mann für Farmarbeit, Deutsches Altenheim, Sarlem, nabe Balbheim Berlangt: Gin junger Mann als Borter. Muß auch Mittags mit waiten fonnen. 64 Weft Late Str. Berlangt: Gin Bartenber. Dug am Tifc auf-warten tonnen. 66 Beft Jadfon Boulevarb. Berlangt: Cabinetmafers, gute Beute. 35 Off

Berlangt: Gin guter Bugler an Sofen. 831 R. Binchefter Abe. friafon Berlangt: Gute Tifchier. B. Ferring, 1059 R. 41. Berlagt: Gin Junge an Cates. \$4 und Board. - bof Berlangt: Gin ftarter Junge, in einem Rommif fionsgeschäfte gu arbeiten. Abr. D. 659 Abenbpoft. Berlangt: Farmarbeiter; höchfte Lohne; beftanbige Urbeit. Rog Labor Agency, 33 Martet Str. 25ab, 1m Berlangt: Erfahrene Sausmovers. Stetige Arbeit ben gangen Sommer. Rruger, 3020 Salfteb Sir.

Berlangt: Gin Blumenmaler, ftetige Arbeit für einen guten Mann. E. G. Gleid. 267 Lincoln Abe. Berlangt: Zwei gute Aupferichmiede: guter Lobn und bauernde Beschäftigung für gute Leute. Briefe au abressiren an: hermann Weifleder, 816 Winne-bago Str., Milwautee, Wis.

Genal Str.

Berlangt: Tüchtiger Flaschenbiertreiber für Town-town-Route, sofort, für größere Brauerei. Rur solcher mit gründlicher Erfahrung findet gegen guten Lohn Berücklichtigung. Abr.; L. 427 Abendpoft.

Berlangt: Junge Lente, welche in Rem Port Stel-lung juden tonnen in Weltmers Deutschem Club. 159 E. 22. Str., Rem Port, logiren, werben foften-los plagiet.

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Mann ober Mabden um Coats ju ftep: pen. 558 R. Paulina Str. frfa Berlangt: Roch ober Röchin. Muß tochen fonnen Rarl Beber, 160 R. Clart Str. mibof

Stellungen fuden: Manner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Befucht: Buberlaffiger junger Mann fucht Stelle Gefucht: Gin felbftftindiger 1. Sand Lader fud irbeit. Geht auch auf's Land. Abr. D. 457 Abend

te, Futferartifel und Rahrungsmittel-Krauche, tüch tiger Buchhalter und Korrespondent, sucht Beschöft tigung bei einem gesberen Esportsgeschiefte gegen ges ringen Lohn und Brobisson. Abr., D. 676 Abendpost. Gefucht: Guter Lunchtoch fucht Stelle. 199 28. Dis

Gefucht: Junger Deutscher fucht irgend eine Stelle 1192 R. Seelen Abc. Gefucht: Zuschneiber, 1. Alasse, ber in 1:6 und 7:12 sowie Herren-Konsettion sowie im Maahnehmen seh bewandert is, such sofortige Seldung. Näheres 1630 Eskon Abe., nahe Maplewood Abe. bofr

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Båden und Fabriten.

Berlangt: Ein älteres Mädden ober ilingere Witt-ve ohne Andang, welche sohn ist, ich in einem feinem Deitstateisen und Aundroom nührich zu machen, so-wohl am Gounter als Bertäuserin, wie auch im Lundroom, überdaupt eine solche Berson, die die Fähigkeiten besitht, auch im Falle der Abweichneit der Gausfrau dieselbe bei der Auflicht in der Klüche und überall zu vertreten. Bertsouensvolle, welche diesen Bich ausfüllen fönnen, müssen den 10 bis 12 Jor-mittags und 7 bis 9 Abends in Liebermann's Lunch-Koom, 211 West 12. Str.

Berlangt: Erfahrene Dafdinenmadden und Mabden jum Beften. Rachzufragen bei Schweichler, 599 R. Lincoln Str. Berlangt: Maidinenmudden an Coats. Guter Sohn. Stetige Arbeit. 127 Dabbon Abe.

Berlangt: Behrmabchen für Millinern. Begablung.

Berlangt: Mädchen ober auch junge Frau, das franzöfische Kleiderunachen, Zuschneiden und Anpaf-fen in drei Wonaten gründlich zu erlernen. Sehr gu-ter Piak. Madame J. Thomas & Go., 197 M. Di-difion Str. 29m3, 1mt, frsonni Berlangt: Sandnaber an Sofen, in Fabrit gu ar-beiten. Olfon Difg. Co., 741 Git Grove Abe. bfr Berlangt: Mabchen an Shophofen, burchmeg ju naben. 229 Man Str. bofr

Berlangt: Fünf Sandmabden an Rinder-Jaden. 2 an ber Maichine ju lernen. 1151 S. California Ab, mibofrfa Merfangt: Operators an Bower-Majdinen, für weiße Rabarbeit, Geenfalls folde jum Leenen, Stetis ge Arbeit und guter Lobn. 581 Sedgwid Str. 24ab, im Berlangt: Gin Dafdinen-Dabden an Sofen. — 220 B. Dibifion Str. 22aplw

erlangt: Gin anftänbiges Madden für Saugar. . Guter Lohn, fleines Flat. 295 Bebfier Abe.

Berlangt: Eine gute zweite Röchin für Bufines-lunch und Short Orbers, Rus Erfahrung haben. — 146 G. Mabifon Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit, 2 in ber Familie und Babp. 631 Seminarhabe., 1. Fl.

Berlangt: Gin gutes Mabchen, im Reftaurant auf-umarten. 430 Lincoln Abe. Berlangt: Deutsches Rindermadden. 1711 R. Galsteb Str. Berlangt: Frau in hausarbeit zu belfen und auf Kinder zu achten. Guter Lohn. 302 Sedgwid Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa-nilte. Gutes heim. 1939 Relwautee Ave.

Berlangt: Acitliche beutiche Frau fur leichte Saus-tbeit in fleiner Familie. Gutes heim. 1152 Beft frja Berlangt: Madden, bei Sausarbeit gu helfen .-Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 2434 Princeton Abe. Berlangt: Gine gute Bundtodin und Rudenmab-en. 2Bm. Rraemer, 32 Oft Ban Buren Str., Bafe-

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 1067 Milmaufee Mbe. Berlangt: Gine Rodin. 160 R. Calrf Str. Berlangt: Mabden ober Frau in mittleren Jahren für gewöhnliche hausarbeit. Mrs. Müller, 944 School Str., nabe Southport Abe. Berlangt: Mehrere Mabden für hausarbeit. 510 Bedgmid Str. Berlangt: 3mei beutiche Mabden für Store: und bausarbeit. Nachguftragen: 137 Beft Ban Buren Str., m Store.

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine haus-trbeit. Reine Baffe, teine Sausreinigung. Lohn \$5. leiner Gaushalt. 540 Oft 44. Str., nabe Grant boufevard.

Berlangt: Eine altere, ehrliche Frau finbet eines Soim bei einer alleinftebenben fungeren Frau. aberes munblich. 1173 Beft Rorth Che., Mary off.

Berlangt: Frauen und Dadden. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin alteres Dabden ausarbeit. 498 28. Chicago Ave. Berlangt: Gutes beutides Rabden für gewöhnliche Gausarbeit, 1910 R. Roben Gir.

Berlangt: Aleines Mabden, auf ein Rind ju ach: ten. 1221 Brightwood Abe., 1. Flat. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit und auch auf Rind ju achten. 454 Wells Str., Gingang an Goethe Str., hinten. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Familie von Bweien. \$3. 347 G. Rorth Abe. Berlangt: Deutsches Dabchen für Sausarbeit, gus er Blas. 429 Cleveland Abe., 1. Floor. Berlangt: Frau ober Mabden für leichte Sausar: beit im Saloon. 432 Sebgwid Str.

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeinehaus-arbeit. Louis Schott, 467} LaSalle Abe. Berlangt: Zweites Mabden. Dug englisch bet: feben und etwas naben tonnen. 483} La Salle Abe Berlangt: Frau zum Geichirrwaschen. 24 pro Boche, bon 7 Morgens bis 7 Abenbs, Sonntags geichlossen, RewbSoby Nestaurant, 173 Calboun Place binter Basement bon 173 MabisonStr., Alley, nade LaSalle. Berlangt: Mubchen für Rüchenarbeit. 58 Oft Abams Str., Gubmeft:Ede State Str., Bajement, gegenüber "The Fair". Berlangt: Gin Madden für Dausarbeit; guter Plat. 3529 Indiana Abe.

Berlangt: Gutes Madden in fleiner Familie: Lohn \$4.00. 307 Claremont Abe. Berlangt: Gute beutsche Saushälterin bei Witt-wer mit jwei Rinbern. Rachjufragen Freitag Rach-mittag und Sonntag. 203 Glabbs Abe., nabe Ban Buren Etr. und California We. Berlangt: Ein Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Gutes Deim. 1741 Roscoe Str., zweites Daus westlich von Evanston Ube. bofrfa

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1548 Dunning Str. bofria Berlangt: Madden in Familie von Dreien. \$4 per Boche. Mrs. Thompson, 1629 Barry Ave. bir Berlangt: Gin beutides Dienftmadden für all-gemeine Sausarbeit. 1647 Belmont Abe. boft Berlangt: Gutes Ruchenmabden, Reftaurant. 280 Sebgmid Str. bofrfa

Berlangt: Gut empfoblenes Mabden für allgemei-ne Sausarbeit. Afeine Familie. Guter Lohn. 1846 Roscoe Str., öftlich bon Evanston Abe. mbofr Berlangt: Gutes beutides Madden für allgemeine Sausarbeit. Soher Lobn. 256 Racine Abe. moofe Berlangt: Gutes ehrliches Madchen für Sausar-beit gegen boben Lobn. Altenheim, Beit Mabijon Str., Sarlem, nabe Balbheim Friedhof. mobimibofr Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit, Rindermadon und eingewauderte Mabchen, bei ho-bem Lohn. Dig U. helms, 215 32. Str. Sablmox

B. Fellers, bas einzige größte beutsch-ameritantsche Bermittlungs. Infittut, besindet sich 586 R. Clark Str. Sonntags offen. Gute Platz und gute Maden prompt besorgt. Gute Daushälterinnen immer an Dand. Tel.: North 195-

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Anbrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Alleinstehende Frau fucht Stellung als rzieherin, in einer Office ober im Saushalt. Abr.: 0. 600 Abendpoft. Familienwäsche wird in's Quas genommen und gut und billig beforgt. 52 Maud Abe. Gefucht: Deutiche Frau fucht Stelle als Saushale terin. Land vorgezogen. Rimmt auch leichte Saus-arbeit. 4949 Paulina Str. Gefucht: Junge Grau fucht guten Plat: feine Ba-che. Abr.: Dirs. Weber, 91 Mohawt Str.

Gesucht: Junge respektable Wittwe sucht Stelle als aushälterin. 1246 Diversch Boulevard. Bejucht: Deutsche Frau, ergabren bei Bochnerins nen und Kranten, wünicht Play. B. Weichiel, 118 B. 23. Str. mibofr

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bal Bort.)

Blue front Sale Stables.

Blue front Sale Stables.

Bu berfaufen ober zu bertaufden: 75 bis 100 Bfeeste und Mabren, paffend für fidbtiiche Arbeiten, Farms ober Zuchziwede. Preise rangiren bon 225 bis \$100. Mie Gorten gebrauchter Sefchirre, bildig. Doppelte Farm: Geichirre, \$10. Billiae Farms und Eracerty-Wagen. Finn & ReBbillips, 4175 Emerab Abe., ein Blod nom Stod-Yards-Eingang.

Pferbe mit Corns und franten Gugen geheilt burch Brof. John D. Fitgerald, 4923 Cottage Grove Ave., Phone 21 Oatland. 10ap,1m2 Bu bertaufen: Ein Pferb, 1200 Pfund, billig, je-

Bu bertaufen: 42 Bferbe in allen Grofen muffen verfauft werben gwifden jest und Montag. Gute Ge-fegenbeit für Farmer und Stabt-Leute. Roblen-Yarb, 164-468 G. Reabitt Str., hinten, rother Stall. Bu bertaufen: Billig, ein gutes Pferb, 1200 Pfb. Bu bertaufen: 8 Sabre altes Pferb. 788 28. 12

Sir. Louitouto. Dunberte bon neuen und Second hand Bagen, Luggies, Autschen und Geichirren werden geraunt ju Eurem eigenen Breife. Sprecht bei uns vor, wenn 3hr einen Pargain wünscht. Thiel & Ehrhardt, 395 Babash Ave.

Bianos, musitalifche Instrumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) \$135 Baar nimmt \$300 Upright Biano. Rachgufragen 1015 R. Salfteb Str. bofrfe Rur \$300 für ein feines eichenes felbftipielenbes Biano; bat \$700 gefoftet; Umgugs balber; auf Ab-ablung, wenn verlangt. Mug. Grob, 682 Bells Straße. 22abliv

Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Gert)

20abin Zu verlaufen: Bett-Lounge, Parfor-Set, Eites laden, Tild, Treiser, Kommode, Eisden, Eites Board, Halls und Treppen-Carpets, Gos Heissefen, Dref Euit, Frühjahrs-Ueberrod und Damen-Bichele, sehr billig. 68 Wissensin Str.

Raufs- und Bertaufs-Mingebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Bort.

Beirathegefuche.

igen unter biefer Rubrif 3 Cents bas i aber feine Angeige unter einem Dollar.) geirathsgefuch. Da ich keine Gelegenheit habe, Damenbesanntschaften zu machen, so möchte ich auf biesem Wege mit einem tugendhoften Mädchen in Bekanntschaft ireten, um später bei gegenseitiger Rei-gung und Liebe zu beitarden. Pin 25 Jahre alt, bibssch, besten Charatters, mittlerer Größe, ichone Ge-falt, habe \$700 erspart, gute Stelle und möchte gutes Deim gründen. Aur bibliche, es ehrlich meinende Rädden von guter Herfuhrt brauchen sich zu melben. Berschwiegendeit Gerensche. Agenten verbeten, Beiefe (wenn möglich mit Bhotographie) für 3 Tage unter 2. 456 an die Abendhoft zu richten.

Binanzielles. Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Wort. Selb ohne Kommiffton, — Louis Freubenberg ver-leist Bribat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-miffton. Bormittags: Acibeng, 377 R. Sopne Ibr., cke Cornelia, nabe Chicago Ebe. Radmittags: Office: Zimmer 341 Unity Bldg., 79 Dearborn Str.

Geld ju berleiben auf Chicago Grunbeigenthun, in Summen von 2000 und barüber, au 5, 55 n. 558 ginfen, ohne Rommiffion ober Untoften. Brouthte Bebienung. Ich begable alle Anstagen. Denry Ban Bliffingen, Dain Floor, 88 LaGalle Sir., gegeniber City Sall. 13ap, ma Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen den \$300—\$5000, feine Untoften. Roch & Co., Richard Rock & Co., 171 LaGalle Straße, Eds Montpe Straße, Bimmer 814, Flux 8.

Bu berleiben: Bribatgelber ohne Rommiffion, au gutes Grundeigenthum, billig. F. L. Arrington, 827 Larrabee Str. 20ap, 1m* Belb ju berleiben an Damen und herren mit fes fer Anftellung. Bribat. Reine Oppotbef. Riebrige Maten. Leichte Abgablaugen. Jimmer 18, 86 Bafb-ington Etr. Pribat-Gelb auf Grund-Gigenthum ju 4 und Projent; Abjahlung alle 6 Monate. Schreibt und is werbe boriprechen. Abr.: S. 155 Abenboft, Saplm

Gefdaftsgelegenheiten.

"Sinht."-Wer irgend ein Geschäft laufen ober verlaufen möchte, sollte sich birelt an "Sinhe" werden! — Kaufer und Terfaufer sollten personied boutbrecken-Ditte, feine Erfaufer jolken personied bezahlen feinerlei Gebihren, sondern empfangen ale Mustunft und Dienste ganzlich fastenfrei. Ieder wird böllich und reell behandelt. "Dinhe", Gelchöftsmatter, 59 Dearborn Str. 17ap, lmit.

Bu eerfaufen: Eine gute Bader-Route: fann 430 pro Tag einnehmen. Reuer Bagen, junges Pferd, billige wenn jofort genommen. Abr.: F. 299 Abend-noff

Bu verlaufen: Canboftore mit 3 Rannen Mildroute und Baderei. 6033 State Str. frfamo

Bu bertaufen: Barbergeichaft. 256 Sinsourn Mpr.

3 verlaufen: Confectionerbs, Bigarren und Zasaftere. 510 R. Lincoln Str., neben ber Schule. Bu vertaufen: Delitateffengefchaft jum Fortgieben illig. 1251 R. Salfteb Str. frie Ju berkaufen: Muß die Stadt verlassen, solche Be-legenheit wird nicht wieder geboten, Kaffee und Thee Store mit Bferd und Bagen, 30 Aunden, die jede Boche kaufen; mit schoner Wohnung; billig wenn josort genommen. 528 Cleveland Abe.

\$125 taufen einen lang esablirten und gutzahlens en Telitateifen- und Zigarren-Store. Billige Mies he. Kommt josort für diesen Bargain. 132 Lincoln 3 bertaufen: Guter Edfaloon, altes Gefcaft, ift wegen Familienverbaltniffen billig qu verlaufen. — Abr. F. 275 Abendpoft.

Bu bertaufen: Saloon, Ede Clart unb Salftel Str. "Scharfe Ede". Billig wenn fofort. 26aplm3

Bu verfaufen: 3 Rannen Mildroute mit Pferd und Wagen, 196 Couthport Ave. Bu verfaufen: Turnhalle-Saloon, verbunden mit Berfammlungs und Tanghalle, unabbängig von ber Brauerei, billig, wegen Geschäftsveränderung, sofort. 6142 Salfied Str.

Bu bertaufen: Gutjablendes Reftaurant und Salaon, billig wenn diesen Monar vertauft. Miethe nur \$55. Cinnabme \$40 taglich. 80 G. Chicago Ave., im Dofr Bu bertaufen: Gutgebender Saloon, aute Lage für Farmerverkebt. Rachzufragen 708 R. halfteb Str. bofria

Bu bertaufen ober ju vermiethen: Saloon. 515 R. Mibland Abe. bofrfe 3.4 berfaufen: Ein gangbarer Saloon. Bin 7 Jahre am Plate. Dug bas Geschäft aufgeben wegen Krant-beit. 2225 Archer Ave. midofisa Bu vetfaufen: Billig, ein gutgebendes Schioffer Geichaft im Mittelpunft ber Stadt. Chas. Bruds 199 S. Clarf Str., Bajement. 24ap, In

Bu vertaufen: Rrantheitshalber, ein gutgablendes Reftaurant an R. Clart Str. Abr.: D. 663 Abenb. Bu verfaufen: Grocerngeicoft, alter Plat, mit gu-ter Runbicaft, guter Einerchtung, Pferb und Ba-gen, 300 fing Lot, mit 2 Gebäufen, alles für \$3000, ift halb verichentt. Reglin & Jenfen, 119 Lasule

Befdaftetheilhaber. Bariner perlangt in Sarings-Beidaft. \$150. -

Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Schones Zimmer an 1 ober 2 Man-ter. 193 Oft Rorth Abe.

Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Soliber Mann wünfcht gutes Zimmer bei fleiner Familie ober Wittwe, Aorbieite vorgezogen. Abr.: F. 376 Abendpoft.

Gefucht: Mann fucht Bimmer und Board in Pristat, an Rorbfeite. Abr. 3. 29. Abendpoft.

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Betanntmadung ber Stabt Chicage. Unlagenfür Abfall : Berftorung.

Departement für Deffentliche Arbeiten, Chicago, 24. April 1991.
Auf Grund eines von dem Stadtrath der Stadt Chicago am 14. Januar 1901 gefaten Beschulfes beeben von der Stadt Chicago dis Freitag, den 24. Mat, 11 Uhr Borm., A. D. 1991, Angebote entgegen genommen für den Bau einer Anlage für die Ferförrung von Abfall und Kericht von einer Kapazitat, pon ring on abyau and kering von eine Angelial geinbundert Tonnen täglich, auf einem Stundflich wie die Stadt Chicago bestimmt, wie sie des im der Office des Departements für össenlich eine des in der Jimmer 221, City Hall, ausliegenden Anforderungen

Petetr missen ihre eigenen glane und Spezistatos nen vorlegen. Ungebote müssen auf Formularen ausgestellt, sein, die besante Office liefert und an besagtes Departe-ment abressirt werden, überschrieben: "Broposals for Destruction Plant" und bon zwölsbundert und fünf-zig (1250) Dollar Baar oder von einer beglaubigten Tanfaniweizung dom selben Betrag auf eine verant-ivortliche Pant, die in der Stadt Chicago ibr Ge-schäft betreibt und zahlbar an die Order des Com-missioner of Bublic Worts, begeickt sein. Der Kommissär für öffentliche Arbeiten behält sich des Recht bor, jedes einzelne und ale Angebote zu berwerfen.

der verteilen ber berücksichte and der betreffende Berwerfen. Gein Angebot wird berücksichtigt, wenn die betrefsetwo Partei nicht dem Kommissär für äffentliche Arbeiten genügnd Beweise beidringt, daß sie Ersaherung in dieser Klasse Arbeit hat und sie Depasitäationen ersolgreich auszusühren, falls ihr solcher Konstelle versche verschen werden.

tionen erfolgreich auszufupren, jaus 2005 inter inner augebrochen wird.
Teselksigaten ober Firmen müssen ihre individuels sen Ramen sowohl als den Ramen ihrer Firma mit Adresse angeben.

T. E. M. E. ann,
Rommissar der Oeffentlichen Arbeiten.
Durch K. B. B. lod i,
Histe Kommissar der Oeffentlichen Arbeiten.
24,28,29apl,3mai

California und Korth Bacific Kuse.
Judson Alton Extursionen, mittels Jug mit spezieller Bedienung, durchsabrende Paulman Tourikens Schleswagen, ermöglich Bassgieren nach Calisponia und der Pacificklike die augenehmse und ditsponia und der Pacificklike die augenehmse und ditigste Keise. Von Chicago jeden Dienstag, Donnersag und Samstag dia Chicago Luston Badn, über die Seenic Kouter mittelst der Kanlas Cith und der Seenic Kouter mittelst der Kanlas Cith und der Denver And Grande Badn. Schreibt doer speecht der Iudson Alton Excursions, 349 Macquette Gedaude, Edicago.

Röhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt tollettirt. Schlechtgablenbe Miether hinaus-geiet. Reine Gebibren, wenn nicht etfolgreich, Albert A. Kraft, 135 Sasalle Str., Zimmer 1015, Telephone Central 582. Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 98 Fifth Abe

Alle Privatangelegenheiten untersucht und Beweigesammelt. Schwindeleien aufgebedt. Stets erfolg reich. Brivat. Rath frei. 24ap,1m Gin zwei Bochen alter Rnabe ju aboptiren. Bu erfragen: 4144 Bentworth Abe. mibofr Löhne tollettiet für arme Leute. Bimmer 41. Bafterott-Berfahren eine Spezialität. Billig und fonell. Bimmer 41, 93 LaSalle Str. 20no

Rechtsanwalte. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Abolph & Wefemann — McCleffand, Allen & Wefemann, beutscher Abbotat, allgemeine Achtspragis; Spezialisät: Grundrigenthumsfragen, greicht iche Dotumente, Probatjachen, Teftamente und ausländiche Ethichoften. &3, 163 Kandolph Str. (Metropolitan Blod).

Auguft &, Rreiling, Rechtsanwalt.—Alle Rechtsfachen prompt beforgt. Zimmer 710, 120 Ran-bolph Str.; Wohnung 650 Otto Str. 30m3, lmR Billiam Oenrb, beuticher Abvotat. Allge-meine Rechtspragis. Ronfultation frei. Bimmer 704, 134 Monroe Str. 29mg lmd Henry & Robin fon , bentiche Abvotaten, Abends Office: 7 bis 9, Sidock-Ede Rorth Abc. und Larrabee Str., Jimmer 9. 7ap,Im%

Tre b. B lotte, Achtsanwalt. Ane Rechtsfachen prompt besorgt.— Saite 844—348 Unite Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. 2003. Mergtliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Genis bas Bort.)

Brau D. G. Lamrence, Bahnaryt. 100 State Etr., aber Carfon, Birie, Scott & Co. lap, lmx Dr & bier 5, 126 Mefis Str., Speziel-Argt. Beidlichtet, hant, Blut, Rieren, Lebere mit Ma entrantheiten ichnel gebeilt. Louinisation und Un terjuhung fort, Sprechtunden 2-0; Conntage 9-3

Grundeigenthum und Saufer. njeigen unter biefer Rubrit, & Cents bat Bor

Bu berfaufen: 20 Ader Parm in Dichigan, gut eins gerichtet, ober fir Grundeigenthum ju vertauschen. Radgutragen Abends und Conntags bei Billiam &:= fer, 290 Armitage Abe. Bu berfaufen: Fruchtgegend Michigans, 80 Ader, 1930 Bug Late Front, haus, Barn, Frucht, Salfie unter Bflug, Reft Dolland, \$1800. Salfte Baar, M. Grap, 77 G. Clarf Str., Jimmer 10.

Bu bertauschen: Gute Farmen mit boller Einrich-tung., gegen Chicageer. Grundeigenthum. 119 Saballe Str., Zimmer 32.

Bu berfaufen zu \$1500, weniger als ben Fortilos fure-Koften, 1771 A. Beftern Ave., nade Beimont und Cipbourn Abe., großer Store und Flats, gutes Brid-Gebäude; ichuldenfrei; tostete 2000. Berfchlen-bere für \$2500 Baar, wenn bor dem 1. Mai über-nommen. Ebas. Kuntel & Co., 592 Sheffield Be. Offen Abends und Sonutags.

Bu verfaufen ober ju vertaufchen gegen Korbfeites Brundeigenthum, zweiftödiges Saus mit allen Bez quemlichkeiten. Schmidt, 6238 Aberdeen Six. fia

Rorbweftiene. Un mit Brid gepflafterter Strafe.

Also Baar.

Wie man dahin gelangt

Rehmt Milwaufee Ave. Gar bis Galifornia Ave.,
ransferirt nach Caiffornia Ave., feigt ab en Molngton Ave. und geht 2 Biods westlich, over nehmt
Belmont Abe. Car bis Francisco Ave. und geht fids
lich bis Rellington Ave.
Säufer jeden Ag offen. Geht und feht fie
S. E. Tro h. 1604 Majonic Temple.
11,963 häuser gebaut und bertauft in 22 Jahren.
modimidose

Ju verfaufen: Best gebaute 6 Jimmer Cottage ia der schönsten Gegend nabe Logan Square. Alle Ber-besserungen, Oaf Finish, Dartholy-Ploors in allen Zimmern, 9 Fuß Seien-Basseneut, Det 26x/126, auf monatliche Zahlungen. 1375 R. Central Park Abe., nabe Fullerton Abe. Bu bert'aufen: 4. 5 und 6 Zimmer neue Saufer, Basement, Attic, Babezimmer, Gas, Closets u.f.iv.; Liw.; \$1400 cufmarts zu den leickieften Zablungen naberfaiedenen Straßenbahnen; offen jeden Tag. Otto Dobroth, Eskon, Belmont und California Ave.

13ap, famomifr, 1m \$1659 taufen neues 9 3immer Saus, mobern, Lot 25x120. Bargain. 770, 43. Court, nabe Rorth Abe. Eigenthumer 129 S. Sonne Abe.

Bu berfaufen: Gine gute Gefegenheit, ein hans und Lot ju befommen. Billig, \$500 Baar, ber Reft an Abgablung, Breis \$2500. Bringt \$16 Miethe mo-natiich. Wolfer und Sewer brin, Rachzufragen 5518 Carpenter Str. Beridiebenes.

Sabt 3dr Saufer zu verkaufen, an vertauschen obee zu vermietben? Kommt für gute Meluftate zu und. Wir haben imwer Käufer an Gand. — Sonntags offen von 19—12 Uhr Bormittags.—

Red ard A. Roch E. Co.,
Rew Hort die Gebaude, Rorboft-Ede LaSalle und
Monroe Str., Jimmer 814, Flur 8, 12b1, Z"

Geld auf Dobel. (Mageigen unter biefer ! 'f, 2 Cents bas 2Bort.) Belbl Brauden Sie meldes?

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1080, und 459 B. North We. nache Robeh Str., Telephon West 611. Zweiter Floor. Weitenbon West 611. Zweiter Floor. Weit machen Daeleben in großen ober fleinen Besträgen auf turze und lange Zeit euf Mösel, Manos, Perche und Wagen, Waaren, Einrichtungen, Saläter, Bensionen ober trgend weiche andere Sicherheit. Bogallungen arrangirt nach Euren Umständen, so das 3dr sie ohne Undequemitägtet ober Aerger einhalten fonnt. Die Sachen bleiben in Eurem ungestötten Beise, Reine Beröffentiechung. Keine Erfundligungen bei Freunden ober Arahben. Menn 3fr irgend einer anderen Anteben-Company schulet und Euer Anachten.

Benn 3fr irgend einer anderen Berben-Kompany schulet und Euer Kontract gefallt Euch nicht so krenden der Schulen wir es sur ein fant ab und geden Euch weiteres Baargis, wenn 3dr es wähniget.

Unter Westliche Schule für Leute, die auf veiteres Baargisch wenn ich ein der Sach sing unter zu sahren ban die feun nach der Sach sing unter zu sahren branden und je Jeit und Kapegeld sparen. Menn es Euch nicht auch er Sach sing ihr einer Bertausensmann zu Euch, Steuern sind fallg; wir Archen Euch des Geld vor.

Bei uns wirb beutich gefprocen. Bebt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal febr gu fatten.

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel, Central 1980, 459 B. Rorth Ave., nabe Naben Str., Telephon Best Gil. 3weiter Fioer. 7ap,1m2

Gelb gu berleiben

(n. Summen von 20 915 200.

an gute Leute besseren Standes, auf Möbel und Bianes, ohne diestber zu entsernen, auf Möbel und Bianes, ohne diestber zu entsernen, au den diligsen Katen und leichtesten Bedingungen in der Stalt, adhbar nach Aunis des Erdeutes. Ihr fonts is die baben wie Ihr wollt, wenn triber abezahlt, desem Id einen Radaft, dies geden wir Auch ist den die Angleich der Aufgeran werden gemacht der Angharn ober Berwonnben, Alles is kreng verschonegen; Ihr genicht diesel bösliche Behandlung, wie der Ausfmann von seiner Bank. Bitte herech vor, ete Ihr anderswo dingeht. Es ist undedingt netde werden zu den die Aufgeren der Ausfmann von einer Bank. Ditte herech vor, ete Ihr anderswo dingeht. Es ist undedingt nothe wendig, wenn Ihr dorgt, wie mache in diesem Berick, für Seld zu dorgen, wie manche in diesem Ise schädit, so braucht Ihr einer Bange zu baden, dahr antwortlich und lang etabliert. Wie baden alles beutigte Kente, die Euch alle Kuskunft geden.

Des einzige beutsche Geschäft in Chicage. E a g l e & o a n C o., Otto C. Boelder, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Fimmer 34, 17apxa Ede Ranbolph Str.

M. O. Frend, 128 Caballe Straße, Bimmer & euf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. w. Rieine Unleiben ben \$20 bis \$400 unfere Spegialität.

Wir nehmen Euch bie Möbel nicht weg, wenn wis bie Anleise maden, sondern lassen befelben in Eurem Bests.
Wir leiben auch Geld an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote.
Wir haben das größte de utiche Geschlete in ber Stadt.
Alle guten, ihrlichen Deutschen, sommt zu und wenn 3hr Gerb daben wollt.
In wenn 3hr Gerb daben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Bortheil sinden, bei mig borzusprechen, ebe Ihr anderwärts hingeht

128 LaSalle Strafe, Simmer 3. Celb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Ioan Companh.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Companh.
Zimmer 12, Homarki Thester Huilbing.
161 B. Radisn Str., britter Fiar.

Die ficerfte und guverlaffigfte Bebienung gugefidert.

M. G. Grend,

Bit leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Rianos, Möbel, Pferbe, Bagen ober ir-gend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bingungen.—Larleben fonnen ju jeber Zeit gemacht werben.—Theilgablungen werben zu jeber Zit an-genommen, woburch bie Koften ber Anleibe berringeth

Chicago Credit Compant, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.

Gelb gelichen auf irgend inelde Ergenftanbe. Reine Beröffentlichung. Reine Berofgerung. Lange Zeit, Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Raten auf Mobel, Platos, Pfeche und Wagen. Sprecht bei uns vor und fpart Gelb.

20 LaSalle Str., Zimmer 21. 13u. Branch-Office, 534 Lincoln Abe., Lafe Biem.

Saft! Meftfeiters! Saft! In 181 M. Mabifon Str., Limmer II. über Boolfs Aleiberlaben, tonnt Ihr Gelb auf Möbel ge-liehen besommen. Meine Arten und Sefchäftsverfab-ren find biefelben wie "Down-Town". 15aplmt, #

Unterricht. Schnibt's Tanzichule, 601 Mells Str. — Alaffens Interricht 25 Cents. Schluft-Ball am 15. Mul in er Rordfeite-Auruhalle. 20aplmox A cabempof Mufic, 568 A. Afhland Abe., 2. Plat, nahe Milbaufte Abe. Erfter Riaffe Unter-richt in Biano, Bioline, Mandoline, Zifber und Guttarre. 50 Cents. Als Gorten Inkrumente gu haben. Abolefaler Preife.

(Ungelgen unter biefer Aubrif. 2 Cents bas Mort.) 29 m. R. Mummfer, beutid amerikafich.

Rachbem sie jeboch an bem Saufe por-

Wir verwenden feine zweifelhaften Buthaten. Rein gufälliges Rathen in der fabrifation von

American Family Soap

Die Materialien werden von unferen eigenen fachleuten speziell ausgewählt. Sie werden unter der wachsamen Zlufsicht von erfahrenen Seifenfiedern zusammengesett.

fordert American Jamily Beife von Eurem Grocer und versucht fie.

JAMES S. KIRK & COMPANY.

Aebeimnik des Rechtsanwalts.

Roman von John A. Lens.

(Gortfegung.) hierauf ging Mr. Coames bazu über, bie Befchworenen barauf aufmertfam zu machen, daß fie auf Labn Bolbons Schulbbetenntnig feinen gro-Ben Berth legen bürften. Niemanb fonne baran zweifeln, bag es burch ei= nen mahnfinnigen, wenn auch groß= muthigen Bunich eingegeben worben fei, ben Bunich, bie Strafe, bie ihren Beliebten erwarte, auf ihre eigenen fcwachen Schultern zu nehmen. Thatfachen hatten biefes Geftanbnig bereits wiberlegt, Thatfachen hatten gezeigt, bag biefe Dame, Die nach Auffaffung ber Unflage eine überaus geriebene Berbrecherin fei, nicht einmal eine glaubhafte Beschichte für ihre eigenen 3wede erfinden tonne. Runmehr berbreitete er fich weitläufig über ben Man= gel jebes Beweifes einer Berabrebung zwischen ben beiben Ungeflagten, fowie eines folden barüber, bag fie bie Ungelegenheit bes Teftaments gusammen besprochen hatten.

Das brachte ben Rebner auf ben für bie Bertheibigung figlichften Buntt bes gangen Falles, bas Muffinben bes Tefta: ments in Laby Bolbons Schreibtifch. Soames hatte ben Geschworenen bereits bie Meinung beigebracht, bag er über jeben Berfuch, ihnen Canb in bie Mugen zu ftreuen, erhaben fei, und hat= te bis jest feine allzu großen Unfprüche an ihre Leichtgläubigfeit geftellt. Jest behauptete er fühn, bag biefe verbach= tige Thatfache bas fcmachfte von all ben schwachen Beweismitteln fei, mos rauf fich bie Untlage fluge. Er erinderte bie Geschworenen baran, bag ein Menfch, ber einen gewiffen Tifch gebrauche, einen Tifch, ber als ber feinige bezeichnet werbe, nicht nothwendiger= tabe biefes Mobels genau fennen muffe. Daß bie Schieblabe perfchloffen gewefen fei, wolle gar nichts befagen Schieblaben, worin Bapiere aufbewahrt murben, maren meift berichloffen, ober follten es meniaftens fein, und, fügte er hingu, Schieblaben tonnen mit Schliffeln, bie niemals für beren Schlöffer angefertigt worben find, fowohl ber= foloffen, als auch aufgeschloffen wer-

"Bas nun bas Teftament anlangt, meine herren," fagte Coames, "fo miffen wir alfo, bag Mr. Thefiger es aus Mr. Felig' Bureau genommen und, wie wir wohl auch annehmen burfen, nach Roby Chafe gebracht hat. Wir miffen nicht mit Beftimmtheit, bag Labn Bolbon ben Inhalt bes Umichlages auch nur gegbnt hat, aber wenn wir wirtlich auch einmal annehmen wollen. bak er ihr befannt gemefen fei, fo tann es fehr mohl ber Fall fein, bag fie bie 216= ficht hatte, bas Teftament gum Borfchein zu bringen, fich jeboch scheute, bies gu thun, fo lange ihr Beliebter in Untersuchung war. In ber That,

nichts ist wahrscheinlicher. 3ch wieberhole, wir finb burchaus nicht ficher, bag Laby Bolbon eiwas bom Borhandenfein bes Teftaments ihres verftorbenen Gatten in jener Schieblabe gewußt hat, aber felbft wenn bas ber Fall mare, wie fann man bann ohne Beiteres baraus ben Schlug gieben, es fei ihre Abficht gemefen, es zu bernichten? Und wenn fie nicht bie Absicht hatte, es zu vernichten, hatte fie auch gar leine Beranlaffung, Rante gegen Mr. Felig gu ichmieben. Unb welche Beweife find benn borhanben, baß fie es beabsichtigte, es zu bernich-Reine! Abfolut feine! 3m Begentheil, es ift im höchften Grabe umwahrscheinlich, baß fie es mit einer folden Abficht aufbewahrt hat - wenn fie überhaupt wußte, baß es ba mar. Bebenten Gie boch, meine Berren! Dan muthet Ihnen thatfachlich zu, zu glauben, baß fie bas Schriftftud, bas fie fich angeblich unter fo großen Gefahren berschafft haben foll, ruhig in ihre Schieblabe gelegt und bort aufbewahrt habe! Gin- wirflicher Berbrecher wurbe bas Teftament binnen fünf Minuten, nachbem es in feine Sand gefallen mare, vernichtet haben. Laby Bolbon wußte entweber nichts babon, ober wenn fie etwas babon wußte, so hatte fie es tage-und wochenlang aufbewahrt, ohne an- ter, "ob Sie die Thatsache, daß bas

fcheinenb baran gu benten, es im geringften angutaften. Meine Berren, biefe Thatfache fpricht für fich jelbft, und es ift gang unnöthig, noch etwas bingugufügen."

Gin unwillfürliches Aufathmen, bem ein leifes Murmeln ber Bewunderung folgte, bewies, mit welcher Spannung bie Buhörer gelaufcht hatten. Faft noch che bas Murmeln berftummt war, hatte fich ber Richter Cherry auf feinem Stuhle feitwarts umgebreht und begonnen, bie Beschworenen in niichter= nem Unterhaltungstone angureben. 3m Gangen war feine zusammenfaffenbe Unfprache ziemlich unparteifch, inbef= fen machte er boch eine Bemertung von Wichtigfeit. Die Thatfache, baß Gir Richards Teftament gerabe an biefem Blage gefunden worben fei, fagte er, fei bon ber größten Bebeutung, wenn es fich barum handle, zu entscheiben, ob Laby Bolbon bas Teftament geftohlen und wiberrechtlich verborgen habe. 211= lein bas feien Berbrechen, wegen beren gegenwärtig nicht gegen bie Dame berhanbelt werbe. Gie fei ber Mitthater= chaft bei ber Ermorbung bes Dr. Felig angeflagt, und aus ber Thatfache, baß fie bas Teftament im Befig gehabt habe, tonnten bie Gefchworenen nicht mit berfelben Sicherheit auf biefe Mitthaterschaft schliegen, als vielleicht auf Thatfachen, bie bas Teftament fetbft betrafen. Bie fie wüßten, tonne bie Ungeflagte bas Teftament icon lange, ehe fie etwas bon Mr. Felig Tob gehört

hatte, erhalten haben. Alls bie zusammenfaffenbe Unfprache boriber war, erhoben fich bie Befchmorenen und begannen untereinanber gu lüftern. Cobann festen fie fich wieber

"Wollen Gie fich zurudziehen?" fragte ber Gerichtsichreiber. "Nein, wir find einig," war bie Unt-

mori. "Mifo mas fagen Gie, meine Berren Gefchworenen: Finben Gie Abelgibe Boldon ichuldig des Mordes an James Felix, ober nicht?" "Nicht foulbig.

"Und in hinsicht auf Todtschlag?" Wicht febulbig."

Jest wurde es unruhig im Saale. Rebermann fprach mit feinem Rachbar. und hie und ba murbe fogar leife in bie Sanbe getlaticht. D'Reil blidte feinen Freund an. pugh Thefigers Geficht ftrahlte bor frohlodenber Freude, mabrend er Laby Bolbon anschaute und fich fobann umfah. Daß er felbft noch bas Urtheil für bie Berbrechen, bon benen Labn Bolbon freigefprochen worben war, zu erwarten hatte, fchien er gang vergeffen zu haben.

"Und wie fteht es mit ber zweiten Antlage, Mylorb?" fragte ber Gerichts= fchreiber, inbem er fich langfam erhob und ben Richter fest anblidte.

Die Frage mar, ob es ber Mühe werth fei, mit ber Antlage, bas Tefta= ment geftohlen und berborgen gu haben, fortgufahren, nachbem bie erfte unb fcmerere burchgefallen mar. Gir Cb= warb Spencer war mube und wollte gern nach Saufe tommen, und jest, wo bie Aufregung borüber war, gabnten bie Befchworenen, fogufagen, wie aus einem Munbe.

Allein Gir Benjamin Cherry mar nicht ber Mann, ber eine Berantwortung übernommen hatte, bie ihm nicht

bon Rechts wegen gutam. "Sie muffen nach Ihrem eigenen Urtheil hanbeln, herr Generalnotar, fagte er mit einem weichen Lächeln in feinem runben Beficht mit ben Grub chen in ben Mangen. "Die Falle liegen nicht gang gleich, und wenn Sie glauben, baß Gie Musficht haben. burchgubringen, bann wollen wir jebenfalls fortfahren."

"Die Beweismittel finb biefelben, antwortete Sir Ebwarb.

"Ja, aber bie Schluffolgerungen . . . Wenn jeboch bie Gefchworenen ben-Er hielt inne und fah nach ben Gefchworenen bin, bie aber bie Musficht, baß fie bie gange Gefchichte noch einmal burchmachen follten, erferedt banach verlangten, etwas gu fagen, was ihre Entlaffung berbeiführen

"Wenn wir schon Alles gehört ha-n," fagte ber Obmann, "fo ift es nicht nothwendig, bag uns Mes noch

einmal vorgeführt werbe."

GASTORIA (II Singley and Dates.

Teftament gerabe in jenem Mugenblid im Bermahrfam ber Laby Bolbon gefunden worden ift, für hinreichend halten, fie bes Diebstahls ober bes Berbergens bes Teftaments in berbreche rifcher Absicht fculbig zu finben?"

"Milord, ich habe feine Abnung, bag fich bas Testament in meiner Schieblade befand; ich habe es nicht hineingelegt," rief Laby Bolbon bon ber Un= tlagebant aus.

"Gie muffen Ihren Rechtsbeiftanb für fich fprechen laffen," fagte ber Rich= ter, aber biesmal lag feine Strenge in feiner Stimme.

MIS bie bertrauten Tone bon Labn Bolbons Stimme an fein Dhr fclugen, fuhr Sugh Thefiger zusammen und blidte auf. Bie erflaunt iffnete er bie Mugen, fentte aber fofort wieber ben Blid.

Aber biefe Ableugnung hatte boch

ihre Wirtung auf Die Gefchworenen.

Gie beriethen eilig gufammen und beuteten fobann an, baß fie nicht ohne Beiteres einen Bahrfpruch wegen ber gweiten Untlage fallen tonnten. "3ch habe meinerfeits feine weiteren Berbachtsgrunbe borgubringen," er= flarte nunmehr ber Beneralnotar, wo-

rauf bie Befchworenen einen Bahrfpruch auf "Richt fculbig" abgaben. Laby Bolbon wurde fofort für aus ber Untersuchungshaft entlaffen erklärt und erhob sich bon ber Antlagebant, aber ehe sie bie biese umgebenbe Schrante berließ, brebte fie fich um und reichte ihrem Geliebten beibe Sanbe, allein ber Richter fprach bereits wieber, und hughs Mugen maren auf biefen

gerichtet. "Bas hugh Thefiger anlangt, fo foll er gur Urtheilsberfunbigung nächsten Montag hier borgeführt werben," fagte feine Lorbichaft, worauf er fich bon fei= nem Gige erhob.

Mle anberen Unwefenben fchienen fich in bemfelben Augenblid zu erheben. Laby Bolbon wurde aus ben Schran-Ben, wahrend zwei Gefangenwarter Sugh in die Mitte nahmen. 3mar berfuchte er, ber Frau, bie er liebte, bie Sand zu reichen, aber es murbe ihm nicht geftattet. Dann warf er ihr einen langen Blid zu, wobei feine Biige bon einem Lächeln erhellt wurden, fie aber fah ihm nach, ftieg einen Schrei aus und fant gu Boben. Gie hatte bas Bemußtfein berloren.

XXIV. Gin Lichtichimmer.

Bie wir gefeben haben, murbe bie Schwurgerichtsverhandlung am Sonnabend nachmittag beenbet. Sonntag war ein rauber Berbfttag, ein heftiger Wind wehte, und bon Beit gu Beit fielen fchwere Regenschauer. Gegen bier Uhr nachmittags an biefem Sonntag fonnte man ein junges Madchen beobachten, bas fortwährenb um Alton Square, einer ber fleineren Blage im Beftenb bon London, umbermanberte. Langfam folenberte fie babin, ohne fich anscheinend weber um ben bom Binbe gepeitschten Regen, ber ihr ihren tleinen Schirm faft aus ber Sand rig, noch um bie braunen Blatter gu fummern, Die bon ben ben Blag umfaumenben Baumen abgeriffen wurben unb fie umwirbelten.

Un ber westlichen Geite bon Alton

Square munbet eine breite Strafe bon großen, langweilig aussehenben Baufern, und jebes Mal, wenn bas Mabchen an Diefer Strafe vorbeiging, blieb es einen Mugenblid ftehen und ließ feine Blide über bie menfchenleren Burgrteige fchweifen. Offenbar erwartete fie Jemand, ber eine Berabrebung nicht innegehalten hatte. Rach einiger Beit wurde fie ungebulbiger, Thranen bes Borns fliegen ihr in bie Augen und lies en ihr unbeachtet über bie Baden. Der Plat mar berlaffen, und es war Riemand ba, ber fie neugierig batte betrachten können. Dann verlangfamte fie wieber ihre Schritte, als ob fie ben Gebanten, fich bom Orte bes Stellbicheins zu entfernen, nicht ertragen tonne. Enblich aber febrie fie bem Blag ben Ruden, bog in Alton Street ein — wie die erwähnte Strafe hieß und ging weiter, aber auch jest maren ihre Schritte langfamer und langfamer. 2018 fie eins ber großen, langweiligen Saufer - Rr. 43 - erreicht hatte, ging fie fo langfam, baß fie taum noch bon ber Stelle tam, und warf im Borbeigehen einen fehnfüchtigen Blid auf bie Thur biefes Saufes, allein beffen Meuferes verrieth ihr nichts, und an eis nem ber Wenfter erfchien ein Beficht,

über war, änderte fich bas Gebahren bes Mabchens vollstandig. Ohne fich umgufehen, ging fie blindlings rafcher und rafcher weiter, wobei fie mit gro= Ber Muhe bas Schluchzen unterbrudte. bas fie zu erftiden brohte. Balb murbe fie jeboch ruhiger - ihre Entruftung hatte ihren Gram übermunben.

Rach einiger Beit erreichte fie eine ber Sauptberfehrsabern, wo fie einen Omnibus traf, ber fie rafch nach Benfons Sotel brachte, einem fleinen Familien= gafthaus bon ber alten, bornehmen Urt. Rafch abspringend trat fie in's Saus und flieg mehrere Treppen hinan nach einem in einer Gde gelegenen winzigen Stübchen. Das war ihr Schlafzimmer. Rachbem fie fich auf ben Ranb ihres Bettes gefett hatte, blieb fie bort längere Zeit regungslos figen; bann aber faßte fie einen ploglichen Entichluß - wechselte raich ihre naffen Rleiber und ging bie Treppe binab.

(Fortfetung folgt.)

Beinende Thiere.

Die Thatface, bag Thiere Thranen weinen, ift bem Bolte burchaus nicht fremb, benn in feiner naiben Beife anberte es biesbezüglich ben Tert eines befannten Liebes um unb fagt: "Lies ber hat bie Lerche wohl, weinen fann fie nicht, Thränen hat bas Krotobil, boch ein Schnupftuch nicht." Auch bie Rachtigall "fchluchzt" bei bem Bortrage ihres berückenben Liebes, bergießt je= boch hierbei ebenfo menig Thranen, wie bas Krofodil. In bem Fall hat bas Bolf aber um fo mehr Recht, von Thranen au fprechen, wenn es bie betannte Rebewenbung gebraucht und babon fpricht: Bie ein Ralb gu mei= nen, benn hier weift es auf bie Fahigfeit ber Wiebertäuer bin, bie leicht Thranen bergießen tonnen. Diefe Thiertlaffe befist einen Thränenfad, ber burch einen fleinen Rangl unter ben Augenhöhlen gebilbet wirb.

Um früheften find mobl Thranen beim hirsch und Reh beobachtet mor= ben, beibe bergießen im Tobestampfe Thranen, bas heißt ihre großen Mugen sondern viel Feuchtigfeit ab. Auch bas wunbericone, buntle, große, mit langen Wimpern berfehene Muge ber Giraffe blidt ben Jäger, ber bas Thier bermunbet hat, thranenerfüllt an und über einen weinenben Glo, welchen Gorbon Cunming jagte, fchreibt biefer: Strome bon Beifer floffen aus feinem Maule, ein reichlicher Schweiß bebedte ben Rorper und Thranen liefen aus feinen großen, ichmargen Augen. Much ber Bar foll weinen, wenn er töbtlich perwundet ift und fein nabes Enbe

Thranen im Muge bes haushunbes find leicht gu beobachten; benn ber hund weint fehr leicht. Geht fein herr bon Saufe und legt feinen treuen Begleiter an bie Rette, fo bellt ber Sunb mit winfelnber Stimme, wobei feine Mugen fich mit Waffer füllen.

Dasfelbe ift bei vielen an ben Um= gang mit Menfchen gewöhnten Uffen ber Fall, beren Augenwintel fich mit Thranen fullen, wenn fie allein gelaffen werben, Die Rollichwangaffen, besonbers Cebus azarae, meinen, wenn man fie reigt ober erfcredt, unb bas Auge bon Callithrix sciureus ift gang boller Trauer und Thranen. wenn fich bas Thier ftart fürchtet. Uffen bermögen überhaupt einbringlich und fcmerglich zu weinen, fo bag man wirflich Mitleib mit ihnen befommt.

Thiere, bie reichlich Thranen weinen, find bie Geefäugethiere. Muf jenen einsamen norbischen Infeln, mo alle Jahre ber Robbenfchlag ftattfinbet, wo gu biefer Zeit Schlag auf Schlag bie bluttriefenden Rnuppel auf bie Gcabel biefer bebauernswertheften Be= fcopfe nieberfaufen, ba erfüllt bie Luft ein Stöhnen ber halbtobten Thiere, ba erichallt bas Mimmern ber ihrer June gen beraubten Mutter burch bie fonft fo ftille Gismufte und ba meinen biefe. auf bem Lanbe fo unbeholfenen Wefen, Thranen aus ihren großen Mugen, Thranen bes Schmerges, wenn fie unter bem Meffer bes roben Menfchen, meift erft halb tobt, ihres Pelzes beraubt merben.

Der muntere Delphin, ber früher gu ben Fifchen gablte, obgleich er ein ech= tes Gaugethier ift und beffen Fleifch baber auch als Faftenfpeife erlaubt war, wurde früher öfter bon Fischern bes Mittelmeeres mit ihren Booten umgingelt, auf ben flachen Strand gefceucht und hier tobtgefchlagen. Augenblid bes Tobes aber flöft ber Delphin tiefe Seufger aus und bergießt reichlich Thrauen.

Gefangene junge Dugongs (Hali: core cetacea) ftogen, um ihre Mutter gu ihrem Beiftanbe berbei gu rufen, einen icharfen Schrei aus unb reichlich Thranen perlen ihnen babei aus ihren bloben Mugen. Diefe Thrä= nen fammelt ber Malaie und bemahrt fie wie einen toftbaren Schat, ba er glaubt, bierburch feiner Geliebten eine bauernbe Zuneigung einflößen gu tonnen. Sier werben ber Geliebten mirts liche Thranen eines Thieres barges bracht, bei une Berlen, bie ebenfalls Thranen bebeuten.

Der feiner Freiheit beraubte Gle= phant bergießt auch Thranen, bie über feine Baden reichlich hernieber laufen. Er weint auch, wenn er bermunbert ift und feinen naben Tob erwartet.

Im Allgemeinen bergießen Thiere nicht fo leicht Thranen, fie fügen fich oft mit bewunderungswürdiger Ge bulb in ihr unabwenbbares Schicfal.



Chinefifme Befttage.

So arbeitfam ber Chinefe im 2011= gemeinen auch ift, hat er both recht biele Fest- ober öffentliche Feiertage, an benen er sich weiblich belustigt. Die meisten bavon sind sogenannte bewegs liche Feste; sie fallen nach bem Kalenber gu giemlich berfcbiebener Beit unb wechseln ber dinefischen Zeitrechnung entsprechend jedes Jahr. Das erste Fest ift bas Reujahr, bas

ebenso in den Januar, wie in den Fe-

bruar ober Marg fallen tann. Das

dinefische Jahr hat nämlich nur zwölf Monate zu je breißig Tagen, gufam= men also 360 Tage. Nach je neunzehn Jahren wird aber ein Schaltjahr ein= geschoben, um gu berhuten, bag ber Reujahrstag sich gar zu fehr nach bem Mittfommertage bin berichiebt. Db= gleich eigentlich nur einen Tag mahrend, feiert man biefes Fest boch viel= fach eine Woche lang mit Schmaufe= reien und Trintgelagen, fowie bem Abbrennen bon Feuerwert und Raucherröhren. Dabei unterhalt man fich auch gern mit einem Rathe= und Bett= fpiele, bas etwa bem Rinberfpiele: "Boch, poch, wie viel Finger halt' ich hoch?" entspricht. — Etwa vierzehn Tage fpater folgt bas "Laternenfest", bei bem jebes Saus es bem anbern in ber Menge, Geftalt und Bergierung ber ausgehängten Papierlaternen vor= authun fucht. Wieber vierzehn Tage fpater fallt bas "Geft ber Sausgot= ter", eine minber geräuschvolle Feier, boch bemerkenswerth burch ben Um= ftanb, bag es für bie Chinefen eine "Erft = Mufführung" ba in ben öffentlichen Theatern mit ihm ein neues Stud "beginnt". Beginnt muß man fagen, ba bie Dar= ftellung eines folden oft acht Theater= abenbe in Unfpruch nimmt. Etwa gu gleicher Zeit wird in benaderbau treis benden Bezirken bes Reiches das gro-Be, zehntägige "Li-Chunfest" abgehal= ten. Durch biefes fucht man bieGunft ber Götter gu erwerben und fich eine reiche Ernte gu fichern. Man berferligt bagu aus Thon Bilber eines Den= ichen und eines Ochfen, an bie ein Priefter eine langeUntprache halt, mo= nach fie burchgepeitscht und folieglich gerichlagen werben. Der Raifer muß gleichzeitig, einer langhergebrachten Sitte folgenb, ein fleines Stud Felb

eigenhändig befäen. Das nächfte öffentliche Fest ift bas "Graberfeft", bas etwa ber proteftan= tifchen Johannistags= und ber tatho= lifchen Allerfeelenfeier entfpricht, inbem alle frommen Chinefen bei biefer Gelegenheit bie Grabftätten ihrer Un= gehörigen befuchen und jum Beweife, baß fie bas gethan haben, ein Studchen Bapier barauf gurudlaffen. Balb barauf wird ber Geburtstag Bubbhas allgemein mit Abbrennen bon Schwärmern u. bgl. gefeiert. Das "Feft ber Drachenboote", im Juni abgehalten, bilbet eine Art nationaler Regatta, bei ber im gangen Reiche Wettruberfahrten mit fehr schmalen, aber bis achtzehn Meter langen Boo= ten, fog. Drachenbooten, beranftaltet werben. Die Bufchauer pflegen babei bie Wettruberer burch fraftige Schla= ge auf große Bongs angufeuern. Run tommt eine zweimonatigeBaufe, bann aber bas "Gerbft= ober Monbfeft". Bei biefem läßt man unenblich viele Dra= chen aufsteigen, die von verschiedenster Größe find und Bogel, Schmetterlin= ge. Schwertfifche, Drachen(thiere) unb viele andere Dinge barftellen. Un ben meiften find Papierblatter mit Gebes ten und Gefuchen an bie Gotter befes ftigt, beren Mufmertfamteit man auf biefe Beife am ichnellften und ficher= ften au erregen glaubt. Sind biefe Bitten beim Schlug ber Festlichfeit nicht in Erfüllung gegangen, fo gerfchneibet ber Chinefe häufig ben feinen Drachen haltenben Bindfaben, und läßt jenen als Beichen feiner Ungufriebenheit mit ben Göttern babonfliegen. Much ber fürzefte Tag bes Jahres gibt Beranlaffung gu einer religiöfen Teier, bei ber man borausfest, bag alle Regierungsbeamten fich in bas "Rathhaus" begeben, fich bort bor ei= nem Stellschirme, ber ben Raifer bors ftellt, tief berneigen, und bann mehrmals mit bem Ropf auf ben Fußboben

- Mit Beichaffung ber Giibafrita = Rriegsmebaillen ift man in England voreilig gemefen. Die Rriegsmebaillen gur Erinnerung an ben fübafritanischen Rrieg, melde an bie Offigiere und Mannschaften bei bem Enbe bes Rrieges vertheilt mer= ben follten, waren bon ber englischen Regierung icon im Jahre 1900 be: stellt und ausgeführt worden, weil man Lord Roberts' Botfchaft Glauben geschenft hatte, bag wirtlich "the war over", ber Rrieg borüber mare. Demgemäß trugen bie Mebaillen bie Jahresgahl 1900. Run bat ber Rrieg ben Nahrhundertsmechfel icon lange überbauert, und fo mußte fich bie englifche Regierung bagu bequemen, bie Müngen in bie Fabrit gurudgufenben, um bie Jahreszahl austragen zu laffen.

- Der Fabritant Berm. Jante in Berlin hatte ein Schnurrbartmaffer unter ber Bezeichnung "Unerreichbar" hergeftellt. Der hof frifeur Saby, ber Erfinder von "Es ift erreicht", ftellte barauf bei Gericht ben Antrag, bie Bezeichnung "Unerreichbar" für Gonurrbartbinbenmaffer au unterfagen. Die Cache ging bis an's Reichsgericht und warb bon biefem gurudgewiesen. Jest bat bie bochwichtige Saupt= und Staatsattion ba= mit geenbigt, baß berr Jante "fein" Bartwaffer unter bem ftolgen Ramen "Unerreichbar" weiter bertaufen barf.

lit nur, was sich beivährt. Bor Allem gilt bas von Argneien. In ver allgemeinen Gunk können sich nur heinittel erhalten, die Deulersolge exzielen, wie g. B. Dr. Sieder's Analeijs' die Kamorrhoisen. Roch Keiner kat sie bei biesem entjehlichenLeiden gedraucht, ohne daß er dalbig Linderung und dann eine daneerns de heitung von seinen Schnerzen und sontigen Beichnerden gefunden datte. B. Reusachter & Go., Bog 2419, Ann Port Citt, verschen eine Arche babon kollenzei, weil sie wissen, das Lundesigs sich in sedem Falle bewähren und das Bertrauen der Reaufen erwerbeit wird.

monity

Celet die "Sonntagpoft".

SIDNEY MANDL

GENERAL MERCHANDISE 331-359 E. DIVISION ST.

DIRECT ENTRANCE FROM DIVISION ST. STATION OF THE N.W. ELEVATED RAILROAD.

... Für diefen Camftag ...

Im Bergleich mit anderen, find wir in der Qualität etwas höher, im Breife niedriger. Samftag wird biefer Laben gepfropft fein mit Räufern, die sich die ausgezeichneten Werthe zu Rugen machen werden.

Garnirte Büte für Bamen und junge Madden. Sehr fünftlerifder Entwurf eines Bompa-

bour Turban, in allen neuen Schattirungen und ichwarz, gemacht bon fanch Stroh-Tuch garnirt mit Blumen, Stutten und Bull = Rofetten, Bandern und 990 Reraierungen, werth 2.00 — Ju Rinder-Bute.

Rur Samftag Morgen — Kinber-Hüte in fanch Stroh, zweifarbige Effette, in allen neuen Facous zur Auswahl, regus 12c larer 29c=Werth, gu . Bute werden foftenfrei garnirt. Bir garniren Gure alten Gute in irgend einem Facon nach ber neueften Robe.

Berren-Unterzeug.

Merino Sommer-Unterzeug für Ranner, ertra gute Qualität Rameelbaar- garben, alle Größen, biefen Samftag.

Sandiduhe für Damen.

Zaidentüder.

200 Duhend fehr feine mit Epihen ober Sriderei befehr leinene Taschentlicher f. Damen, guter 25e Werth, für biefen 122c Seumfag nur. Seiner feines Unton Leine boblgefauntes Taschentuch, weiß ober mit farbigem Borber, grober Werth, für Samflag.

Männer-Anguge.

Feine Schuhe. Keine Damen:Sohbe, in Actenticher und Kiel Ald, schwarz u. lodfardig, Schnürschube, Tuch- und Kid. Arb. (hobnery u. lodfardig, Schnürschube, Tuch- und Kid. Schot, berien 1956, diesen 1956, diesen Schot, and Kinger, mit einfachen Globe Zeben, in allen Größen, 6 bis 10, fie wären billig au \$2.00, diesen Sanktag für 1.48

Strümpfe.

au Schwarze baumwollene Soden für Männer, weiße Füke, gauz nahtlos, echtfarbig, in allen Größen, Extra-Bargain,

Berren-Baletrachten.

Berren-Bemden. Regligee Cemben für Mönner, mit gebigelstem Sals und Cuif-Band, gemacht aus bester Lualität Madras, mit Berlmutterfind bien und einem sanch Etreisen in Wont, andersmo zu 80c verfagutt, unser Breis biesen Samtgagt,

Fanch geftreifte Worfteds, ichwarzer Clay, blaue Serges und Sams Caffinere Anglige, mit befter Cnalität futter und Buftom-Arbeit, biefen Samftag... 8.95 3=Stude Beften = Mnjuge für

Rnaben im Alter von 10 bis Eine fpezielle Barfie bon gangwollenen Stof-fen, branne, blaue und Orford Schattirum gen, eintach und bappelfnöpfige Beften — thaidolika 35.00 werth, 3.48

Damen:Anjug.

Reinwollener Benetian Tuch = Angug, Jadets find engpaffend gemacht, gefüttert mit beftem Geibe Satin, Stirt in ber neueften Mobe jugeichnit-ten, gefüttert mit bestem Bercaline, breite Sam= met = Stoffante. Dies ift unfer \$15.00 = Anzug. Wir garantiren das Passen. 10.00 Mile Menderungen frei ausgeführt.

Speziell diefen Samftag.

Gin \$5.00 reinwoll. Serge Stirt, beftes Tutter, be-fest mit 3 Reihen bon Satin, jugefchnitten mit voller Flounce, gut paffend, 2.99

Dufit Radmittags und Abends. El

für Blutreinigung, Blutarmut

Kins milde aber ausgezeichnet wirkfame Arznei. Dr. Busched's Blutmittel wirst auf die geber, Blut, Kieren, haut und Nerven, beseitigt die Ursache von Arantheiten und eignet fich für Kinder und Erwachsene. Diese Behind ist Carloparilla, Kränter Ede. Webertfran und ähnich Tarpaien zu gebrauchen. Es ist eine sichere Auf für alle Bluis und hantich erzneien, gedrauchen. Es ist eine sichere Kur für alle Bluis und hantich erzneien, Bebrauchen. Sie ist eine sichere Kur für alle Bluis und hantichen Schwäder-Justande. Unverdaufichen. Seinen, Bullen, Juden, Hautausschlag, Finder, Spiechen, Mitteffer, Geschistleten, Ane, Finnen, Biechingt, Berliophung, Drüfengelchwülste, u. f. w. Weise der Beit gesaudt.

Sulten- und Erkältungs-Tropfen heilen ja to ichnell jebe Erfaltung und beren Folgen bei Grob und Riein-Guffen, Erfaltung, fia Grippe, Ffeber, Geiferfeit, Schnupfen, Gatereb, Briodhiff, Ropfweb, Glieberreifen.

50 Cents ber Bon.

Rheumatismus . Rur

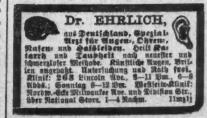


Dr. PUSCHECK, 1619 Diversey Boulevard, nahe Glarf Str. - St. Biermittags bis 6 Ubr Radmittags. Dienftags bis 0 Uhr Abe Begen bie focialbemo= fratifche Schriftftellerin Dr. Rofa Quernburg verhandelte bas Samburger Schöffengericht wegen Führung eines

falfchen Namens. Gie ift feit einigen Jahren mit einem Raufmann aus Lübed berheirathet und erhielt wegen einer Agitationsversammlung bon ber hamburger Polizei eine Strafverfis gung, weil fie bei Ungabe ihrer Berfo= nalien ibren Dabchennamen nannte. mit bem fie ja auch weit über ihre Bartei binaus befannt geworben ift. Die bon ihr beantragte gerichtliche Entscheis bung führte gu ihrer Freifprechung, weil nach bem Bürgerlichen Gefegbuch einer Frau ihr Mabchenname auch noch nach ihrer Berehelichung gutomme.

Schwache, nervoje Personen,

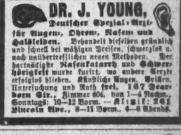
geplagt von Schwermuth, Erröthen, Jittern, dexp-flohten und scheinen Trümmen, erfahren aus bem "Augendfreund" wie einsah und billig Geschlechtsteren, Bolgen der Jugendfünden, Rrampf-aderbruch (Baricocese), erschöpfende Musschlifte und andere marfe und beinvergebrende Leiben, ihnell und dauernd geheilt werden fönnen. — Ganz neues deslorefahren. — Auch ein Rapitel über Berhütung ju großen Einderfegens und bezen ichtimme Folgen enthält diese lehreiche Buch, deffen neueste Auf-lage nach Empfang den 26 Cents Briefmarken berüngelt bersandt wird von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



DR. SCHROEDER, Deutscher Jahnargt, 250 W. Division Str.. nabe Dochdahn. Feine Jähne von S5 aufw. Jähne ohne Platten. Gold- u. Gilberfullung

N. WATRY & CO., 99 E. RANDOLPH STR., Deutide Optiter,







BORSCH & Co. 103 Abams Str.

INSTITUTE,

INSTITUTE,
gegenüber der Heit, Dezter Bulldurg.
Die Nerze biefer Anstalf find ersahrene dentigs Spejialiften und betrachten es als eine Chie. ihre leidenden
Mitmenschen do ichneil als möglich von ihren Sedereien
M beiten. Sie beiten grünnlich unter Sedereien
M beiten. Sie beiten grünnlich unter Sedereien
M beiten. Sie delten grünnlich unter Sedereien
Leiden und Menstrucktensbörungen ohne Oper
ration, hauftrantheiten. Folgen von Gelfeie
destehung, verlorene Manndarfeit so. Operationen mehre Kinde Operationen für rabitäle

nur Drei Dollars

eröffnet und fammtliche Stabttheile nach und nach ein zweites Mal unter einander berbunden werben follen. Den

Rernpuntt für bie gefammte Musfüh=

rung bilbet bie Berudfichtigung ber Baugrundbeschaffenheit. Der bei mei=

tem größte Theil ift nämlich im Grundwaffer ober, mit Rudficht auf bie borhanbenen Bobenarten, im

schwimmenben Gebirge auszuführen, b. h. in einem Boben, ber faft wie eine Flüffigteit nach allen Geiten bin aus-

weichen fann. Gerabe biefer Umftanb ift aber in bem. Projett ber Allgemeinen

Gleftrigitäts-Gefellichaft bereits voll

berüdsichtigt. Die eigenartige, burch

eiferne Röhren ober Mauermert gebil-

bete Tunnelform in Berbinbung mit einer besonderen Bortriebsweise bes Tunnels mittels eines Rohrschilbes

haben allen Erforberniffen Beriidfichti=

gung angebeihen laffen. Durch bie bon ihr gegrundete "Gefellichaft für ben Bau von Untergrundbahnen" hat bie

Allgemeine Glettrigitäts = Gefellichaft

bereits ben Beweis ber prattischen

Durchführbarteit ihres Spftems er-

bracht, wie ber Unfangs 1899 fertig=

geftellte, etwa 400 Meter lange Tun=

nel unterhalb ber Spree zwischen

Stralau und Treptow zeigt, der im

Dienfte einer elettrifchen Stragenbahn

sich nach jeder Richtung hin vorzüglich

bemährt. Die Untergrundbahn unter=

fcheibet fich von ber fogenannten Unter=

pflafterbahn infofern, als ber Tunnel

ber Letteren unmittelbar unter bem

Strafenniveau geführt wird, mahrend

bie Untergrundbahn fo tief liegt, baß

fammtliche in bem Strafengrund ein=

gebetteten Leitungen von Rabeln, Baf-

fer=, Bas=, Ranalifationsröhren u. f.

w. noch über bem Tunnel berfelben

bollig unberührt bleiben. Da bei ber

Unterpflafterbahn alle biefe Leitungs=

insteme mehr ober weniger zu berlegen

find, fo ftellen fich bie Unlagetoften bei=

ber Spfteme nahezu gleich hoch. That=

fächlich ift aber bie Durchführung einer

reinen Unterpflafterbahn in Berlin

ausgeschloffen, indem biefe minbeftens an ben Rreugungspuntten bon mehre= ren Tunnelftreden übereinander, fowie bei Flugunterführungen bon felbft in

eine "Untergrundbahn" übergeben muß.

Bei bem Brojett ber Allgemeinen Glet=

trigitäts=Gefellichaft bilben zwei fich freugende Sauptzüge bie Grundlage

bes Tunnelfustems: ber eine führt in

ber Richtung ber Friedrichstraße, ber

andere verbindet in der Richtung ber

Leipziger Strafe Die Begend des Ben-

tral-Biehhofes mit Schoneberg. Beibe

Uchfenftreden werben burch eine innere und eine außere Ringftrede mit ein= anber berbunben. Bei biefer Belegen= beit fei noch baran erinnert, bag ichon borber, und zwar als erfte berartige

Unlage in Berlin, eine elettrifche Un=

tergrundbahn bon ber Allgemeinen Elettrigitäts=Befellichaft erbaut mor=

ben ift, welche bie beiben großen Berte ber genannten Befellichaft, nämlich bie

Maschinenfabrit in ber Brunnen=

ftrage und die Apparatefabrit in ber

Aderftraße, mit einander berbinbet.

Diefe Untergrundbahn ift bereits feit

bem Jahre 1897 für Berfonen und

Büterberfehr in ununterbrochenem Be-

Run ift auch befannt geworben, mas

bie Schneefalle bes letten Winters ber Stadt Berlin gefoftet haben. In der

letten Sigung ber Strafenreinigungs= Deputation, in welcher Stadtrath

Bohm ben Borfit führte, murbe mit-

getheilt, daß biefe Musgaben fehr er=

angeftellt, bie einen Lohn bon gufam=

men 140,546 Mart erhielten, mahrend im Etat nur 80,000 Mf. für biefen

3wed eingeftellt find. Für 106,130

Fuhren Schnee zu je 2,75 Mt. wurden

286,551 Mt. verausgabt, gegen 100,=

000 Mf., bie bafür im Ctat borge=

ichrieben find. Die Befammttoften für

Diefe außerorbentlichen Leiftungen bei

ftarten Schneefällen betragen 427,097

Mt. ober rund 240,000 Mf. weniger

als im Winter 1899-1900. Die orbentlichen Roften für bie regelmäßige

Abfuhr bon Rehricht und Schnee be=

tragen 787,600 Mt., fo baß fich bie

Gesammttoften auf 11 Million Mt. be=

Gine fehr rege Bauthatigfeit herricht

gegenwärtig in ber Gegenb bes Bit-

toria Luifenplages zu Schöneberg, mo

gange Reihen moberner Saufer gleich=

zeitig formlich aus bem Boben machfen.

Bo im borigen Commer noch Lauben=

laufen, b. h. täglich auf 3750 Mt.

heblich gewesen find. Borübergebend waren bis zu 2500 Silfstrafte täglich

Kaufteuren Frühjahrs-Anzug Morgen bei Hillman's.



Für sehr seine Frühjahrs-Männer-Anzüge— zu diesem Preis zeigen wir die größten jemals für erster Klasse Waaren offerirten Werthe— in dieser Partie sindet Ihr ein großes Sortiment von seinen Up-to-date Mustern, so gut geschneidert wie irgend ein \$15-Anzug, den Ihr je gehabt habt— jeder Rock ist gemacht mit vollwattirten Schulztern und Lapels und handgemachten Anopslöchern. In diesem Preis zeigen wir über 100 Muster, wie seine reinwossene Serges und Clay Worsteds, gestreifte nicht appretirte Worsteds, schwarze Thibets und graue Biz 37.50 cunas— alle gehen zu



\$2.45 für für \$4 reinwollene 3. Stüde Rnaben2(njüge, in Größen 7 bis 16, gemacht mit
doppelter ob. einsachtnöpfigerWeite, burchtweg mit Seibe genaht — mit einem Wort, nie vorher wurbe etwas ähnliches gezeigt für weniger wie \$4. Gure Mus: wahl bon 15 Muftern - für Camftag \$2.45. Wir haben 300 reinwollene Beftee Anaben-Angüge, gemacht

bon feinen import. Worftebs, Cheviots und Serges, aber die größten Rummern, die wir von ihnen haben find Sechs.

\$5.00 faufen einen feinen ganzwollenen Frühigdres-lleberzieher — es find reguläre \$8 und \$10 Werthe, doch find die Annmern etwas vers griffen. In diese Vartie findet man folvorze und graue unfinische Vertucks, delle Coberts und vier Schattungen von Clan Worsteds. Alle find fein geichneidert— \$5.00 Berfauts = Kreis

Samftags Pubwaaren Bargains.

Rinder-Bugmaaren haben wir fpezielle Ausmerksamkeit gefdenkt. Ginige grohartige Bargains für Samftag, welche 3fr ichwerlich verfaumen fofftet.

Diefer But 98c.



Wir wiederholen Die lette Camftags=Of= ferte bon Rinder-Sitten, genau wie Bilbnoch 25 Dug., gemacht von leichtem Lach Braid, Rlaited Ranber, garnirt m. Plaited Mull. Tas Stroh ift weiß, der Befah roth, blan, Leghorn oder roja. Ein hübicher dut für die Kleinen—98c werth \$1.98—Zamstag, so san:

29¢ und 39¢ für meritanische Rin-ber-Sute, fanch Stroh, in roth, brann und Nabh, garnirt mit Silber und fanch Corb, gute bauerhafte und 39c für meritanifche Rin= Sute, werth bon 50c bis 75c.

bas Stud für Dabden . Sitte, 690 feetig jum Auffeten, "Tam": fenbfte Out für alltäglichen Bemerth Das Doppelte unferes Preifes.

Gine iperielle Ciferte für Samftag in garnir lifde Site melde unfer Rinder Departement ju bem populariten Chicagos gemacht habenanftergemöbnliche Werthe gu

\$1.49, \$1.79, \$1.98, \$2.98, \$3.98 und \$4.98

Wir garniren Bute kostenfrei.

Ungeheure Schuh: Offerten für Samstag.

Gure Ausmahl aus über 800 Paer

Samitag

713 Raar Little Gents Schube, aukergewöhnliche Berthe, in soliten Leberschuben, neue Facons n. Leiften, gemacht aus Satin Calf Sted, 1900 Berth, Sambag. 1900 Berth, Sambag. Spegiell - Ueber 1000 Boar erfra Qual. Gronclab Anaben: u. Jünglingsichube, wie Abbilba. gemacht aus bem allerheften Calf Ctod, mit Stahl Sufeifen in Coblen und Abfagen, boller englischer Badfiab, jedes Paar bollig garantirt und iberall fauft, unfer

(Original-Rorrefpondens ber "Mbenbpoft".) Bolitifdes und Unbolitifdes aus

Dentidland. Berlin, 11. April 1901. Oftern liegt hinter uns. - 2m erften Feiertage regnete es, und die Theater=. Rongerthallen= und Aneipen= befiger machten ein Bombengeschäft; am zweiten aber war es hell und warm, und ber Tag gestaltete fich zu einem wurde bie große Maffenwanderung rings in bie Umgebung ber Stabt. Die Gartenwirthe heimsten ichmungelnb bie große Ernte ein. Richt überall freilich tonnten bie Gafte mit bem Gebotenen aufrieden fein, an mehr als einem Ort wiederholte fich bas alte Glend, bag Lotale beim Maffenandrang völlig ber- | eine Summe, die bisher an einem einfagen. Trog bes Connenscheins, trog bes freundlichen Gruns ber enblich frifch emporschwellenben Winterfaaten, trok bes hoffnungsvollen Anofpens ben Baumen warb barum bes Lebens ungemischte Freude nicht allen Sterb= lichen zutheil. Und bas um fo mehr, als bas Enbe bes Bergnügens etwas frühzeitig, foon in ber fiebenten Abenb= ftunbe, burch ein Gemitter gemacht murbe, bas bie Musflügler allgu fchleunig nach Saufe trieb. Go mancher amilienvater, ber luftig mit Beib und tind hinausgezogen in ben Sonnenfcein, um in ber freien Ratur Oftern bubrend zu begehen, fehrte ärgerlich bei Blig und Donner und Regen beim. Mis er bann endlich bie mancherlei Fabrniffe auf ber überfüllten Gifenbn und ber im Sturm genommenen

Elettrifchen gludlich mit ben Geinen

überwunden hatte, meinte er gahnenb,

als er bie Mugen gur Rachtruhe fchloß:

Wie schön ift es boch, bag bie Feier-

tage vorüber find!".....

ten Festtages überftieg auch bie fühn= ften Erwartungen. Die Gefellichaft hatte ihr gesammtes Material und Ber= fonal in Dienst gestellt, aber ber Un= brang Morgens und Abends mar au groß, als bas er ohne eingefnidte Suite. Inlinder hatte bewältigt werben ton= nen. Der Behnpfennigtarif aber, ber

bei biefer Belegenheit gum erften Male richtigen Frühlingsfeste. Allgewaltig | an einem ber großen Bertehrstage feine Probe zu bestehen hatte, bewährte sich glangend. Der Bertehr ift riefenhaft gewachfen. Die Bahl ber am Oftermontag beforberten Berfonen fteht amar noch nicht fest, nach ungefährer Berechnung wird fie aber auf etwa 14 Million geschätt. Die Ginnahme bom felbft bie größten und renommirteften | Oftermontag betrug rund 100,000 Mt.

Ueber bas Projett einer Berliner Untergrundbahn, welche allen Unforberungen bes immer größer werbenben und Spriegens in den Bufden und an Bertehrs genügen foll, wird mitgetheilt: Immer wieber, in neuerer Beit auch bon ben ftabtifchen Behörben aufgenommen, taucht bas Brojett eines "Spftems elettrifcher Untergrundbabnen" für Berlin auf, wie es ichon im Jahre 1891 bon ber MIgemeinen Glettrigitäts=Gefellichaft in allen Gingel= heiten burchgearbeitet ben guftanbigen Behörben vorgelegt wurbe. Wenngleich bie stäbtischen Rorperschaften sich ba= mals biefer bedeutfamen Lofung ber Berkehrsfrage gegenüber noch ableh= nend verhielten, fo ift biefes Brojett boch bie Unterlage für alle weiteren Entwürfe geworben. Die bon ber 201= gemeinen Glettrigitäts=Befellichaft ge= plante Untergrundbahn ftellt baber eine einschneibenbe Wendung im Stadtber= fehr Berling bar, inbem burch fie un= terhalb ber bisherigen Berfehrswege

Der Strafenbahnvertehr jenes zweizerbrochene Schirme und zerbeulte

tolonien ftanden, umgeben bon Rafen= flächen und angebauten Felbfrüchten, erhebt fich jest Haus an haus. Rach Bilmersborf zu verlängern fich bie über ben Bittoria Quifenplat führenben Strafen fortmabrenb. Da bas Terrain tiefer liegt, als bas borgefe= hene Stragenniveau, fo wird gur Auf= höhung bas bei bem Bau ber Unter= grundbahn in ber Rleift= und Tauen= gien Strafe ausgehobene Erbreich ber= menbet. Muf biefe Beife ift bie berlängerte Motstraße bon ber Reuen Unsbacher Strafe bis jum Bittoria gigen Tage niemals erreicht worben ift. Quifenplat planirt worben, ebenso bie

Die Mufftellung bes großen Bismard Dentmals am Reichstagsgebäube nähert fich ber Bollenbung. Die Figur bes Ranglers fteht bereits auf bem Boftament; ber helm, welcher Bis-mards haupt bebedt, ragt über bas Dach bes hohen Bretterhaufes. Runmehr ift bie britte Gruppe aus ber Gie= herei von Martin & Bilging nach bem Denkmalsplat gebracht: bie knienbe Figur bes Atlas, ber auf feinem Raden bie Erbtugel trägt. Das Bert erhalt ben Blat born am Boftament. Rächfter Tage wird mit ber Ginfügung ber acht Reliefs begonnen, bon benen fechs ben unteren Godel und zwei bie Seitenflächen bes Sauptpoftamentes schmuden werben. Bur Enthüllung bes Denkmals, bie für ben 10. Mai in Musficht genommen ift, follen großegang neue, bistang nicht borhandene Tribunen errichtet werben.

perlangerte Sobenftaufen Strafe. Die

proviforifche Bflafterung beiber neuen

Strafen ift fast vollenbet.

Etablirt



State. Adams. Dearborn.

Ein ganz außerordentlicher Verkauf von Männer-Anzügen

Garson, Mener & Cos. berühmte Kleider ju Preisen, die Beachtung verdienen.

Heber fünfzig verschiedene Bartien, ale und eigenen Breifen verlauft wurden und bie wir ju Preifen Rleider-Laden als Rellame dienen werden. Pakt Gud nicht taufden! Es gibt Kleider-Derkaufe und Kleider-Derkaufe und die meisten werden anaezeigt als von "ben beften Fabritanten im Lande" (?). Thatfache ift- bag 3hr die Fabritanten von wirtlich auten Rleidern in biefem Lande an ben Fingern Gurer beiben Sande aufzählen tonnt und Garfon, Meher & Co. ge-

boren gu ben beften. Garfon, Meher & Co.'s Rleiber werben nur in ben beften Rleiber = Laben ber= tauft. Sie toften fo viel wie irgend welche Rleiber und bringen hohe Preife, weil fie es werth find.

(Such toften würben, wenn bon einem ichlechteren

garfon, Meger & Co.'s bon Schneibern gemachte Mannerberläffigen und reinwollenen Stoffen, die begehrenswertheften Mufter ber Caijon, in bunllen, mittleren und hellen Schattirungen, alle gemacht mit hochfeinem Futter, jeder Stid, forgfältig genaht, fowohl bauerhaft wie hubich gemacht, und jo ichon paffend, wie alle hochfei= nen Rleidungsftude; alle Größen für Danner von 33 bis 42 Bruftmaß, und unfere Breife für Diefe Bartie hochfeiner Rleider find geringer, als Diefelben Waaren

garfon, Meger & Co.'s bon Schneibern gemachte Mariner-Ihr eine feine Huswahl von Up-to-bate Bolle, alles icone, prachtige Mufter, wie Ihr fie nur bei theuren gur Orber gemachten Rleibern finbet; alle haben feines Serge-Futter, und jeber einzelne Ungug paßt tabellos; Musmahl entweder in Bor= ob. militärifcher Gad= Facon; 3hr werbet fagen, es ift die größte Bartie bon Manner-Ungügen, Die 3hr je gu bem bemer-

Geine Fruhjahrs-Manner-Hebergicher, in ben neuen großen Langen, gemacht mit bertifalen Taiden und mit ober ohne Jod; ebenfalls fürgere Sorten in fehr feinen Bicunas, Whipcords und nicht appretirten Worfteds, alle ichon gefchneis bert und alle durchweg mit Seide gefüttert; Frühjahrs = lebergicher, die wir reduzirt haben und Die 3hr als große Werthe betrachten werbet

tenswerth niedrigen Preife gejeben habt, ben

wir bafür verlangen,



Gin Spezielles Affortiment von Rnaben - Aniehofen - Angügen für Samflag

Matrofen Bloufe = Unguge für Rnaben, bon feinem gang= wollenem blauem Gerge gemacht, mit neun Reihen bon Soutache Braid, Größen 3 bis 9 Jahre.

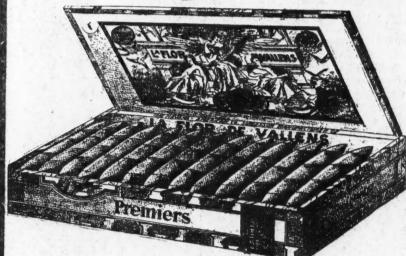
Beftee = Angüge für Anaben, in feinen blauen Gerges und netten Frühjahrs = Muftern, in Caffimeres u. Tweeds, 3 bis 8 Jahre.

Ruffifche Bloufe = Unguge für Anaben, in feinen Gerges, in blauen, braunen und lobfarbigen Schattirungen, in ben neuesten Kombinationen, 3 bis 7 Jahre.

Doppelfnöpfige Rniehofen = Unguge für Rnaben, gang= wollene blaue Gerges und Frühjahrs = Mufter, in ausgezeichneten bauerhaften Caffimeres und Cheviots, 6 bis 16 Jahre.

Drei Stud Aniehofen = Unguige für Anaben, Rod, Sofe und boppelfnöpfige Befte, alle neuen Facons und große Werthe, für Anaben von 8 bis 16 Jahren.

La Flor de Vallens Zigarren = Einfauf.



66,500 burchaus hochfeine Zigarren gefauft gn 70c am Dollar. La Flor be Ballens, un= vergleichliche Bigarre, reine Savana, neue frijde Waare, eine Marfe, Die bon allen Freunden einer hochfeinen Bigarre gefannt und bon ben getronten Sanptern Europas geraucht wirb. Gie find unübertrefflich in Begug auf Qualität und Arbeit, und gu bem bon uns verlangten außerorbentlich niebrigen Breis Die größten Biagrren-Bar= gains, welche wir jemals bem rauchenben Bublifum offerirt haben.

Beachtet die Arößen, die Preise, und die Ersparniß.

		-						-	,	
Operasber		5.00	Rifte	mit 5	etiid,	2.50		5e	bas	Stild
Reina Chicosper	100	6.00	Rifte	mit 50	etiid.	3.00	5	Ettid	filt	25c
Matincesper	100	6.50	Rifte	mit 2	Etiid.	1.65			bas	
Betit Ducsper		7.00	Rifte		Etiid.				bas	
Bouquetsper		8.00			Etiid.		3	Stild		
Abutirables		8.00			etiid.		8			25e
Buritanos Fines		9.00			etiid,			10e		
Majefticsper		9.00			Stild.			10e		
Reina Bietoria Ertra Fing per		9.50			Stild,			10e		
		9.50			Gtild.					Stild
Pauetellas Especialspet		11.00			Stild.		0			
Ariffperats		12.00					12	Stild		25e
Berfecto Egtrasper					etiid.		4	Stud		25e
Inbincible Chicosbei		14.00	Rifte		5 Stild					Stad
Inpencios Chicos		14.00	Rifte		Stiid,					Ettid
Benceboraber		14.00	Rifte		etiid,					Stüd
Bremiersper	100	14.00	Rifte	mit 2	Stiid,	3.50		15c	Das.	Stild
Gminentesber	100	16,00	Rifte	mit 2	Stiid,	4.00	3	Etild	file	50e
Manhattans, in Glas Tubes per	100	15.00	Rifte	mit 2	Stild,	3.75		15c	bas	Etiid

Importirt direft Savana.

Company of the contract		
Manuel Garcia, Sclectos, 10e bas Stild; per Riftchen bon 50,	4.75	
henry Clab, Concha Cap. Er., bas Stud ju 10c; per Rifts den bon 50,	5.00	
Si Ruevo Mundo Perfectos, bas Stud ju 150; per Rifts den von 25,	3.00	
Sorace R. Relly & Co., Bouquet Ren Weft reine Sabana, 47jöll. Perfectos, bas Stud ju 10e; Riftchen bon 25,	2.25	
Caftellana Panctellas, reine Sabana, Ghia & Robero, Fabris fanten, R. Q., 5 für 35e; Rifichen bon 50,	3.45	
La Predicta, Caffio, Bouquet Esp., reine Sabana, 5 für 30e; Riftden bon 50,	2.90	
Seeb und Sabana Zigarren, bolle Perfecto Groke, Court Recial Club, La Flor be Bictor, Robal Arms & Great Pitt, bas Stud ju Se; Riftden von 50,	2.25	

	Manhattans, in	Glas: Ti
Kar	u-Tabak	
Battle Mr. 3	Oe Star, per Afb	41
Stand'rb Raby - 9	1c Borfe Choe,	40
Borth Rapp, per Plug.	Ge Jolly Tar unb	26
Dut of Sight, 1	9c Risnet,	41
der Blug	Be Biper Beibfied,	59
Climar, Ber Bio	5c Sterlin Fine	25
	sh-Tabak.	
The state of the s	Driar Bipc, 1 2:3	
ALL APPROXIMATION OF THE PROPERTY OF	2c Ray Train, per Rid	
Nave, 1 2:3 Unj., 3	A. Dute's Mirt., 1 :	33
9 Padete	A Parter,	26
17 Manual Control of Control	per Bfb	

Garantirte Borto Ricos.

240,550 echte importirte Borto Rico Bigarren merben Guch gu meniger als ben wirflichen Importfoften offeriet, umfaffend bie großte einzelne Sendung bon Bigarren, bie je in einem hafen ber Ber. Staaten empfangen murbe, bireft bon Con Juan, Borto Rico, imporfict. Diefe Sorten werben gewöhnlich ju 3 fur 25e verfauft - Gl Galco, Condas Gip.; Bequeras, in Bundden von 25; Cupibos, Duqeuefas,

Brevas, Conrbes, Especiales, Concha Bouquet, Aromaticos, Reg. Conbres-5 für 25e; Badet von 25, 1.25; R. b. 50, 2.50 Dieje Corten werben regular ju 2 für 25e berfauft-Panetellas, Republicanos, 3 Sorten, Bictorias, Caballeros - 4 für 25e, Diefe Sorten werben gewöhnlich ju 15e per Stud berlauft - Pre-bilectos, unter 2 Ramen; Puritanes, Ginos, 3 Sorten; Pers 4.00 fectos, Californianes - 3 fur 25c, Rifte bou 50

Diefe Corten merben gewöhnlich ju 3 fur 50e bertauft - 3mbe-

Bicycles, Sport-Artifel und



Angel-Geräthichaften.

Lebenbe Grofche immer verrathig, frifch bon ben 3dinois Gumpfen,

Rapagitat 60 Varbs.

50c für 50 Bbs. echte Rathaug geflochtene feibene Cafting Lines,

für 3-jointeb Ruthen, 12 Guß lang, jum Gifchen bom

Beine Split Bambus Angelruthen, 3 3oints

und extra Lib, gem. aus allerbeftem Calcutta Bambus, Clufter Brappings von fcmarger u.

bauerhaft, für Bag: und Biderel: 2.25

3.95 für Bon Sofe's Cafting Reel, Be-

Multiplier, Stahl Bivots, Bad Glibing Clid,

ften und leichteft laufenden Wheels im Sanbel,

4.45 für Briftol Stahl Cafting Robs, mit

Patent berftellbare Dibot Caps, eines ber be-

tent Rubber u. Ridel, Quabruple

Pambus, Clufter Brappings von ichmorger u. gelber Seide, soliber Ridelbeichlag, ftart und

Damen: und Manner-Bicheles, emaillirt in grun, Maroon und ichwarg, gemacht bon Chelby nahtlofem Stahl Tubing, Arch Crown, Die gewöhnlich bellen Theile find ichwer nidelplattirt auf Rupfer, berühmte Bislow 2:Stude Crant Sanger, Indianapolis B Blod-Rette, Brown Mufter Badded Cattel, Goodhear Single Tube Tires, große borbere und hintere Sprodets.

7c für gute Leab Erolleps mit farten meffingenen

für 1901 Mobell Geatherftone Cleetrie Biebeles, für Damen und Manner; gemacht aus nabilofem Ciahl Tubing, Arch Grown, Ceante 100 für 1901 Modell Feathernone Cicertie Stegeles, fur Damen und Ranner, genaftange, ausstaffert mit eleftrifdem Crant Sanger aus einem fet Fort Cives, Fluit Joints, mit Expander am Sit Boften und Lenfftange, ausstaffert mit eleftrifdem Crant Sanger aus einem Stille, Indianapolis B Blod Rette, perfiellbare Lenfftange, Brown Pattern wat firter Sattel, Morgan & Wright ober Sartford Tires, Rubber ober Rat: Trap Bedale, mit Berfzeug und Berfzeug Taiche - Alles fomplet.

Solar Gas Lampen 1.65 Carbide, 2-Bfunds 12c

Be 28×11 und 14.

ju ben niebrigften Breifen.

85c bas Baar für Morgan & Bright ftaubfichere Bichele-Bebale. 25¢ für bas Chicago Cycle Sorn, wird einer Glode ober Pfeife borgezogen, an ben Santlebars befeftigt."

40c für Canbas Bire Baby Carriers in berichiebenen Facons. 4.00 bas Baar für Morgan & Biright boppelte Tube Bienele Bieres, garantier, Grohe 28×11 und 1g. 30c elaftifder Obertheil.

Gaslampen, bas fleine Bin: Der - Tann im Rnopfloch getragen werben, 10c

50e für bie berühmten Qunt Bievele Cattel, ftarfe Sprungfeber.

25c für Minnow Die Nebe — 18 30ll — ftrift bei Sand gemacht.

10c für eleftrifd. Mlarma 55c für berfiellbare Expander Sanble Bare, mit gjölliger Stange.

Bullens.

für Rr. 2 Barifer Dabn Schaufeln, febr fiart ton-ftruirt, tragbar, 6 Sug boch, Sige 14 goll breit.

LAWN WAAREN.

65c für Common Senie Brines, 100 guß lang, 4 guß tief, Cort, Leabed und Roped, fertig gum Gebrauch.

5¢ das Baar für Rant Clip Coes | 5.00 für Bicpele Anglige ft. Dans ner, mobifche Cloffe, in 6c für Sand . Bumben, für Tool-Cheds und Plaids.

Bags. 6c für Trop Forge Stable Breuches.

1.75 für reinwollene Berfens für Manner, alle Größen un b Garben, breite und mittlere Streifen. 17e für Fuspumpen, fugenlose Def für Golf: und Bichelesterumpic, mit ober ohne Guge, feinfle Calhmeres u. f. w., in Cheds, Blaids und neueften Effetten, murben pordem ju bedeutend hoberen Breifen

Anfdrauben, langer Schlauch, Batent Swipel Connection, frajtvoller Luft: perfauft. Cameras und Zubehör.



Belauft ju 50c am Dollar. Imperial Rr. 10 4x5 Cameras, bobbelte Linfe, feines Rad und Binion, bouble Swing Lad, ein boppel Blattenhalter und 8.00 Tragtaid:, 5.75 f. Amberial Rr. 14 4x5 Ca: meras, boppelte Linfe, rif-ing front, 1 boppelter Blattenhalter und Tragtaiche.

6.75 für Epcle Poco Rr. 4 5x7 Cameras, mit hochfeinen

95c für Bemel Cameras, 3{x4}, 1 boppelter Blattenhalter.

Riotenhalter.

1.75 für Cuid Shot Mas 4c für I Unze absorbirende

8c für Karma Tas
blet, alle Sortine

13c für Agastive.

13c für Agastive.

14c für I Unze absorbirende

Ruchd Kappe.

5c für 6 Kerzen für

Ruchd Kappe.

5c für Focusing

14c für Fo ing Bos. Platten. Betrauchs-Anwendung gezeigt bon Arcana Toning Solution und Craiq's Poro Bleach.

Samen, Pflanzen und Anollen.



20c ber Duțend für niebrige 45c f. 10-216. Budfe, Die für Rearl Tuberoje Anollen. 25-216. Budje, 2.25 für 21c bas Stud für große Lity 100-Bfb. Sad Laten Fertiliger. of the Balley Rlumpen. 18c per Dugend für feine ges mifchte Glabiolas. Tuberofe: Burgeln.

Ge bas Stild für Begonias mit 12c und 22e bas Stud für

3c per Unge für gute gemifchte 25c bas Still für Bien.

15c per Afund für Lamn Gras 50c bet Stud fur Cafalpa-15e bas Stild, 1.65 per Dubend für American Beauth Rofen.

25-Bib. Budje, 2.25 fili 15c bas Stild, 1.65 per Dib. 30c hat Stild, 3.00 per Dbb. für barby Rletterrofen. 30c bas Stud für Carolings Bapbelbaume. Caladiums ober Elephants 21c bas Stild für Mepfels ober

Männer. Bir offeriren für morgen eine Spezial-Bartie ban Fritbjabrs Salstrachten für Manner, Die wir fpeziell

Halstrachten für

ihr biefen Berfauf rebugirt fich Ring Chward Strings, sich King Edward Strings, schmale wendbare Lies, Four-in-Hauds, Teds, Jmperials, Windsorettes und Band und Spieles und Band und Spieles inder Auftren, punftieten und gebiänten Auftren ohne Fabl; die allerneuesten Noritäten in pelleit und bunklem Farben findet Ind betrieben Verlauf



Offerte. Ein Spezialseinfant nem farbigen Ranser - Semben, alle biblich gestügelt, icht uns in ben Stand, unfearer Gerrens Kundichaft einen gans befonderen Nars

70c